Einzelhandelswaagen der Xtra-Serie

Bedienungsanleitung

In dieser Anleitung werden der tägliche Betrieb der Waage sowie das Einrichten und Programmieren der Waage behandelt. Verwenden Sie die Schaltflächen im Inhaltsverzeichnis zum Navigieren zwischen den einzelnen Abschnitten.

Dieses Dokument kann auf der Waage installiert werden, d.h., Sie können es auf dem Display lesen bzw. auf einem Tablet, Smartphone, Laptop oder PC, dort können Sie es über einen Webbrowser lesen.

Part Number ABR35-000583 issue AD

©Avery Berkel, 2016 Alle Rechte vorbehalten

Dieses Dokument darf weder teilweise noch als Ganzes ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers bzw. soweit es gesetzlich oder aufgrund einer Lizenz erlaubt ist, reproduziert, in einem elektronischen Datenabfragesystem gespeichert oder auf irgendeine Art oder Weise, sei es elektronisch, mechanisch, durch Kopieren oder Aufzeichnen oder auf eine andere Weise, übertragen werden. Die Quelle muss vollständig und genau angegeben werden. Avery Berkel gehört zu ITW Limited. Die hierin enthaltenen Angaben waren zum Zeitpunkt des Ausdrucks korrekt und werden ohne jegliche Haftung für Fehler oder Auslassungen zur Verfügung gestellt. Avery Berkel behält sich vor, die technischen Daten oder das Design aller Produkte bzw. Dienstleistungen ohne vorherige Bekanntgabe jederzeit zu ändern.

Handelsmarken und Vereinbarungen

Avery Berkel ist in bestimmten Gerichtsbarkeiten eine eingetragene Marke. Alle Marken und Produktnamen, die in dieser Dokumentation verwendet werden, sind Handelsmarken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber.

WICHTIG

Beim Programmieren oder Konfigurieren der Geräte müssen Sie sicherstellen, dass Sie alle relevanten Normen und gesetzlichen Vorschriften einhalten. Die in diesem Buch als Beispiel angeführten Einstellungen sind möglicherweise für öffentliche Verkaufsstellen verboten.

Arbeiten mit dem Gerät 7
Über Ihr Gerät 7
Sicherheitshinweise 7
Waage nivellieren 8
Mit Tastatur + Display arbeiten 8
Home-Anzeige 8
Taren 9
Fix-Taste 10
Null-Taste 10
Statusleiste 10
Farben der Statusleiste 10
Mit dem Drucker arbeiten 11
Die Etikettenrolle auswechseln 11
Bonrolle auswechseln 12
Drucker nur für Bons 13
Kundenbedienung 14
Nach einer PLU suchen 14
Suche nach PLU-Nummer 14
Suche nach Beschreibung 14
Suche nach Abteilung 14
Mit einem Barcode-Scanner arbeiten 14
Barcodes scannen 14
Über Betriebsmodi 15
Etikettenmodus 16
Kassenmodus 16
Verkäufertasten 16
Druckmodus 16
Betrieb im Etikettenmodus 16
Vorverpackungsmodus Kasse - Kein Wechselgeld 16
Auf Anforderung drucken Kasse - Kein Wechselgeld 17
Sofort drucken Kasse - Kein Wechselgeld 17
Vorverpackungsmodus Kasse - Deaktiviert Verkäufertasten - Aktivieren 18
Auf Anforderung drucken Kasse - Deaktiviert Verkäufertasten - Aktivieren 18
Typischer Betrieb 18
Sofort drucken Kasse - Deaktiviert Verkäufertasten - Aktivieren 19
Vorverpackungsmodus Kasse - Deaktivierte Verkäufertasten - Deaktivieren 19
Auf Anforderung drucken Kasse - Deaktiviert Verkäufertasten - Deaktivieren 20
Sofort drucken Kasse - Deaktiviert Verkäufertasten - Deaktivieren 20
Typischer Betrieb 20
Bonmodi 20
PoS-Modus 21
Kassenmodus 21
Modus Bon halten 21
Kasse - Kein Wechselgeld PoS - Aktiviert 22
Kasse - PoS Kein Wechselgeld - Deaktiviert 23
Typischer Betrieb - 23
Kasse - Deaktiviert PoS - Aktiviert 23
Kasse - PoS Deaktiviert - Deaktiviert 24
Lagerbestands-Modus 24
Etikettenmodus 25
Bonmodus 25
Gemischte Warenkonten 25
Zahlung 25
Zahlungen ändern 25
Stornieren von Posten 26

Rabatte ... 26
Bonrabatte ... 27
Rabatte auf Etiketten ... 27
Rückerstattungen ... 27
Bonmodus PoS - aktiviert ... 27
Angebote ... 28
Steuer ändern ... 28
Für Produkte mit mehr als einem Steuersatz ... 28
Steuer für den gesamten Bon ändern ... 28
Nettowert für Steuer ... 29
Preisüberschreibung ... 29
Bearbeitung von Retouren ... 29
Bonmodus PoS - aktiviert ... 29
Aufgeteilte Zwischensummen ... 30
ECR-Funktionen ... 30
Bonmodus PoS - aktiviert ... 30
Vorgänge in der Ladenverwaltung ... 32
Lagerbestands-Modus ... 32
Etikettenmodus ... 32
Bonmodus ... 32
Gemischte Warenkonten ... 32
Umverpacken ... 32
Preis und Datum ändern ... 32
Ein Produkt ersetzen ... 33
Verwenden des Manager-Modus ... 34
Manager Mode - Menüstruktur ... 36
Tastenkombinationen für Menüs ... 37
System einrichten ... 38
Einstellungen für die Systemkonfiguration ... 38
Konfigurationseinstellungen ... 38
Erscheinungsbild ... 38
Allgemeine Konfiguration ... 39
Betriebskonfiguration ... 40
Tastaturen-Konfiguration ... 40
Touchscreen-Menüs (Tastaturen) ... 41
Auswahl der Home-Tastatur ... 41
Kalibrierung des Touchscreens ... 42
Druckformate ... 42
Datumskonfiguration ... 43
Datum und Uhrzeit einstellen ... 43
Barcode-Konfiguration ... 44
Barcodes - Konfiguration von Etiketten und Bons ... 44
Barcodes zu Etiketten hinzufügen ... 44
Barcodes zu Summenbons hinzufügen ... 44
Barcodeformate ... 44
Einen Barcode-Scanner installieren ... 46
Geräte-Konfiguration ... 48
Geräteeinstellungen - 1. Tastatur ... 48
Tastaturen - Benutzerfunktionen ... 48
Voraussetzungen ... 48
So bearbeiten Sie das Design der Seitentastatur ... 48
Statische Tastaturen ... 49
Voraussetzungen ... 49
Eine neue Tastatur erstellen ... 50
PLU Tastaturen ... 50

Voraussetzungen ... 50
Eine PLU-Tastatur erstellen ... 51
Eine PLU-Tastatur bearbeiten ... 51
Liste der Funktionstasten ... 52
Verkäufertastaturen ... 54
Eine Verkäufertastatur erstellen ... 54
Verkäufertastatur bearbeiten ... 54
Seitentastaturen ... 55
So bearbeiten Sie das Design der Seitentastatur ... 55
Einrichten der Tastaturen Home, Verkäufer, Direkttasten und Benutzerfunktionen ... 56
Dynamische Tastaturen ... 56
Voraussetzungen ... 57
So erstellen Sie eine dynamische Tastatur ... 57
Direkttasten ... 58
Voraussetzungen ... 58
So bearbeiten Sie das Design der Direkttasten-Tastatur ... 59
Bestseller-Tastaturen ... 60
Tastenrahmen ... 60
Geräteeinstellungen - Allgemein ... 61
Konfigurationseinstellungen ... 61
Geräteeinstellungen - Erscheinungsbild ... 61
Konfigurationseinstellungen ... 61
Geräteeinstellung - Betriebskonfiguration ... 61
Geräteeinstellungen - Barcodes ... 62
Geräteeinstellungen - Netzwerkkonfiguration ... 62
Drahtlose Netzwerke ... 63
Grundeinstellungen ... 64
Erweiterte Einstellungen (Sicherheit) ... 64
Standardeinstellung ... 64
Konfigurationsdatei laden ... 64
WLAN-Diagnostik ... 65
Drahtgebundene Netzwerke ... 65
Beispiel für eine IP-Adresse ... 66
Netzwerke - Einrichten ... 66
Waagen-Netzwerke ... 66
Server-Waage ... 67
So wird aus dem Gerät eine Server-Waage ... 67
Netzwerke - ISC Gerätetyp ... 67
Geräteeinstellungen - Identifikation ... 68
Drucker konfigurieren ... 68
Produkte programmieren ... 69
Produkte (PLUs) ... 69
Voraussetzungen ... 69
Ein neues Produkt anlegen ... 69
Editor anpassen ... 70
Eine PLU einer Gruppe zuteilen ... 71
Voraussetzungen ... 71
So wird eine PLU einer Gruppe zugeteilt ... 71
Lagerplatzsuche ... 71
Nährwertangaben ... 72
Angebote ... 73
Angebot auf eine PLU anwenden ... 73
Angebotsart - Rabatttabelle ... 74
Zeiträume für zeitliche festgelegt Angebote ... 74
Einen neuen Zeitraum für zeitliche festgelegte Angebote erstellen ... 74
Zugehörige Produkte ... 75

Neuer Artikel/Artikel auswählen in den Feldern zur Zeitraumverknüpfung 75
Kombiangebote 75
Produktlinien and Angebotsgruppen 76
So richten Sie Produktlinien ein: 76
Zeitliche festgelegt Angebote 77
Kombiangebote einrichten 78
So richten Sie Angebote ein: 78
Regeln für Kombiangebote 80
Kombiangebot in der Praxis 80
Beispiele für Kombiangebote 82
Alle Produkte löschen 84
Systemdaten programmieren 85
Einen neuen Verkäufer hinzufügen 85
So legen Sie einen neuen Verkäufer an: 85
Abteilungen 85
Eine neue Abteilung erstellen 86
Gruppen 86
Voraussetzungen 87
So erstellen Sie eine neue Gruppe (oberste Ebene) 87
So erstellen Sie eine Untergruppe 88
Gruppen kopieren 88
Taren (Behältergewichte) 88
Eine neue Tara anlegen 89
Steuersätze 89
Eine neuen Steuersatz anlegen 89
Informationstexte 90
Neue Meldung erstellen 90
Meldungskategorien 90
Rabatte 92
So erstellen Sie einen neuen Rabatt: 92
Rabatttasten 93
Diverse Gebühren 93
Diverse Gebühren neu erstellen 93
Konten 93
Ein neues Konto erstellen 94
Zahlungen 94
Eine neue Zahlung erstellen 94
Nachweis-Berichte 95
Löschen 95
Berichtsfunktionen 96
Summen 96
Berichte Zeitraum 1 und 2 96
Berichte drucken 97
Nummerierung von Berichten 97
Rückverfolgbarkeitsberichte 97
Posten 97
Zurückgestellte Transaktionen ausdrucken 97
Aktive Posten drucken 98
Posten löschen 98
Auf USB-Speicherstick exportieren 98
Sicherheitsbericht 98
Thekenbons 98
Datenberichte 98
Wartung 99
Diagnostik 99

Backup und Wiederherstellen 99
Backup des gesamten Systems 99
Nur Backup einer Produktdatei 99
Backup von Bestsellern 99
Wiederherstellen 99
Medien über einen USB-Stick hinzufügen 100
So laden Sie Medien 100
Empfohlene Größen für Medien 100

1. Arbeiten mit dem Gerät

Über Ihr Gerät

Die Waage ist so konzipiert, dass sie nach Ihren individuellen Anforderungen programmiert werden kann, d.h., das Display kann unter Umständen anders aussehen als in dieser Anleitung gezeigt. Wenn Sie Fragen zu Sonderfunktionen haben, die hier nicht behandelt werden, wenden Sie sich an Ihren Filial- oder Abteilungsleiter.

Sicherheitshinweise

Sichere Installation

Der Netzstecker muss unbedingt in eine Steckdose eingesteckt werden, die mit einem **Schutzleiter** ausgestattet ist. Die Stromversorgung über die Steckdose muss durch einen vorschriftsmäßigen Fehlerstrom-Schutzschalter geschützt sein.

ACHTUNG: Der Netzstecker muss unbedingt an eine Steckdose mit einem Schutzleiter angeschlossen sein. Die Stromversorgung über die Steckdose muss durch einen vorschriftsmäßigen Fehlerstrom-Schutzschalter geschützt sein.

Ans Stromnetz anschließbare Geräte müssen in der Nähe einer leicht zugänglichen Steckdose aufgestellt werden. Dauerhaft angeschlossene Geräte müssen über einen leicht zugänglichen, in den festen Stromkreis integrierten Notschalter verfügen.

USA

Wenn die Waage an eine Stromversorgung mit 240 V angeschlossen ist, muss die Steckdose mit einer 15-A-Sicherung abgesichert sein.

Sichere Benutzung

ACHTUNG: Zum Schutz vor Stromschlägen und um Beschädigungen des Gerätes vorzubeugen, muss dieses vor der Durchführung von Wartungsarbeiten ausgeschaltet und vom Netz getrennt werden.

Um das Herunterfallen des Gerätes zu vermeiden, sollte dieses sicher auf einer ebenen und waagerechten Oberfläche platziert werden.

Achten Sie darauf, dass große, schwere Produkte, wie z.B. Wassermelonen, nicht von der Wägeplatte der Waage herunter rollen.

Reinigung des Geräts

ACHTUNG: Zu Reinigungszwecken, besonders im Fall von Bildschirmen, dürfen keine Scheuermittel, Lösungsmittel oder andere alkalische Reinigungsmittel verwendet werden. Die Innenseite des Gerätes darf unter keinen Umständen nass gereinigt werden.

Das Gehäuse kann von außen mit einem sauberen, feuchtem Tuch gereinigt werden. Dem Wasser kann eine kleine Menge Spülmittel beigefügt werden. Die Außenseite von wasserdichten Geräten nach IP65, IP66 und IP67 kann mit Wasser, dem eine kleine Menge eines zweckmäßigen Reinigungsmittels beigefügt wurde, abgewaschen werden.

Touchscreen reinigen

Verwenden Sie beim Reinigen des Touchscreens die Funktion **Anzeige reinigen**, damit während der Reinigung nicht aus Versehen Transaktionen durchgeführt werden und damit Sie die Waage nicht ausschalten müssen:

1. Drücken Sie die Schaltfläche **Seitentastatur** rechts auf dem Bildschirm, um das Menü für die Seitentastatur zu öffnen.
2. Drücken Sie **Benutzerfunktionen.**
3. Drücken Sie **Anzeige reinigen**. Die Anzeige wird dann weiß und die Touch-Funktion wird deaktiviert.
4. Reinigen Sie die Anzeige.
5. Kurz nachdem Sie die Reinigung beendet haben, wird ein Countdown angezeigt. Zum Unterbrechen des Countdowns die Reinigung fortsetzen. Wenn der Countdown bei **0** angelangt ist, kehrt die Anzeige wieder in den Normalzustand zurück.

Training

Ohne Durchlesen der Bedienungsanleitung bzw. einer Einweisung durch das Fachpersonal sollten Sie das Gerät nicht bedienen oder ein Netzwerk in Betrieb nehmen.

Ergonomie

Um Fehlbelastungen zu vermeiden, sollte das Gerät so platziert werden, dass es den ergonomischen Ansprüchen des Benutzers gerecht wird. Es wird empfohlen, bei lang andauernder Bedienung des Gerätes regelmäßige Pausen einzulegen.

EMV-gerecht

Der folgende Warnhinweis trifft unter Umständen auf Ihr Gerät zu.

WARNUNG: Bei diesem Gerät handelt es sich um ein Gerät der Klasse A. Dieses Gerät kann bei einem Betrieb in Wohngegenden Funkstörungen verursachen. In diesem Fall ist der Benutzer unter Umständen dazu verpflichtet, entsprechende Maßnahmen zu treffen.

Waage nivellieren

Die Waage gleicht automatisch aus, wenn sie nicht nivelliert ist.

Wenn die Waage um mehr als 5° von der Nivellierung abweicht, zeigt die ValuMax-Anzeige ein rotes Kreuz in der Statusleiste der Anzeige an. Auf der Anzeige wird angegeben, welche Anpassungen in der X- und Y-Richtung vorgenommen werden müssen, um eine genaue Nivellierung zu erreichen.

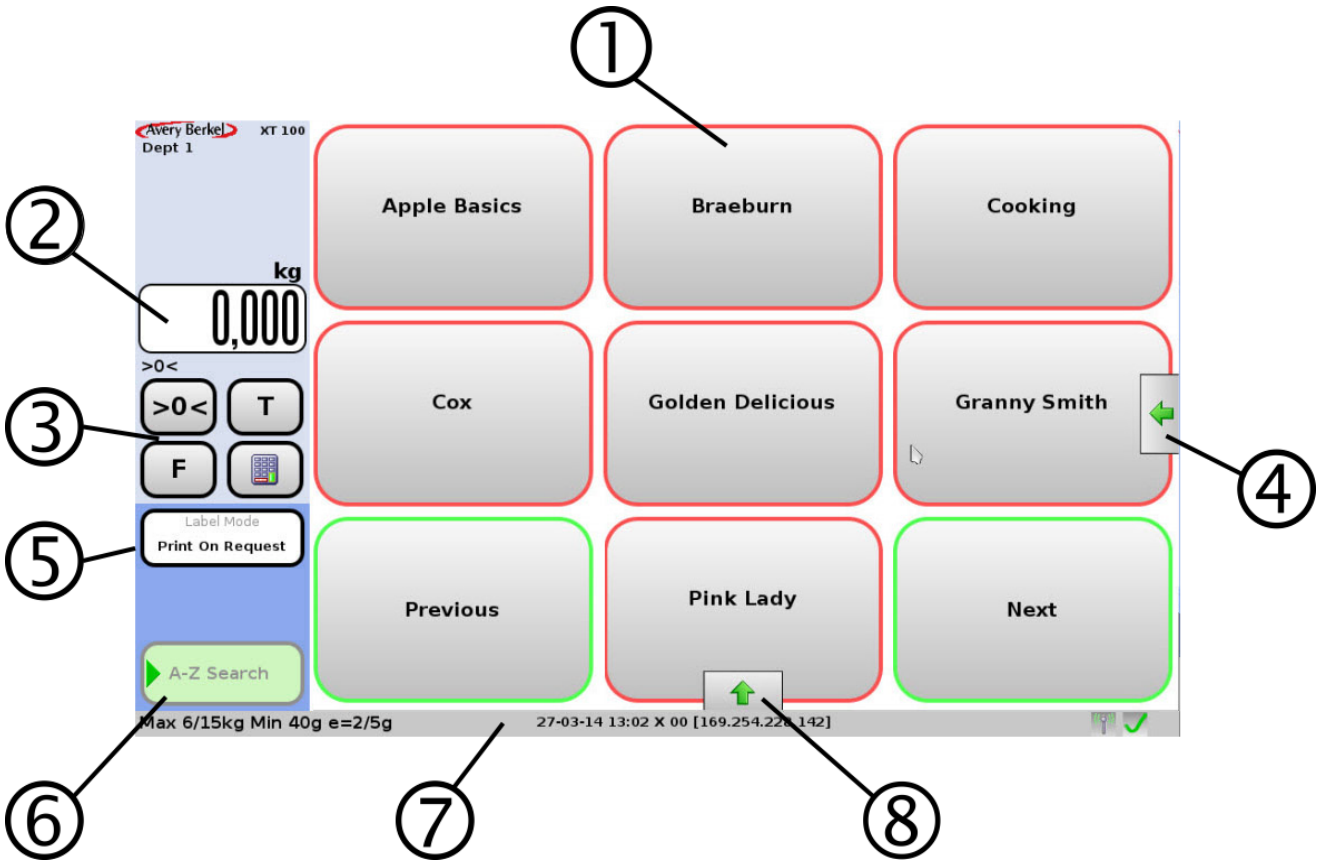
Die Waage verfügt über verstellbare Füße, mit denen sie manuell bis zu 10mm in alle Richtungen nivelliert werden kann.

Alle Winkel bis 5° werden als nivelliert betrachtet. Wenn eine Waage um mehr als 5° von der Nivellierung abweicht, erscheint automatisch die Anzeige Waage nivellieren und Sie können nichts abwiegen, bis es berichtigt ist.

Mit Tastatur + Display arbeiten

Home-Anzeige

Die Waage wird mit der Home-Anzeige gestartet, dort befinden sich die meisten Schaltflächen, die Sie für den täglichen Betrieb benötigen.



1. Home-Tastatur - kann Funktionstasten wie Login oder PLU oder PLU-Gruppentasten enthalten.
2. Gewichtsanzeige
3. Funktionstasten
   - Null - einmal drücken, um die Waage auf Null zu setzen
   - Tara - Siehe *Taren*
   - Fix - Siehe *Fix-Taste*
   - Numerische Tastatur
4. Schaltfläche Seitentastatur - drücken, um die Seitentastatur zu öffnen. Die Seitentastatur wird auf der rechten Seite des Bildschirms geöffnet und ermöglicht den Zugriff auf eine Reihe von Bedienerfunktionen.
5. Schaltfläche zum Einrichten des Druckmodus
6. Schaltfläche für PLU-Suche -
7. Statusleiste - Siehe *Statusleiste*
8. Programmierbare Tastatur - drücken, um die programmierbare Tastatur zu öffnen. Die Tastatur wird unten auf dem Bildschirm geöffnet, sie enthält bis zu 20 Funktionstasten für den Bediener.

Taren

Tara ist das Gewicht eines Behälters, das nicht zum Gewicht des Artikels hinzugefügt wird und gilt daher nur für gewogene Ware.

So fügen Sie eine Tara hinzu:

1. Stellen Sie den Behälter auf die Waage.
2. Drücken Sie auf **T**. Das Taragewicht wird über dem Gewicht des Artikels angezeigt.
3. Befüllen Sie den Behälter entweder auf der Waage oder entfernen Sie ihn vor der Befüllung von der Waage.
4. Wählen Sie die PLU aus (nur gewogene Ware) oder scannen Sie den Barcode.

5. Drucken Sie den Bon oder das Etikett aus.
6. Nehmen Sie den Behälter mit dem Artikel von der Waage herunter. Die Tara wird automatisch gelöscht. Wenn sie nicht gelöscht wird, drücken Sie die Null-Taste.

Hinweis: Um die PLU und Tara aktiv zu halten, verwenden Sie die Taste fixieren.

Fix-Taste

Damit wird die ausgewählte PLU und Tara „fixiert“, d.h., nach Abschluss der Transaktion ist die PLU (und Tara) noch verfügbar, ohne dass die Waage zurückgesetzt werden muss.

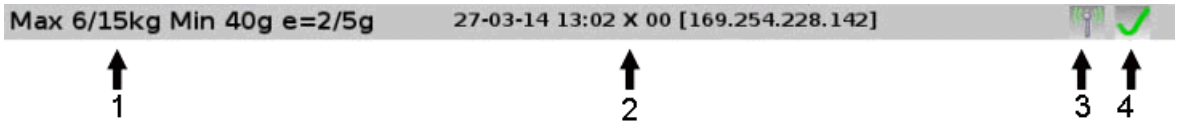
1. Drücken Sie F.
2. Wenn Sie die Tara miteinbeziehen wollen, stellen Sie den Behälter auf die Waage und drücken Sie T. Befüllen Sie den Behälter entweder auf der Waage oder entfernen Sie ihn vor der Befüllung von der Waage.
3. Wählen Sie die PLU aus (oder scannen Sie den Barcode).
4. Drucken Sie das Etikett oder den Bon.
5. Entfernen Sie die Artikel von der Waage. Die Tara und die PLU bleiben aktiv.
6. Um die Tara zu löschen, drücken Sie auf T.

Null-Taste

Damit wird die Waage auf Null zurückgesetzt (einschließlich Tara).

Statusleiste

Die Statusleiste befindet sich unten auf der Anzeige und liefert die folgenden Informationen:



1. Höchstlast und Genauigkeit der Waage
2. Netzwerk-Identifizierung - Waagen-ID und IP-Adresse.
3. WLAN Verbindung (falls vorhanden).
4. WLAN-Signalstärke

Farben der Statusleiste

Blau = Die Waage ist online und das Netzwerk ist in Ordnung.

Rot = Der Client oder Server ist offline.

Orange = Der Client ist online, aber der Server ist offline.

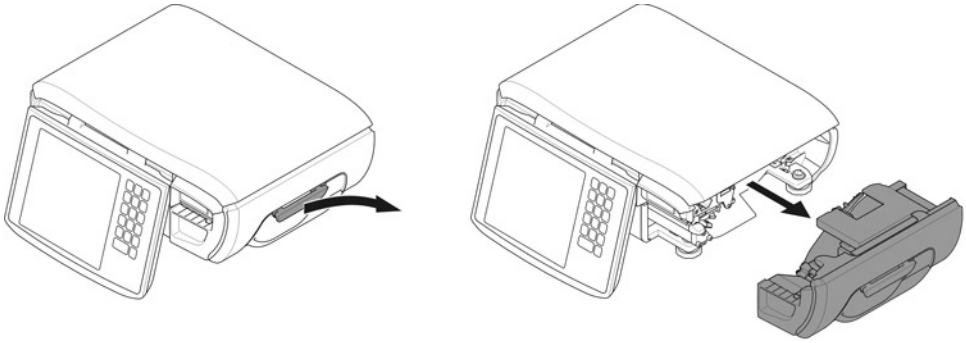
Gelb = Eine Offline-Client-Waage befindet sich im Netzwerk.

Mit dem Drucker arbeiten

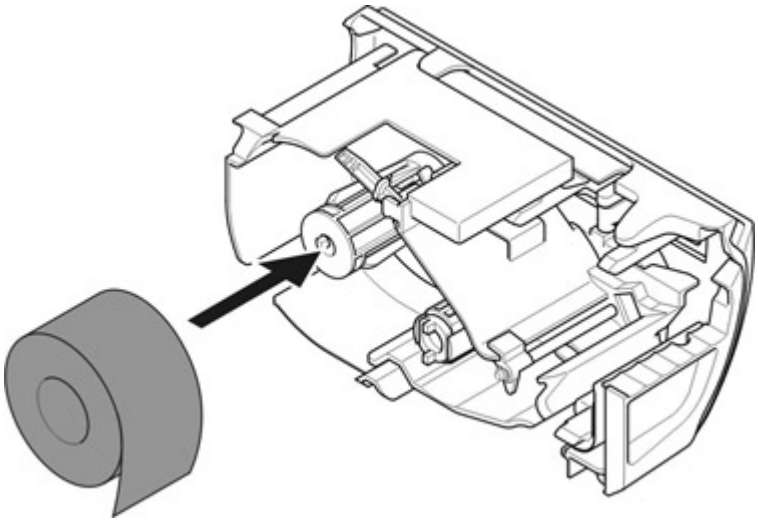
Die Etikettenrolle auswechseln

Etikettenrollen weisen eine Aufwickelspindel für das Trägerpapier auf.

1. Entnehmen Sie die Kassette: Heben Sie den roten Griff, bis Sie ein Klickgeräusch hören und ziehen Sie dann die Kassette aus der Waage.

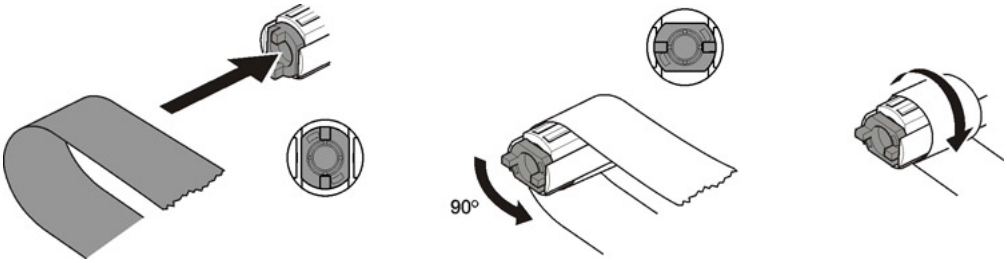


2. Nehmen Sie die Hülse der alten Etikettenrolle und das Trägerpapier ab. Vergewissern Sie sich, dass die neue Etikettenrolle der richtigen Art und Größe entspricht, und legen Sie die Rolle in die Kassette ein.

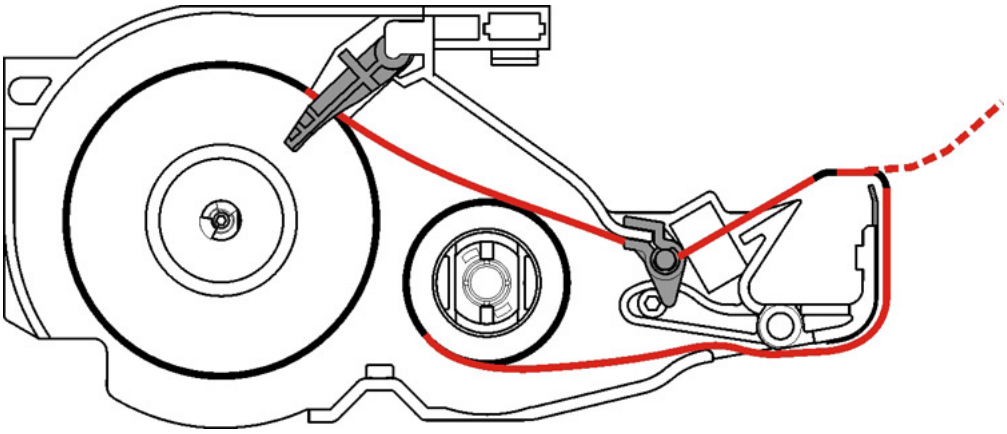


3. Ziehen Sie mehrere Etiketten ab, so dass sie ein längeres Stück Trägerpapier haben. Führen Sie das Papier in die Schlitze an der Spindel ein, dann so um die Spindel herum, dass das Papier fest eingeklemmt ist.

Hinweis: Das Trägerpapier kann sehr rutschig sein, wickeln Sie das Papier mehrmals um die Spindel, bevor Sie die Kassette wieder einsetzen.



Im folgenden Diagramm wird der gesamte Weg des Etiketts gezeigt:

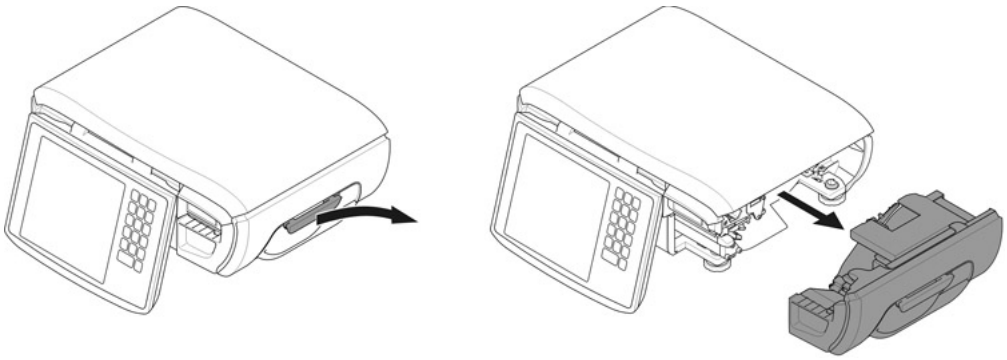


4. Setzen Sie die Kassette wieder in die Waage ein und drücken Sie den roten Griff, damit die Kassette einrastet.

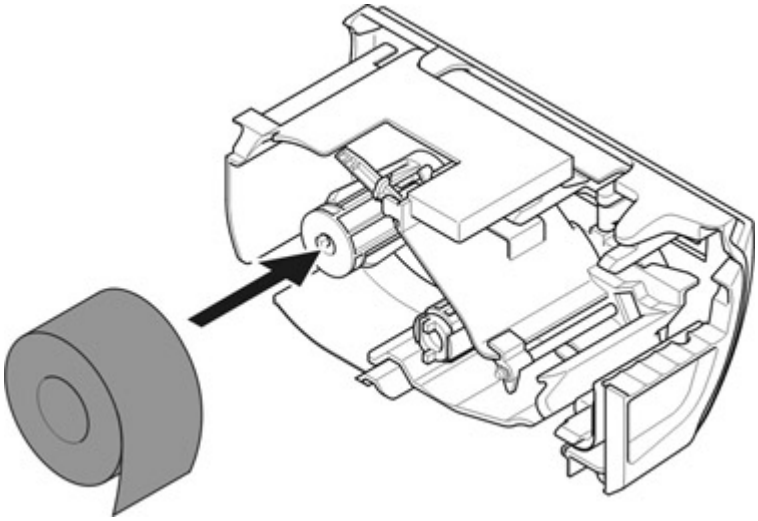
Bonrolle auswechseln

Etikettenrollen weisen eine Aufwickelspindel für das Trägerpapier auf.

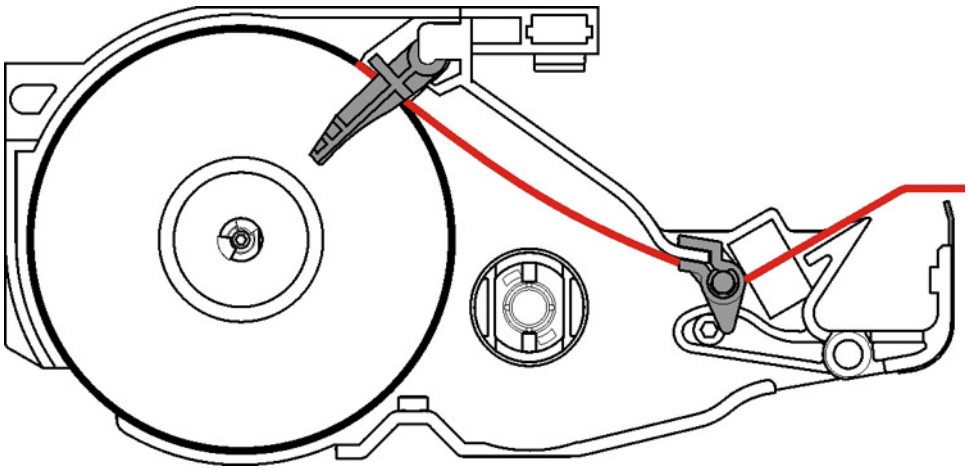
1. Entnehmen Sie die Kassette: Heben Sie den roten Griff, bis Sie ein Klickgeräusch hören und ziehen Sie dann die Kassette aus der Waage.



2. Entfernen Sie die Hülse der alten Bonrolle. Vergewissern Sie sich, dass die neue Bonrolle der richtigen Art und Größe entspricht, und legen Sie die Rolle in die Kassette ein.



3. Führen Sie den Bon durch die Kassette ein:

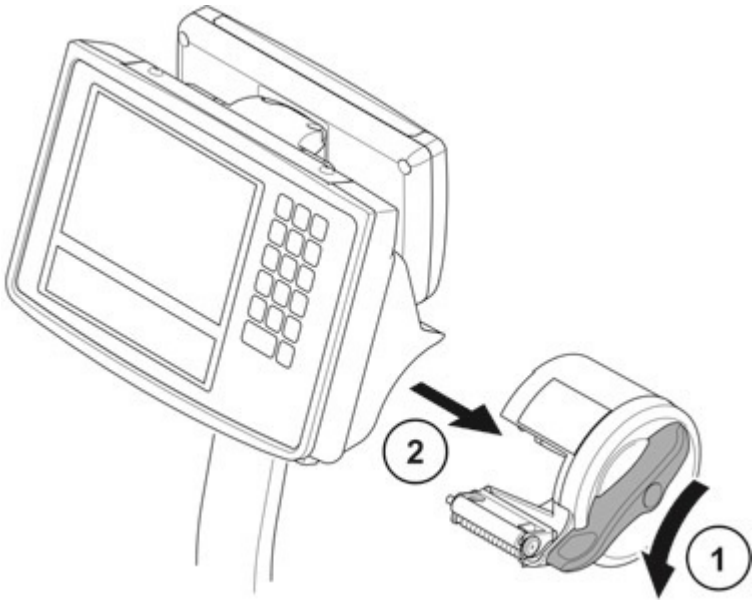


4. Setzen Sie die Kassette wieder in die Waage ein und drücken Sie den roten Griff, damit die Kassette einrastet.

Drucker nur für Bons

Diese Drucker drucken nur Bons auf Endlospapierrollen, auch mit linerless selbstklebendem Papier mit einem Kassettensystem zum Einlegen in den Drucker.

1. Drehen Sie den Griff der Kassette entgegen dem Uhrzeigersinn und ziehen Sie sie heraus.



2. Nehmen Sie die leere Hülse heraus und ersetzen Sie sie durch eine neue Rolle. Auf dem gelben Etikett an der Kassette ist der Papierverlauf dargestellt.
3. Wechseln Sie die Kassette aus und drehen Sie den Griff im Uhrzeigersinn, bis er verriegelt ist.

2. Kundenbedienung

Nach einer PLU suchen

Alle Produkte verfügen über eine einmalige PLU-Nummer (Product Look Up), die ihnen zugewiesen wurde. PLUs bieten die Möglichkeit, die Produktdaten regulärer Produktlinien schnell aufzurufen.

Es gibt vier verschiedene Möglichkeiten für die Auswahl der gewünschten PLU:

1. Auswahl des Produkts auf dem Touchscreen.
2. Eingabe der PLU-Nummer über die festgelegten Zifferntasten.
3. Über die PLU-Suchfunktion.
4. Einscannen des Produkt-Barcodes.

Wenn das Produkt, das Sie benötigen, nicht angezeigt wird und Sie die PLU-Nummer kennen, können Sie die PLU-Nummer an der festgelegten Tastatur eingeben.

Wenn für das System Abteilungen eingerichtet sind, können Sie die PLU-Nummer mit der festgelegten Tastatur eingeben, vorausgesetzt, sie befindet sich in der Abteilung, die auf der Waage eingerichtet ist.

Suche nach PLU-Nummer

1. Drücken Sie
2. Geben Sie die PLU-Nummer ein. Das Produkt ist jetzt bereit.

Suche nach Beschreibung

1. Drücken Sie

2. Geben Sie die Beschreibung ein. Die Liste der Produkte wird progressiv nach Ihrem Text gefiltert. So werden zum Beispiel mit der Eingabe von 'Gold' alle Produkte gefunden, die mit Folgendem beginnen: Gold und golden.

Suche nach Abteilung

Wenn Sie mit der PLU-Suchfunktion nach einer PLU suchen, werden die Produkte nach Abteilungen geordnet aufgelistet. Als Standardeinstellung wird die derzeit ausgewählte Abteilung für den Verkauf angezeigt. Mit den grünen Pfeilen nach links und nach rechts oben in der Anzeige können Sie andere Abteilungen auswählen.

Mit einem Barcode-Scanner arbeiten

Wenn die Waage über einen Barcode-Scanner verfügt, können Sie den Produkt-Barcode scannen, um die PLU automatisch auszuwählen.

Barcodes scannen

Zum Scannen von Barcodes muss ein Barcode-Scanner installiert sein und Bons und Etiketten müssen so konfiguriert sein, dass Barcodes darauf gedruckt werden.

Verwenden Sie den Barcode-Scanner am Gerät zum Lesen der Barcodes auf:

- Produkten
- Etiketten
- Auf Thekenbons: Barcodes sind eine praktische Methode, um sicherzustellen, dass Etiketten oder Thekenbons, die an einer anderen Stelle im Laden gedruckt werden, an der Kasse richtig zum Bon des Kunden hinzugefügt werden.

Wichtig: Vergewissern Sie sich, dass die Waage die richtige PLU auswählt.

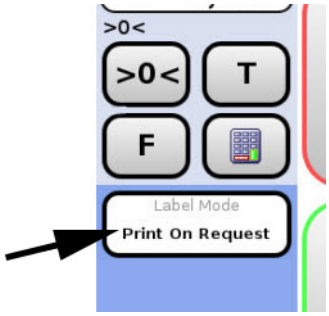
Wenn der Scanner den Barcode erfolgreich gelesen hat, ertönt ein Signalton.

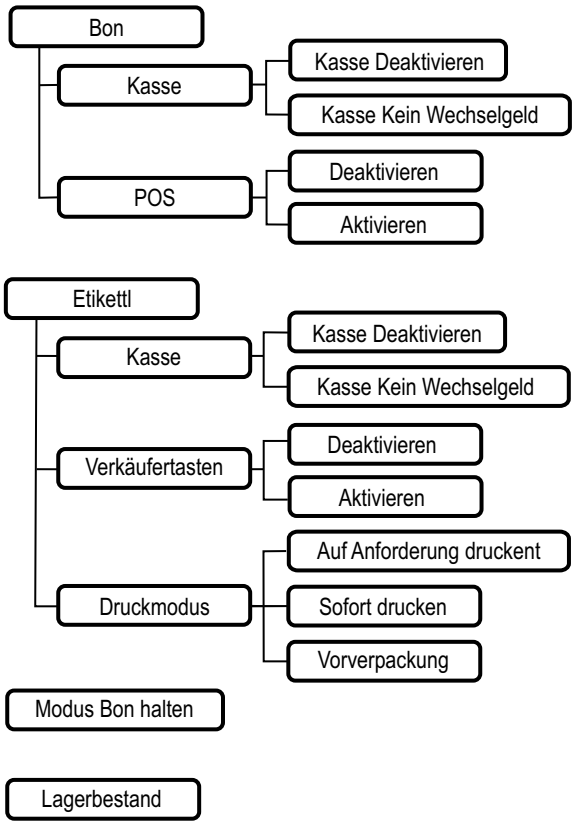
Durch das Scannen des Barcodes:

- Müssen Sie weder Produktnummern eingeben noch PLUs auswählen.
- Können Sie bei einem POS-Gerät oder einer POS-Kasse die Kundennummern von Zwischensummen-Thekenbons scannen, um sie zum Verkaufssummenbon hinzuzufügen.
- Können Sie, während die Zwischensumme angezeigt wird, den Barcode auf Angebotsgutscheinen scannen, damit der Gutscheinwert automatisch abgezogen wird.

Über Betriebsmodi

Die Waage kann entweder für den Betrieb im Etikettenmodus oder im Bonmodus eingerichtet werden, je nach der Rolle, die sie in der Filiale übernehmen soll. In beiden Modi gibt es eine Reihe von Untereinstellungen, mit denen der Betrieb der Waage festgelegt wird. Diese Einstellungen können mit der Schaltfläche **Druckmodus einrichten** auf der Home-Anzeige verändert werden.





Etikettenmodus

Der Etikettenmodus besteht aus drei Teilen:

Kassenmodus

Mit dem Kassenmodus wird eingestellt, ob die Waage benutzt wird von:

Kasse Kein Wechselgeld: Einem Verkäufer, der sich zu Beginn seiner Schicht anmeldet und dem die Posten automatisch zugeordnet werden. Der Verkäufer kann nicht zwischen verschiedenen Waagen hin und her wechseln.

Kasse Deaktivieren: Mehreren Verkäufern.

Verkäufertasten

Dies wird normalerweise zusammen mit Kassenmodus - Deaktiviert verwendet und damit wird eingestellt, ob sich der Verkäufer nicht anmelden muss oder ob sich jeder Verkäufer anmelden muss und ihnen die Posten zugeordnet werden.

Druckmodus

Dafür gibt es drei Möglichkeiten:

Auf Anforderung drucken: Das Etikett wird gedruckt, wenn der Verkäufer die Drucktaste berührt.

Sofort drucken: Das Etikett wird ohne Eingriff des Verkäufers gedruckt, sobald ein konstantes Gewicht erreicht ist.

Vorverpackung: Jedes Mal, wenn sich das Gewicht ändert, wird automatisch ein Etikett für das ausgewählte Produkt gedruckt.

Betrieb im Etikettenmodus

Vorverpackungsmodus Kasse - Kein Wechselgeld

Auf der Schaltfläche **Druckmodus einrichten** erscheint: Checkout Mode Operator

In diesem Modus wird angenommen, dass die Waage von einem Verkäufer benützt wird, der sich am Anfang seiner Schicht an der Waage anmeldet.

Hinweis: Es spielt keine Rolle, ob die Option **Verkäufertasten** aktiviert ist.

Typischer Ablauf - Gewogene Waren

1. Legen Sie die Artikel auf die Waage.
2. Wählen Sie die **PLU** aus.
3. Das Etikett wird automatisch gedruckt. Die **PLU** bleibt unverändert, bereit für den nächsten Artikel.
4. Legen Sie den nächsten Artikel auf die Waage. Das Etikett wird automatisch gedruckt.
5. Bei Bedarf wiederholen.
6. Drücken Sie auf um die PLU zu löschen.

Typischer Ablauf - Stückpreisartikel

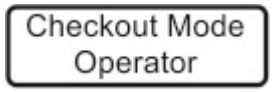
1. Wählen Sie die **PLU** aus.
2. Wählen Sie die Anzahl der Artikel und die Anzahl der Etiketten aus.
3. Das Etikett wird automatisch gedruckt. Die **PLU**, die Anzahl der Artikel und die Anzahl der Etiketten bleiben unverändert, bereit für den nächsten Artikel.

4. Wenn Sie soweit sind, drücken Sie .

5. Bei Bedarf wiederholen.

6. Drücken Sie auf um die **PLU** zu löschen.

Auf Anforderung drucken Kasse - Kein Wechselgeld

Auf der Schaltfläche **Druckmodus einrichten** erscheint: 

In diesem Modus wird angenommen, dass die Waage von einem Verkäufer benützt wird, der sich am Anfang seiner Schicht an der Waage anmeldet.

Hinweis: Es spielt keine Rolle, ob die Option **Verkäufertasten** aktiviert ist.

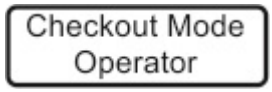
Typischer Ablauf - Gewogene Waren

1. Legen Sie die Artikel auf die Waage.
2. Wählen Sie die **PLU** aus.
3. Wenn Sie soweit sind, drücken Sie .

Typischer Ablauf - Stückpreisartikel

1. Wählen Sie die **PLU** aus.
2. Wählen Sie die Anzahl der Artikel und die Anzahl der Etiketten aus.
3. Wenn Sie soweit sind, drücken Sie .

Sofort drucken Kasse - Kein Wechselgeld

Auf der Schaltfläche **Druckmodus einrichten** erscheint: 

In diesem Modus wird angenommen, dass die Waage von einem Verkäufer benützt wird, der sich am Anfang seiner Schicht an der Waage anmeldet.

Hinweis: Es spielt keine Rolle, ob die Option **Verkäufertasten** aktiviert ist.

Typischer Ablauf - Gewogene Waren

1. Legen Sie die Artikel auf die Waage.
2. Wählen Sie die **PLU** aus.
3. Das Etikett wird automatisch gedruckt.

Typischer Ablauf - Stückpreisartikel

1. Wählen Sie die **PLU** aus.
2. Wählen Sie die Anzahl der Artikel und die Anzahl der Etiketten aus.
3. Das Etikett wird automatisch gedruckt.

Vorverpackungsmodus Kasse - Deaktiviert Verkäufertasten - Aktivieren

Auf der Schaltfläche **Druckmodus einrichten** erscheint: Label Mode Prepack Mode

Mehrere Verkäufer können die gleiche Waage benutzen. Jeder Verkäufer muss Posten seiner Verkäufer-Taste zuordnen und wenn er auf eine gesicherte Funktion zugreifen will, muss er eine PIN eingeben.

Typischer Ablauf - Gewogene Waren

1. Legen Sie die Artikel auf die Waage.
2. Wählen Sie die **PLU** aus.
3. Wählen Sie den **Verkäufer** aus.
4. Das Etikett wird automatisch gedruckt. Die **PLU** und der **Verkäufer**bleiben unverändert, bereit für den nächsten Artikel.
5. Legen Sie den nächsten Artikel auf die Waage. Das Etikett wird automatisch gedruckt.
6. Bei Bedarf wiederholen.
7. Drücken Sie auf um die **PLU** zu löschen.

Typischer Ablauf - Stückpreisartikel

1. Wählen Sie die **PLU** aus.
2. Wählen Sie die Anzahl der Artikel und die Anzahl der Etiketten aus.
3. Wählen Sie den **Verkäufer** aus.
4. Das Etikett wird automatisch gedruckt. Die **PLU**, die Anzahl der Artikel und die Anzahl der Etiketten bleiben unverändert, bereit für den nächsten Artikel.
5. Wählen Sie den **Verkäufer** aus. Das Etikett wird automatisch gedruckt.
6. Bei Bedarf wiederholen.
7. Drücken Sie auf um die **PLU** zu löschen.

Auf Anforderung drucken Kasse - Deaktiviert Verkäufertasten - Aktivieren

Auf der Schaltfläche **Druckmodus einrichten** erscheint: Label Mode Print On Request

Mehrere Verkäufer können die gleiche Waage benutzen. Jeder Verkäufer muss Posten seiner Verkäufer-Taste zuordnen und wenn er auf eine gesicherte Funktion zugreifen will, muss er eine PIN eingeben.

Typischer Betrieb

Typischer Ablauf - Gewogene Waren

1. Legen Sie die Artikel auf die Waage.
2. Wählen Sie die **PLU** aus.
3. Wählen Sie den **Verkäufer** aus.
4. Das Etikett wird automatisch gedruckt.

Typischer Ablauf - Stückpreisartikel

1. Wählen Sie die **PLU** aus.
2. Wählen Sie die Anzahl der Artikel und die Anzahl der Etiketten aus.
3. Wählen Sie den **Verkäufer** aus.
4. Das Etikett wird automatisch gedruckt.

Sofort drucken Kasse - Deaktiviert Verkäufertasten - Aktivieren

Auf der Schaltfläche **Druckmodus einrichten** erscheint: Label Mode Print Immediate

Mehrere Verkäufer können die gleiche Waage benutzen. Jeder Verkäufer muss Posten seiner Verkäufer-Taste zuordnen und wenn er auf eine gesicherte Funktion zugreifen will, muss er eine PIN eingeben.

Typischer Ablauf - Gewogene Waren

Legen Sie die Artikel auf die Waage.

1. Wählen Sie die **PLU** aus.
2. Wählen Sie den **Verkäufer** aus.
3. Das Etikett wird automatisch gedruckt.

Typischer Ablauf - Stückpreisartikel

1. Wählen Sie die **PLU** aus.
2. Wählen Sie die Anzahl der Artikel und die Anzahl der Etiketten aus.
3. Wählen Sie den **Verkäufer** aus.
4. Das Etikett wird automatisch gedruckt.

Vorverpackungsmodus Kasse - Deaktivierte Verkäufertasten - Deaktivieren

Auf der Schaltfläche **Druckmodus einrichten** erscheint: Label Mode Prepack Mode

Mehrere Verkäufer können die gleiche Waage benutzen, ohne sich anzumelden.

Typischer Ablauf - Gewogene Waren

1. Legen Sie die Artikel auf die Waage.
2. Wählen Sie die **PLU** aus.
3. Das Etikett wird automatisch gedruckt. Die **PLU** bleibt unverändert, bereit für den nächsten Artikel.
4. Legen Sie den nächsten Artikel auf die Waage. Das Etikett wird automatisch gedruckt.
5. Bei Bedarf wiederholen.
6. Drücken Sie auf , um die **PLU** zu löschen.

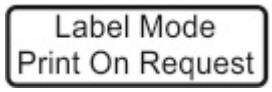
Typischer Ablauf - Stückpreisartikel

1. Wählen Sie die **PLU** aus.
2. Wählen Sie die Anzahl der Artikel und die Anzahl der Etiketten aus.

3. Wenn Sie soweit sind, drücken Sie . Die **PLU**, die Anzahl der Artikel und die Anzahl der Etiketten bleiben unverändert, bereit für den nächsten Artikel.

4. Drücken Sie auf um die **PLU** zu löschen.

Auf Anforderung drucken Kasse - Deaktiviert Verkäufertasten - Deaktivieren

Auf der Schaltfläche **Druckmodus einrichten** erscheint: 

Mehrere Verkäufer können die gleiche Waage benutzen, ohne sich anzumelden.

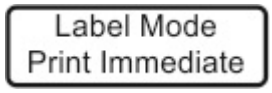
Typischer Ablauf - Gewogene Waren

1. Legen Sie die Artikel auf die Waage.
2. Wählen Sie die **PLU** aus.
3. Wenn Sie soweit sind, drücken Sie .

Typischer Ablauf - Stückpreisartikel

1. Wählen Sie die **PLU** aus.
2. Wählen Sie die Anzahl der Artikel und die Anzahl der Etiketten aus.
3. Wenn Sie soweit sind, drücken Sie .

Sofort drucken Kasse - Deaktiviert Verkäufertasten - Deaktivieren

Auf der Schaltfläche **Druckmodus einrichten** erscheint: 

Mehrere Verkäufer können die gleiche Waage benutzen, ohne sich anzumelden.

Typischer Betrieb

Typischer Ablauf - Gewogene Waren

1. Legen Sie die Artikel auf die Waage.
2. Wählen Sie die **PLU** aus.
3. Das Etikett wird automatisch gedruckt.

Typischer Ablauf - Stückpreisartikel

1. Wählen Sie die **PLU** aus.
2. Wählen Sie die Anzahl der Artikel und die Anzahl der Etiketten aus.
3. Wenn Sie soweit sind, drücken Sie .

Bonmodi

Für den Bonmodus gibt es drei Einstellungen:

PoS-Modus

PoS-Modus (Point of Sale) wird normalerweise mit einer Kassenschublade verwendet und es sind verschiedene Zahlungsarten möglich.

So wechseln Sie von einem anderen Modus in den PoS-Modus

1. Drücken Sie die Schaltfläche **Druckmodus einrichten** .
2. Drücken Sie Receipt > POS Mode und dann eins von beiden:
3. Wenn keine ECR vorhanden ist und kein Bargeld gehandhabt werden muss, wählen Sie Disable und dann ✓
4. Wenn eine ECR vorhanden ist und Bargeld gehandhabt werden muss, wählen Sie Enable und dann ✓

Kassenmodus

Mit dem Kassenmodus wird eingestellt, ob die Waage benutzt wird von:

1. **Kasse Kein Wechselgeld =** Einem Verkäufer, der sich zu Beginn seiner Schicht anmeldet und dem die Posten automatisch zugeordnet werden. Der Verkäufer kann nicht zwischen verschiedenen Waagen hin und her wechseln.
2. **Kasse deaktivieren** = Mehrere Verkäufer.

So wechseln Sie vom Kassenmodus in einen anderen Modus:

Drücken Sie die Schaltfläche **Druckmodus einrichten** .

1. Drücken Sie Receipt .
2. Drücken Sie auf Checkout Mode und dann entweder:
3. Wenn mehrere Verkäufer benötigt werden, wählen Sie Checkout Disable und dann ✓ .
4. Wenn ein einzelner Verkäufer benötigt wird, wählen Sie Checkout No Float und dann ✓

Modus Bon halten

Dieser Modus wird verwendet, wenn sich eine Waage an einer oder mehreren Theken befindet. Für Transaktionen an diesen Theken erhalten die Kunden einen Zwischensummen-Bon, den sie zur Zahlung an die Kasse mitnehmen.

Die Kundennummern können automatisch erstellt, manuell eingegeben oder von einem Barcode eingescannt werden. Wenn die Waage für die manuelle Eingabe von Zahlen konfiguriert ist, werden Sie zur Eingabe der Kundennummer aufgefordert.

So wechseln Sie von einem anderen Modus in den Modus Bon halten:

1. Drücken Sie die Schaltfläche **Druckmodus einrichten** .
2. Drücken Sie Hold Receipt Mode

Typischer Ablauf - An einer Waage, die sich im Modus Bon halten befindet:

1. Bei gewogenen Waren legen Sie die Ware auf die Waage und wählen Sie die PLU aus.
2. Bei Stückpreisartikeln wählen Sie die Stückzahl aus und dann die PLU.
3. Die Zwischensumme erscheint kurz auf der Anzeige.
4. Wählen Sie den Verkäufer aus.
5. Zum Anzeigen der Zwischensumme [Sub-Total] drücken
6. Fahren Sie mit weiteren Posten fort, bis Sie zum Drucken der Zwischensumme bereit sind.
7. Drücken Sie [Sub-Total]. Wählen Sie den Verkäufer, dann .
8. Ein Zwischensummenbon mit der Kundennummer (und dem Barcode) wird unten auf dem Bon gedruckt.

Typischer Ablauf - Manuell an der Kassenwaage:

1. Drücken Sie , um die Seitentastatur zu öffnen und wählen Sie **Benutzerfunktionen**.
2. Die Tastatur mit den Benutzerfunktionen wird geöffnet:
3. Drücken Sie die Taste [Reopen Held Receipt].
4. Geben Sie die Kundennummer ein. Die einzelnen Posten erscheinen jetzt auf der Anzeige.
5. Fahren Sie mit weiteren Posten fort, bis Sie zur Zahlung bereit sind.

Typischer Ablauf - Automatisch an der Kassenwaage mit Hilfe eines Barcode-Lesegeräts:

Wenn die Waage mit einem Barcode-Scanner konfiguriert ist.

1. Scannen Sie den Barcode. Die Daten des gehaltenen Bons erscheinen auf der Anzeige.
2. Drücken Sie
3. Fahren Sie mit weiteren Posten fort, bis Sie zur Entgegennahme der Zahlung bereit sind.

Kasse - Kein Wechselgeld PoS - Aktiviert

Auf der Schaltfläche **Druckmodus einrichten** erscheint: [Checkout Mode Operator]

Der PoS-Modus (Point of Sale) wird normalerweise zusammen mit der Kassenschublade einer elektronischen Registrierkasse (ECR) verwendet.

In diesem Modus wird angenommen, dass die Waage von einem Verkäufer benützt wird, der sich am Anfang seiner Schicht an der Waage anmeldet.

Typischer Betrieb -

1. Bei gewogenen Waren legen Sie die Ware auf die Waage und wählen Sie die PLU aus (oder scannen Sie den Barcode).

2. Drücken Sie .

3. Bei **Stückpreisartikeln** wählen Sie die **PLU** aus (oder scannen Sie den Barcode), wählen Sie die **Stückzahl** und drücken Sie .

4. Die Zwischensumme erscheint kurz auf der Anzeige.

5. Zum Anzeigen der Zwischensumme Sub-Total drücken.

6. Wenn Sie soweit sind, wählen Sie die Zahlungsmethode aus. Die Waage druckt den Bon.

Kasse - PoS Kein Wechselgeld - Deaktiviert

Auf der Schaltfläche **Druckmodus einrichten** erscheint: Checkout Mode Operator

In diesem Modus werden nur Thekenbons gedruckt, d.h., es wird keine Zahlung abgewickelt.

In diesem Modus wird angenommen, dass die Waage von einem Verkäufer benützt wird, der sich am Anfang seiner Schicht an der Waage anmeldet.

Typischer Betrieb -

1. Bei gewogenen Waren legen Sie die Ware auf die Waage und wählen Sie die PLU aus (oder scannen Sie den Barcode), drücken Sie .

2. Bei Stückpreisartikeln wählen Sie die PLU aus (oder scannen Sie den Barcode), wählen Sie die Stückzahl und drücken Sie .

3. Die Zwischensumme erscheint kurz auf der Anzeige.

4. Zum Anzeigen der Zwischensumme Sub-Total drücken.

5. Wenn Sie soweit sind, drücken Sie .

Kasse - Deaktiviert PoS - Aktiviert

Auf der Schaltfläche **Druckmodus einrichten** erscheint: Receipt Mode PoS Mode

Der PoS-Modus (Point of Sale) wird normalerweise zusammen mit der Kassenschublade einer elektronischen Registrierkasse (ECR) verwendet.

Mehrere Verkäufer können die gleiche Waage benutzen. Jeder Verkäufer muss Posten seiner Verkäufer-Taste zuordnen und wenn er auf eine gesicherte Funktion zugreifen will, muss er eine PIN eingeben.

Typischer Betrieb

1. Bei gewogenen Waren legen Sie die Ware auf die Waage und wählen Sie die PLU aus (oder scannen Sie den Barcode).

2. Bei Stückpreisartikeln wählen Sie die PLU aus (oder scannen Sie den Barcode) und dann die Stückzahl.

3. Wählen Sie den Verkäufer aus. Die Zwischensumme erscheint kurz auf der Anzeige. Andere Verkäufer können die Waage jetzt benutzen.

4. Zum Anzeigen der Zwischensumme [Sub-Total] drücken und den Verkäufer auswählen.

5. Wenn Sie soweit sind, wählen Sie die Zahlungsmethode aus. Die Waage druckt den Bon.

Kasse - PoS Deaktiviert - Deaktiviert

Auf der Schaltfläche **Druckmodus einrichten** erscheint: [Receipt Mode Counter Service]

In diesem Modus werden nur Thekenbons gedruckt, d.h., es wird keine Zahlung abgewickelt.

Mehrere Verkäufer können die gleiche Waage benutzen. Jeder Verkäufer muss Posten seiner Verkäufer-Taste zuordnen und wenn er auf eine gesicherte Funktion zugreifen will, muss er eine PIN eingeben.

Typischer Betrieb

1. Bei gewogenen Waren legen Sie die Ware auf die Waage und wählen Sie die PLU aus (oder scannen Sie den Barcode).

2. Bei Stückpreisartikeln wählen Sie die PLU aus (oder scannen Sie den Barcode) und dann die Stückzahl.

3. Wählen Sie den Verkäufer aus (wenn sie auf eine gesicherte Funktion zugreifen wollen, müssen Sie Ihre PIN eingeben). Die Zwischensumme erscheint kurz auf der Anzeige. Andere Verkäufer können die Waage jetzt benutzen.

4. Zum Anzeigen der Zwischensumme [Sub-Total] drücken und den Verkäufer auswählen.

5. Wenn Sie soweit sind, drücken Sie .

Lagerbestands-Modus

Der Lagerbestands-Modus ist nur für den internen Gebrauch und darf nicht verwendet werden, wenn Kunden anwesend sind.

Im Lagerbestands-Modus wird die Waage nur zur Eingabe und Erfassung von Daten verwendet. Transaktionen, die in diesem Modus durchgeführt werden, wirken sich nicht auf den Gesamtumsatz aus. Die Transaktionen werden im Journal gespeichert und können von geeigneten PC-Anwendungen gesammelt werden.

Handelstransaktionen können folgendes umfassen:

Verkauf an gewerbliche Kunden

Lieferscheine

Bestellungen

Bestandskontrollvorgänge

Transaktionen im Lagerbestands-Modus und Verkaufstransaktionen dürfen nicht auf dem gleichen Bon gemischt werden.

Wenn Sie PoS-Funktionen benötigen, wählen Sie PoS-Modus aus und berühren Sie um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Hinweis: Der Funktion wurde unter Umständen eine Sicherheitsstufe zugeordnet, um den unbefugten Zugriff zu verhindern.

Etikettenmodus

Der Lagerbestands-Modus kann nur verwendet werden, wenn die ADD-Funktion ausgewählt wurde.

Bonmodus

Rückerstattungen, Retouren und negative PLUs sind im Lagerbestands-Modus nicht zulässig.

Gemischte Warenkonten

An Ihrer Waage können Konten für gewerbliche Kunden eingerichtet sein oder für Geschäftsbereiche, denen die Artikel bei der Durchführung von Lagerbestandsfunktionen berechnet werden. Wenn Sie zum Beispiel einen Lagerbestand abschreiben wollen, können Sie ihn einer einzelnen Abteilung wie etwa Elektrogeräte, Körperpflegemittel oder Delikatessen berechnen.

Zahlung

Wenn die Waage auf Bonmodus - PoS aktiviert eingestellt ist, sind die verschiedenen Zahlungsmethoden verfügbar.

1. Wenn alle Posten abgeschlossen sind, drücken Sie Speichern [Sub-Total]. Auf der Anzeige erscheint eine Liste aller Positionen und der zu zahlende Betrag.
2. Wenn der Kunde bar bezahlt, geben Sie den erhaltenen Betrag ein und drücken Sie [Cash]. Der Bon wird automatisch gedruckt mit der Summe, dem gegebenen Betrag und dem Wechselgeld.
3. Der Bon wird automatisch gedruckt, wenn der erhaltene Betrag gleich oder höher als der zu zahlende Betrag ist. Beispiel:

- [Cash 20] Wenn der Kunde mit 20 € bezahlt.
- [Cash 10] Wenn der Kunde mit 10 € bezahlt.
- [Credit]
- [Cheque]

Wenn Sie den vom Kunden erhaltenen Betrag nicht eingeben, bevor Sie [Cash] drücken, geht die Waage davon aus, dass Sie den genauen Betrag erhalten haben und druckt automatisch einen Bon, auf dem das Wechselgeld als Null angegeben wird.

Zahlungen ändern

Sie müssen unter Umständen die Summe ändern, wenn Sie:

[Void] Den gesamten oder ein Teil des Bons stornieren müssen.

[Change Tax] Den Steuersatz ändern müssen. Steuersätze werden normalerweise in den Produktdaten (PLU) hinterlegt. Dazu können Sie auch verschiedene Steuersätze haben, die am Verkaufsort (Point of Sale) ausgewählt werden. Das gilt zum Beispiel, wenn der Kunde das Essen dort isst oder das Essen mitnimmt.

[Split Subtotal] Damit wird eine Zwischensumme auf dem Bon angezeigt.

[Discount] Sie können Rabatte auf den Bon anrechnen.

Wenn eine elektronische Registrierkasse (ECR) vorhanden ist, können Sie diverse ECR Bankfunktionen durchführen.

Stornieren von Posten

Das wird verwendet, wenn Sie einen Posten vom Bon entfernen müssen, zum Beispiel, wenn ein Produkt aus Versehen hinzugefügt wurde oder der Kunde den Artikel nicht mehr kaufen will.

Stornieren gilt nur im Bonmodus.

Sie können entweder alle Posten oder einen einzelnen Posten stornieren. Bei einem Einzelposten kann es sich um ein Produkt, einen Rabatt oder ein Angebot handeln.

Hinweis: Wenn für die Storno-Funktion eine Sicherheitsstufe eingestellt wurde, kann diese nur von Verkäufern oder Abteilungsleitern durchgeführt werden, deren Sicherheitsstufe gleich hoch bzw. höher ist.

1. Drücken Sie [Sub-Total].
2. Falls erforderlich, wählen Sie den Verkäufer aus.
3. Wenn PoS-Modus aktiviert ist, drücken Sie auf [Modify].
4. Um alle Posten in der Zwischensumme zu löschen, drücken Sie [Void]. Sie werden zur Bestätigung Ihrer Auswahl aufgefordert. Die Waage druckt automatisch einen Bon, auf dem alle Artikel storniert sind und die Summe Null beträgt.
5. Um einen Einzelposten zu stornieren, markieren Sie die Zeile, die storniert werden soll und drücken Sie dann [Void]. Sie werden zur Bestätigung Ihrer Auswahl aufgefordert. Auf der Anzeige erscheint der Posten durchgestrichen.
6. Wenn Sie soweit sind, drücken Sie (Thekenbons) oder wählen Sie die Zahlungsmethode (PoS aktiviert). Die Waage druckt den Bon, die stornierten Artikel sind dabei von der Summe abgezogen.

Rabatte

Rabatte können manuell auf einzelne Posten oder den gesamten Bon oder das Etikett gewährt werden. Je nach Einstellung können Rabatte ein Prozentsatz oder ein Festpreis sein.

Hinweis: Sie können keinen Rabatt gewähren, wenn es für das Produkt ein Sonderangebot gibt. Rabatte überschreiben alle manuellen Preisänderungen.

Bonrabatte

Sie können einen Einzelrabatt für jedes Produkt und/oder einen Einzelrabatt auf den gesamten Bon gewähren.

Rabatt auf ein einzelnes Produkt:

1. Bei gewogenen Waren legen Sie die Ware auf die Waage und wählen Sie die PLU aus.
2. Bei Stückpreis-Artikeln wählen Sie die PLU aus und dann die Stückzahl.
3. Drücken Sie [Discount] und auf der Anzeige erscheint der neue Rabatt kurz.
4. Fahren Sie mit weiteren Posten fort.

Hinweis: Der Rabatt wird auf der Zwischensummen-Anzeige nicht angezeigt, erscheint aber auf dem Bon neben dem Artikel.

Rabatt auf den gesamten Bon:

Sie können jederzeit einen Rabatt auf den gesamten Bon gewähren.

1. Drücken Sie [Sub-Total]
2. Falls erforderlich, wählen Sie den Verkäufer aus.
3. Wenn PoS-Modus aktiviert ist, drücken Sie auf [Modify].
4. Drücken Sie [Discount] und auf der Anzeige erscheint der neue Rabatt kurz.

Rabatte auf Etiketten

Es kann immer nur jeweils ein Rabatt aktiv sein.

Rückerstattungen

Bonmodus PoS - aktiviert

Wenn die Rückvergütungsfunktion auf der Tastatur mit Benutzerfunktionen eingestellt wurde, kann dem Kunden der Preis eines Artikels rückerstattet werden.

Die Taste Modus erscheint: [Checkout Mode / Refund Mode]

Ihre Waage muss sich im Bon-Modus befinden und PoS aktiviert sein.

Dieser Funktion kann einer Sicherheitsstufe zugewiesen werden. Falls Ihre Sicherheitsstufe nicht hoch genug ist, wird eine Warnmeldung und eine Liste mit den autorisierten Verkäufern angezeigt.

Rückvergütungen können als Teil einer Verkaufstransaktion oder als separater Vorgang getätigt werden.

1. Bei gewogenen Waren wählen Sie die PLU aus.
2. Bei Stückpreis-Artikeln wählen Sie die PLU aus und dann die Stückzahl.
3. Geben Sie den Rückerstattungsbetrag ein. Die Waage berechnet den Gesamtbetrag, der rückvergütet werden soll. Wenn die Rückerstattung ein Teil der Verkaufstransaktion ist und der Gesamtwert des Bons negativ ist, wird nach dem Verkaufsbon ein Rückerstattungsbeleg gedruckt.

4. Wenn die Rückvergütung abgeschlossen ist, kehrt die Waage automatisch wieder in den vorherigen Modus zurück.

Das Gerät zeigt den rückvergüteten Geldbetrag am Kassenbericht an und aktualisiert die Werte der Rückvergütungssummen und den Rückvergütungszähler.

Angebote

Angebote werden im Manager-Modus eingerichtet und automatisch auf dem Etikett oder dem Bon angerechnet.

Steuer ändern

Die Steuersätze werden normalerweise für jede PLU eines Produkts (Steuersatz 1 + 2) eingerichtet und Sie können bei einer Transaktion auswählen, welchen Sie verwenden.

Dazu können Sie auch verschiedene Steuersätze haben, die auf den gesamten Bon am Verkaufsort (Point of Sale) angerechnet werden. Das gilt zum Beispiel, wenn der Kunde das Essen dort isst oder das Essen mitnimmt.

Sie können den Steuersatz nur ändern, wenn die Waage auf Bonmodus - PoS Aktiviert eingestellt ist.

Hinweis: Wenn es in einem Land Vorschrift ist, dass der Preis inklusive Steuer angegeben wird (GB, Europa etc.), ändert sich die Summe nicht, wenn ein anderer Steuersatz ausgewählt wird. In Ländern, in denen der Preis exklusive Steuer angegeben wird, ändert sich die Summe.

Inklusive Steuer Der Postenwert wird inklusive Steuern angezeigt.

Exklusive Steuer Der Postenwert wird exklusive Steuern angezeigt. Die Steuer wird dann als separater Posten zur Bon-Zwischensumme addiert, wenn der Bon gedruckt wird.

Für Produkte mit mehr als einem Steuersatz

1. Bei gewogenen Waren legen Sie die Ware auf die Waage und wählen Sie die PLU aus. Bei Stückpreis-Artikeln wählen Sie die PLU aus und dann die Stückzahl.
2. Drücken Sie [Change Tax], der neue Steuersatz erscheint kurz auf der Anzeige.

Fahren Sie mit weiteren Posten fort.

Steuer für den gesamten Bon ändern

Sie können die Steuer für den gesamten Bon jederzeit ändern.

Hinweis: Nur Transaktionen mit Produkten mit zwei Steuersätzen werden geändert. Posten, die nicht steuerpflichtig sind oder denen nur ein Steuersatz zugeteilt ist, werden nicht geändert.

1. Drücken Sie [Sub-Total].
2. Falls erforderlich, wählen Sie den Verkäufer aus.
3. Wenn PoS-Modus aktiviert ist, drücken Sie auf [Modify].
4. Um den Steuersatz für alle Posten in der Zwischensumme zu ändern, drücken Sie [Change Tax].
5. Drücken Sie ✕ oder [Pay], um weitere Posten hinzuzufügen.

6. Wenn Sie soweit sind, drücken Sie (Thekenbons) oder wählen Sie die Zahlungsmethode (PoS aktiviert). Die Waage druckt den Bon.

Nettowert für Steuer

In manchen Ländern ist es erforderlich, dass der Verkaufswert ohne Steuern auf den Bon gedruckt wird. Wenn in diesen Ländern ein System mit inklusiven Steuern verwendet wird und das Drucken der Steuern aktiviert ist, enthält der Bon Folgendes:

- Steuer-Referenz
- Steuersatz
- Nettoumsatz
- Steuerwert
- Bruttoumsatz

Preisüberschreibung

Sie können den Preis pro Einheit oder Stückpreis für ein Produkt vorübergehend ändern, wenn Ihre Sicherheitsstufe das zulässt. Durch das Überschreiben wird der Preis nur für die jeweilige Transaktion geändert und wird wieder auf den vorprogrammierten Preis zurückgesetzt, wenn die Transaktion abgeschlossen ist.

Die Preisüberschreibung gilt nur, wenn Bonmodus - PoS Aktiviert aktiviert ist.

1. Wählen Sie eine Produkt PLU aus der Liste aus.
2. Drücken Sie Preis nach Gewicht oder Preis pro Stück.

Hinweis: Rabatte überschreiben alle manuellen Preisänderungen. Das heißt, Sie können den Preis nicht ändern und einen Rabatt gewähren.

3. Geben Sie einen neuen Preis ein. Auf dem Bon erscheint ein Sternchen (*) neben den Artikeln, bei denen der Preis geändert wurde.

Bearbeitung von Retouren

Bonmodus PoS - aktiviert

Wenn die Rückgabefunktion auf der Tastatur für Benutzerfunktionen eingestellt wurde, kann dem Kunden der Preis eines Artikels rückerstattet werden.

Die Taste Modus erscheint:

Ihre Waage muss sich im Bon-Modus befinden und PoS aktiviert sein.

Dieser Funktion kann einer Sicherheitsstufe zugewiesen werden. Falls Ihre Sicherheitsstufe nicht hoch genug ist, wird eine Warnmeldung und eine Liste mit den autorisierten Verkäufern angezeigt.

Rückgaben können als Teil einer Verkaufstransaktion oder als separater Vorgang getätigt werden.

1. Bei gewogenen Waren wählen Sie die PLU aus.
2. Bei Stückpreis-Artikeln wählen Sie die PLU aus und dann die Stückzahl.
3. Geben Sie den Rückerstattungsbetrag ein. Die Waage berechnet den Gesamtbetrag, der rückvergütet werden soll. Wenn die Rückerstattung ein Teil der Verkaufstransaktion ist und der Gesamtwert des Bons negativ ist, wird nach dem Verkaufsbon ein Rückerstattungsbeleg gedruckt.
4. Wenn die Rückvergütung abgeschlossen ist, kehrt die Waage automatisch wieder in den vorherigen Modus zurück.

Das Gerät zeigt den rückvergüteten Geldbetrag am Kassenbericht an und aktualisiert die Werte der Rückvergütungssummen und den Rückvergütungszähler.

Aufgeteilte Zwischensummen

Das wird verwendet, wenn auf einem Bon eine oder mehrere Zwischensummen erscheinen müssen.

Aufgeteilte Zwischensummen gilt nur im Bonmodus.

Nach der Durchführung einer oder mehrere Transaktionen:

1. Drücken Sie Sub-Total
2. Falls erforderlich, wählen Sie den Verkäufer aus.
3. Wenn PoS-Modus aktiviert ist, drücken Sie auf Modify .
4. Drücken Sie Split Subtotal und eine Zwischensummenzeile wird zur Postenliste hinzugefügt.
5. Drücken Sie Pay oder , um weitere Posten hinzuzufügen.
6. Wenn Sie soweit sind, drücken Sie (Thekenbons) oder wählen Sie die Zahlungsmethode (PoS aktiviert). Die Waage druckt den Bon mit allen Zwischensummen.

ECR-Funktionen

Bonmodus PoS - aktiviert

Wenn die folgenden Funktionen auf der Tastatur Benutzerfunktionen eingerichtet wurden, können Sie einige grundlegende ECR-Bankfunktionen durchführen:

Kein Verkauf: Ermöglicht die Öffnung der Kassenschublade, ohne einen Verkauf einzugeben. Ein „Kein Verkauf“-Beleg wird gedruckt.

Wechselgeld: Ermöglicht das Auffüllen der Kassenschublade, um Wechselgeld herausgeben zu können.

Auszahlung: Ermöglicht verschiedene Auszahlungen mit dem Bargeld aus der Kasse.

Entnahme: Ermöglicht die sicherheitsbedingte Entnahme von Geld während der Geschäftszeit.

Wenn Sie die Funktionen Wechselgeld, Auszahlung oder Entnahme benutzen, müssen Sie den in die Kassenschublade eingezahlten bzw. aus ihr entnommenen Betrag eingeben, um den Kassenbestand zu aktualisieren. Für jede dieser Funktionen wird ein Beleg gedruckt.

Wenn Sie die Auszahlungsfunktion verwenden, können Ihnen auf dem Bildschirm eine Liste von Gründen für die Auszahlung angezeigt werden. Wählen Sie einen Grund aus der Liste aus oder wenn keine Gründe angezeigt werden, geben Sie Ihren eigenen Text ein, um die Transaktion abzuschließen.

Hinweis: Wenn sich in der Kassenschublade nicht genügend Geld für die Auszahlung befindet, zeigt die Waage einen Fehler an.

Diesen Transaktionen kann eine Sicherheitsstufe zugewiesen werden. Falls Ihre Sicherheitsstufe nicht hoch genug ist, wird eine Warnmeldung und eine Liste mit den autorisierten Verkäufern angezeigt.

3. Vorgänge in der Ladenverwaltung

Lagerbestands-Modus

Der Lagerbestands-Modus ist nur für den internen Gebrauch und darf nicht verwendet werden, wenn Kunden anwesend sind.

Im Lagerbestands-Modus wird die Waage nur zur Eingabe und Erfassung von Daten verwendet. Transaktionen, die in diesem Modus durchgeführt werden, wirken sich nicht auf den Gesamtumsatz aus. Die Transaktionen werden im Journal gespeichert und können von geeigneten PC-Anwendungen gesammelt werden.

Handelstransaktionen können folgendes umfassen:

- Verkauf an gewerbliche Kunden
- Lieferscheine
- Bestellungen
- Bestandskontrollvorgänge

Transaktionen im Lagerbestands-Modus und Verkaufstransaktionen dürfen nicht auf dem gleichen Bon gemischt werden.

Wenn Sie PoS-Funktionen benötigen, wählen Sie PoS-Modus aus und berühren Sie um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Hinweis: Der Funktion wurde unter Umständen eine Sicherheitsstufe zugeordnet, um den unbefugten Zugriff zu verhindern.

Etikettenmodus

Der Lagerbestands-Modus kann nur verwendet werden, wenn die ADD-Funktion ausgewählt wurde.

Bonmodus

Rückerstattungen, Retouren und negative PLUs sind im Lagerbestands-Modus nicht zulässig.

Gemischte Warenkonten

An Ihrer Waage können Konten für gewerbliche Kunden eingerichtet sein oder für Geschäftsbereiche, denen die Artikel bei der Durchführung von Lagerbestandsfunktionen berechnet werden. Wenn Sie zum Beispiel einen Lagerbestand abschreiben wollen, können Sie ihn einer einzelnen Abteilung wie etwa Elektrogeräte, Körperpflegemittel oder Delikatessen berechnen.

Umverpacken

Mit der Umverpackungsfunktion können Sie ein neues Etikett mit einem anderen Preis/Datum drucken oder einen Artikel, der nicht benötigt wird, zurückgeben und einen neuen Artikel zur Neuverpackung auswählen.

Umverpacken ist nur im Etikettenmodus verfügbar.

Die Option Umverpacken besteht aus zwei Teilen:

1. Sie können den Preis und/oder das Datum bearbeiten und das Etikett neu ausdrucken.
2. Sie können ein Produkt zurückgeben und gegen ein anderes umtauschen.

Preis und Datum ändern

1. Bei gewogenen Waren legen Sie die Ware auf die Waage und wählen Sie die PLU aus.
2. Bei Stückpreisartikeln wählen Sie die PLU aus.
3. Drücken Sie Re-Wrap

4. Wählen Sie den Preis, falls erforderlich, und drücken Sie [Modify] Ändern Sie den Preis und drücken Sie

5. Falls erforderlich, wählen Sie ein Datum und drücken Sie [Modify], um das Datum um jeweils 1 Tag zu verstellen oder [Edit] um ein neues Datum einzugeben und drücken Sie .

6. Drücken Sie

7. Drücken Sie Alle Daten, die geändert wurden, sind auf dem Etikett mit einem Sternchen (*) markiert.

Ein Produkt ersetzen

1. Bei gewogenen Waren legen Sie die Ware auf die Waage und wählen Sie die PLU aus.
2. Bei Stückpreisartikeln wählen Sie die PLU aus.
3. Drücken Sie [Re-Wrap]. Achten Sie darauf, dass das Feld Umverpacken PLU ausgewählt ist und drücken Sie [Modify]. Die Meldung Ware zurückgegeben erscheint kurz auf der Anzeige.
4. Suchen Sie nach dem Ersatzartikel und drücken Sie .
5. Falls erforderlich, wählen Sie den Preis aus und drücken Sie [Modify]. Ändern Sie den Preis und drücken Sie
6. Falls erforderlich, wählen Sie ein Datum und drücken Sie [Modify], um das Datum um jeweils 1 Tag zu verstellen oder [Edit] um ein neues Datum einzugeben und drücken Sie .
7. Drücken Sie
8. Drücken Sie . Das Datum oder der Preis, die geändert wurden, sind auf dem Etikett mit einem Sternchen (*) markiert.
9. Klicken Sie auf , um zur Home-Anzeige zurückzukehren.

4. Verwenden des Manager-Modus

Für den Zugang zu den Befehlen, die zum Konfigurieren und Einrichten der Waage benötigt werden, ist der Zugang zum Manager-Modus erforderlich. In den folgenden Abschnitten dieser Anleitung werden diese Befehle erläutert

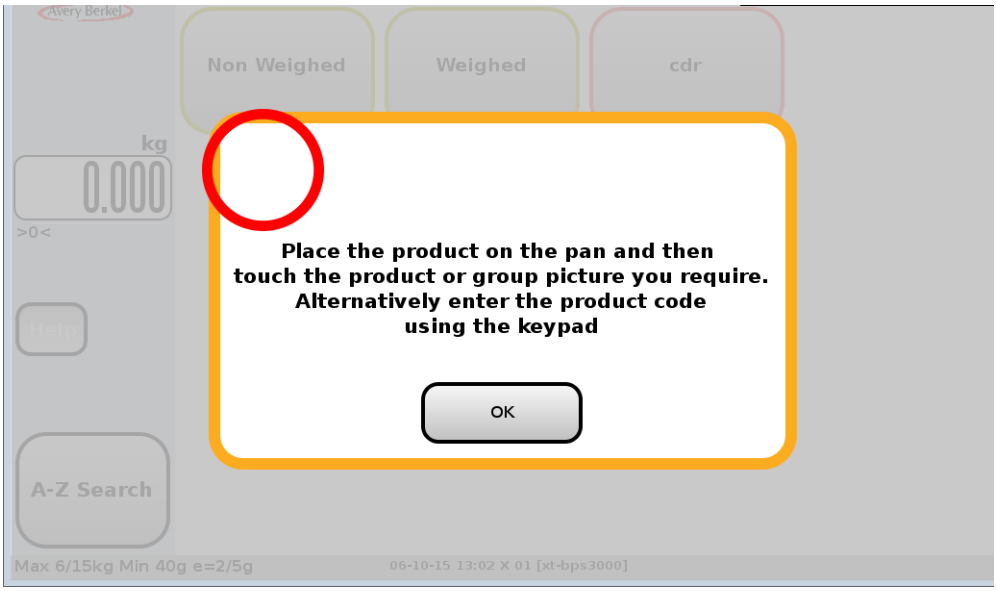
Zugang zum Manager-Modus:

1. **XM Waage:** Drücken Sie
2. XT Waage: Drücken Sie
3. Drücken Sie Setup Mode Manager Mode
4. Es wird eine Liste von Verkäufern angezeigt.
5. Wählen Sie den Verkäufer aus. Beispiel: Operator 1
6. Geben Sie PIN ein (Die Standardeinstellung ist 4296).

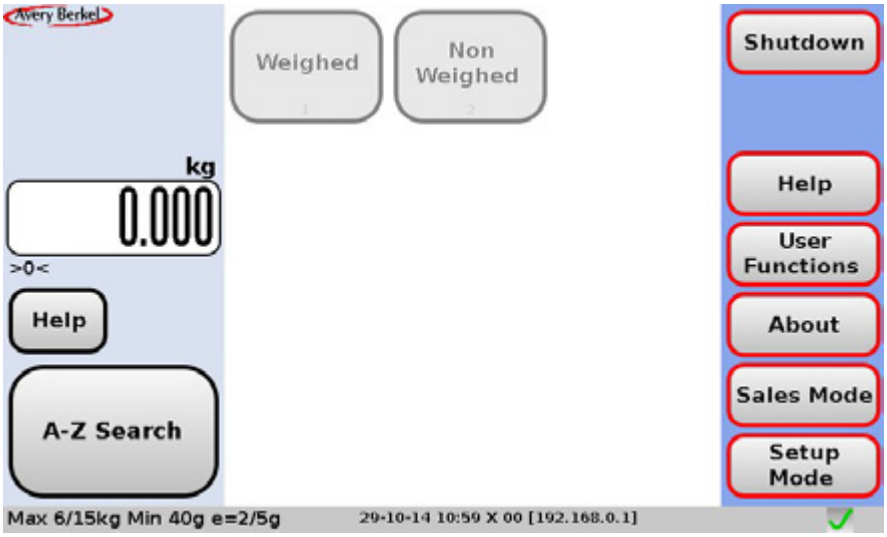
Hinweis: Die PIN-Nummer kann auch von einem Barcode eingelesen werden, wenn ein Barcodescanner verfügbar ist.

Zugang zum Manager-Modus vom Selbstbedienungs-Modus aus:

1. Drücken Sie **Hilfe.**
2. Drücken Sie auf die linke obere Ecke der Hilfe-Anzeige.

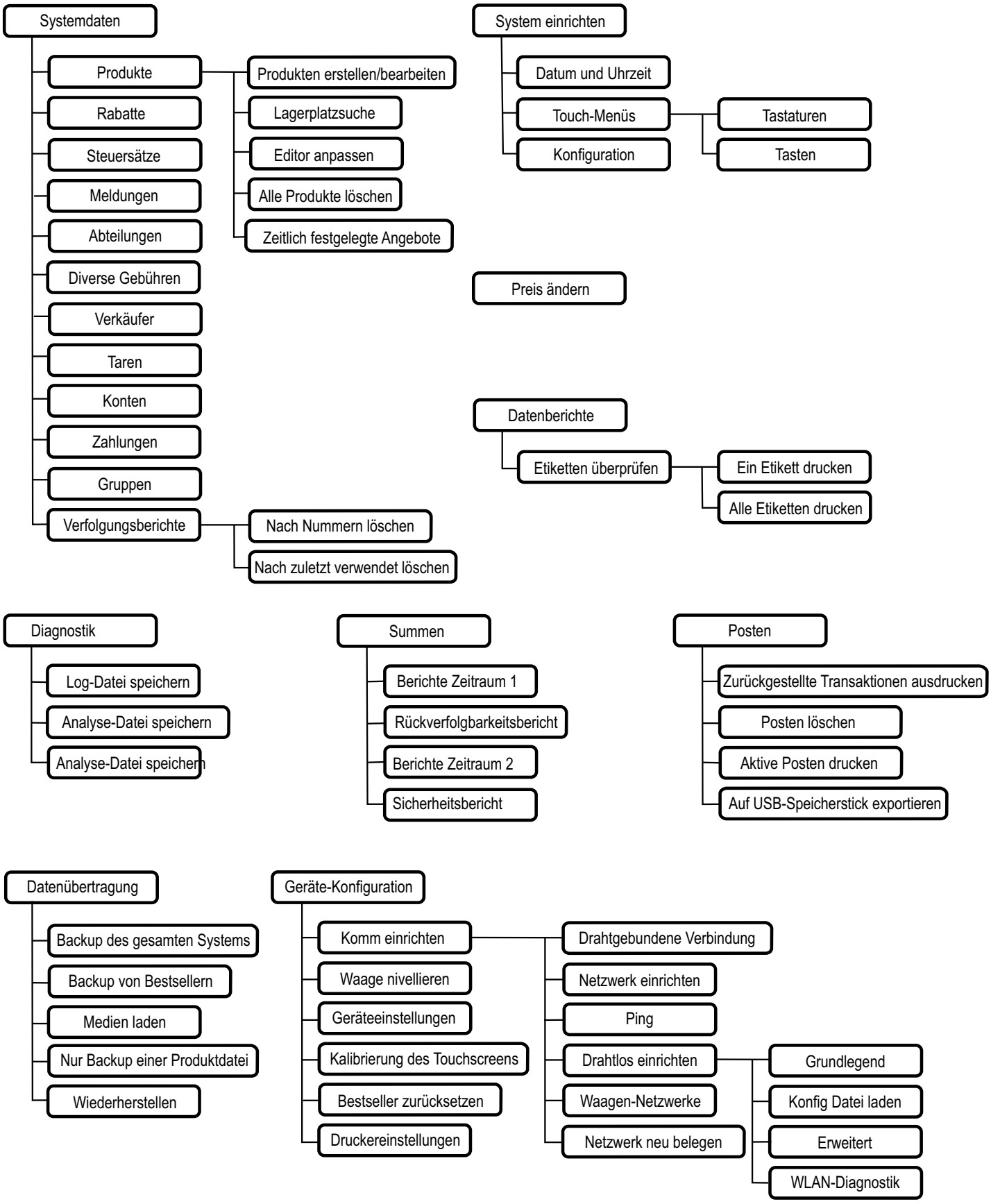


3. Es wird eine Liste von Verkäufern angezeigt.
4. Wählen Sie den Verkäufer aus. Beispiel: Operator 1
5. Geben Sie PIN ein (Die Standardeinstellung ist 4296).
6. Die Seitentastatur wird für kurze Zeit angezeigt, um den Zugang zu ermöglichen.


Avery Berkel
Weighed
Non Weighed
Shutdown
kg
0.000
>0<
Help
A-Z Search
Help
User Functions
About
Sales Mode
Setup Mode
Max 6/15kg Min 40g e=2/5g
29-10-14 10:59 X 00 [192.168.0.1]

Manager Mode - Menüstruktur

Im nachfolgenden Diagramm wird ein Überblick über die Befehle gezeigt, die im Manager-Modus verfügbar sind :



Tastenkombinationen für Menüs

Tastenkombinationen können zu allen Menüs hinzugefügt werden. Wählen Sie dazu in einer beliebigen Anzeige im Manager-Modus **Tastenkombination hinzufügen**. Damit werden alle Menüs markiert, die derzeit angezeigt werden und durch Klicken auf ein Menü wird eine Tastenkombination hinzugefügt.

5. System einrichten

Einstellungen für die Systemkonfiguration

Mit diesen Einstellungen wird der Betrieb einer Einzelwaage und aller Waagen in einem Netzwerk konfiguriert. Für den Zugang eine der folgenden Schaltflächen drücken:

Manager Mode > System Setup > Configuration

Konfigurationseinstellungen

1	**Erscheinungsbild**	Damit werden die Grafik für die Kopfzeile und die Fußzeile des Bons sowie das Kundenlogo eingerichtet.
2	**Allgemein**	Damit werden diverse Parameter eingestellt.
3	**Betriebskonfiguration**	Damit werden diverse Betriebskonfigurationen eingestellt.
4	**Tastatur**	Damit werden die Tastaturparameter eingestellt.
5	**Netzwerkkonfiguration**	
6	**Druckformate**	Stellt das Format für einen Zwischensummen-Bon ein.
7	**Daten**	Damit wird Verpacken am späten Abend eingestellt.
6	**Barcodes**	Damit werden diverse Barcodekonfigurationen eingestellt.

Erscheinungsbild

Damit werden die Grafik für die Kopfzeile und die Fußzeile des Bons sowie das Kundenlogo eingerichtet.

Hinweis: Für viele dieser Konfigurationseinstellungen müssen Sie die Waage erneut starten, damit die Änderungen wirksam werden.

1	**Bon Fußzeile Medien-ID**	Damit wird die Grafik für die Kopfzeile und die Fußzeile des Bons eingerichtet. Mediendateien werden über MXBusiness importiert.
2	**Bon Kopfzeile Medien-ID**	
3	**Kundenlogo**	Damit wird das Kundenlogo eingestellt. Die empfohlene Größe ist 166 x 90 Pixel. Beim Kundenlogo muss es sich um eine Mediendatei handeln, die der Waage von MXBusiness zugeordnet wird. Die folgenden Bildformate können für Logos verwendet werden: bmp, png, jpg, tif, gif, pcx, pnm, tga und xpm. Die beste Qualität wird erzielt, wenn die Abmessungen des Logos der vorgesehenen Größe entsprechen. Das Logo wird ohnehin automatisch an den verfügbaren Platz angepasst.
4	**Nummer auf der PLU-Taste**	Wählen Sie aus, ob auf den PLU-Tasten die PLU-Nummer, Lagerplatz-Nummer in der linken oberen Ecke der PLU-Taste gezeigt wird.
5	**Selbstbedienung Taste Finden**	Im Selbstbedienungsmodus wird damit eingestellt, ob die Taste Finden aktiviert ist.
6	**Zeit für Stromsparmodus (Minuten)**	Wenn die Waage nicht benutzt wird (keine Veränderung des Gewichts und kein Vorgang am Touchscreen), wechselt die Waage in den Energiesparmodus und reduziert die Helligkeit der LCD-Anzeige um 50%. Das Avery Berkel Logo blinkt. Die Standardeinstellung beträgt 30 Minuten.

7	**Zeit für Standby-Modus (Minuten)**	Wenn die Waage nicht benutzt wird (keine Veränderung des Gewichts und kein Vorgang am Touchscreen), wechselt die Waage in den Standby-Modus und reduziert die Helligkeit der LCD-Anzeige auf Null. Das Avery Logo blinkt auch bei einer Einschaltdauer von 2 %. Die Standardeinstellung beträgt 60 Minuten.

Allgemeine Konfiguration

Damit werden die verschiedenen Geräteparameter eingestellt.

1	**Auto Anzeige Zwischensumme**	Damit wird eingestellt, ob die Zwischensumme nach jedem Posten angezeigt wird.
2	**Nichtbenutzung Dauer**	Damit wird die Dauer in Sekunden (0-3600 (eine Stunde)) eingestellt, nach der Werbung angezeigt wird, wenn die Waage nicht benutzt wird.
3	**Unterdrückung der führenden Nullen**	Damit wird eingestellt, ob die führenden Nullen angezeigt werden.
4	**Protokollebene**	Damit wird der Umfang der Diagnosedaten gesteuert, die im Gerät gespeichert werden.
5	**Zeitüberschreitung Numerische Eingabe**	Damit wird die Dauer eingestellt, für die die numerische Tastatur geöffnet ist.
6	**Anzeige Zwischensumme Zeitüberschreitung**	Damit wird die Dauer in Sekunden (0-100) eingestellt, nach der die Zwischensumme geöffnet wird.
7	**Preise Lagerbestandsausdrucke**	Wählen Sie die Kopfzeile des Berichts aus der Liste aus. Kopfzeilen für Berichte werden in den Systemdaten-Meldungen eingestellt:
8	**Kopfzeile für Bericht**	Damit wird die Meldung an der Kopfzeile des Berichts eingestellt.
9	**Werbungs-ID Selbstbedienung Stückpreisartikel**	Wählen Sie die Werbungs-ID für Selbstbedienung Stückpreisartikel aus der Liste aus. Werbungen für Selbstbedienung Stückpreisartikel werden entweder in MXBusiness oder im Service-Modus eingestellt. Wenn die Waage auf den Selbstbedienungsmodus gestellt wird, können Sie die Auswahl einer Stückpreis-PLU sperren und stattdessen eine Werbung anzeigen. Wird eine Werbung vorgegeben, wird durch die Auswahl einer PLU für einen Stückpreisartikel die Werbung für die in der Werbung vorgegebene Dauer angezeigt und die Waage kehrt danach wieder zum Startbildschirm zurück.
10	**Zeitüberschreitung Selbstbedienungstastatur**	Damit wird die Dauer eingestellt, für die die Selbstbedienungs-Tastatur geöffnet bleibt (0 bis 9999 Sekunden).
11	**Lautstärke des Lautsprechers**	Die Lautstärke des Lautsprechers kann nur beim Modell XT verstellt werden. Stellen Sie die Lautstärke des Lautsprechers (0 bis 99) ein, 0 ist dabei leise und 99 ist laut.

Betriebskonfiguration

Damit werden verschiedene Konfigurationen eingestellt.

1	**Kontovalidierung**	Aus - alle Kontonummern werden akzeptiert. Sie können eine beliebige Kontonummer eingeben und Waren berechnen oder Zahlungen auf dieses Konto vornehmen. Ein - nur bekannte Konten sind zulässig. Sie können nur auf Konten Waren berechnen oder Zahlungen ausführen, die vorher im Gerät programmiert wurden.
2	**Summierung**	Damit werden die Summierung und damit auch Kassenberichte mit Summen deaktiviert oder aktiviert.
3	**Transaktionsfilter**	Damit wird die Art der Transaktionen festgelegt, die beim Verkauf von der Waage gespeichert wird.
4	**Transaktionspuffer**	Damit wird festgelegt, wie mit dem Transaktionspuffer verfahren wird, wenn er voll ist. Überschreibend Neue Transaktionen überschreiben die ältesten Transaktionen und der Verkauf kann weitergehen. Linear Der Verkauf kann nicht weitergehen, wenn der Puffer voll ist. Wenn der Puffer fast ganz voll ist, wird eine Warnmeldung erstellt.
5	**Speichern der Transaktionen**	Damit wird eingestellt, ob Transaktionen nach dem Summieren gespeichert werden.
6	**Angabe Kassenabrechnung**	Das gilt nur für löschende Summenberichte für Gerät für Periode 1. Wenn diese Funktion aktiviert ist, muss der Verkäufer bei der Kassenabrechnung den Inhalt der Kassenschublade eingeben, bevor die Summe ausgedruckt wird. In den Summenberichten werden dann die Beträge für jede Zahlungsart sowie alle Abweichungen zwischen diesem Wert und dem Betrag in der Kassenschublade angegeben.
7	**Funktion Bon halten**	Zurückbehaltene Bons werden immer gespeichert unabhängig von der Einstellung bei Transaktion speichern. Wenn die Funktion Bon halten aktiviert ist, wird auf der Anzeige mit der Zwischensumme die Schaltfläche Halten angezeigt, damit die Verkäufer an Waagen, die auch für das Ausdrucken von Abschlussbons verwendet werden, den Bon zurückhalten können.
8	**Steuerung Kundennummer**	Damit wird festgelegt, wie die Kundennummern erstellt werden. Die Nummer kann so konfiguriert werden, dass sie automatisch vom System erstellt oder vom Verkäufer manuell eingegeben wird.
9	**Selbstbedienung Stückpreisartikel Eingabe Anz.**	Damit wird eingestellt, ob die numerische Tastatur geöffnet wird, wenn ein Stückpreisartikel ausgewählt wird.

Tastaturen-Konfiguration

In der folgenden Tabelle sind nur einige der Einstellungen aufgeführt, die für die Konfiguration einer Tastatur erforderlich sind. Für statische Tastaturen gibt es zusätzliche Konfigurationseinstellungen.

1	**Bestseller Tag**	Der Tag, an dem der Bestseller Zeitraum erneuert wird.
2	**Beststeller Stunde**	Die Stunde (0-23), zu der der Bestseller Zeitraum erneuert wird.
3	**Bestseller Zeitraum**	Zeitraum für die Aktualisierung der Bestseller-Taste. Der Zeitraum, in dem das Bestseller-Menü bzw. die Tastatur nach den Beststeller-Zahlen erneuert wird.

4	**Anzahl der Bestseller-Tasten**	Damit wird die Anzahl der Bestseller-Tasten auf jeder Tastatur definiert.
5	**Bestseller Wiegen**	Damit Produkte, die in der letzten Zeit häufiger verkauft wurden, durch die Herabstufung von älteren Bestsellern einen höheren Stellenwert erhalten, werden die Bestseller-Mengen beim Erstellen des Bestseller-Menüs jedes Mal reduziert. Bei diesem Wert handelt es sich um den Prozentsatz, um den die Bestseller-Mengen reduziert werden. Mit 100 % werden die Mengen gelöscht. Mit 0 % wird der Prozess deaktiviert.
6	**Tastatursystem**	Damit wird der Tastatur-Typ ausgewählt, entweder Statisch oder Bestseller.
7	**Tastaturhierarchie**	Damit wird die Gruppierung von Tasten eingestellt, entweder nach Abteilung oder Gruppe. **Hinweis**: Die Waage löscht die Bestseller automatisch beim Ändern der Hierarchie.
8	**Sortierfolge für dynamische Tasten**	Damit wird festgelegt, wie die Tasten auf dynamischen Tastaturen sortiert werden. Numerisch Alpha (zuerst Gruppen, dann Produkte) Bestseller Alpha (Gruppen und Produkte gemischt) Bei Tastaturen, die dynamisch erstellt werden, haben die dynamischen Tastatureinstellungen Vorrang gegenüber den statischen Tastatureinstellungen.. **Hinweis**: Sie müssen die Waage erneut starten, damit die Änderungen wirksam werden
9	**Zeilen für dynamische Tasten**	
10	**Spalten für dynamische Tasten**	
11	**Max. Dynamische Tastaturen**	
12	**Zurück zum Hauptmenü**	Bei mehreren Tastaturebenen wird damit festgelegt, ob die Waage nach einer Transaktion zum Startbildschirm oder zu der zuletzt verwendeten Tastatur zurückkehrt.
13	**Tastentyp**	Damit wird eingestellt, ob die Taste Text, Grafik oder beides zeigt. Wenn der Stil auf Nur Grafik eingestellt ist, aber keine Grafik zugeordnet ist, zeigt die Taste den Text.

Touchscreen-Menüs (Tastaturen)

Mit den Touchscreen-Menüs wird festgelegt, wie die statischen Tastaturen konfiguriert werden.

Mit der Konfiguration der Home-Tastatur wird festgelegt, welche oberste Tastaturebene jedes Gerät anzeigt.

Auswahl der Home-Tastatur

Es gibt zwei Arten von Home-Tastaturen:

Bestseller-Tastaturen. Bestseller-Tastaturen bestehen aus einer einzelnen Tastatur mit den meistverkauften Produkten.

Die Produkte werden nach der Anzahl der Transaktionen für die einzelnen Produkte automatisch zur Bestseller-Tastatur hinzugefügt bzw. von dieser gelöscht. Mit Faktoren wie der Dauer für die Neuberechnung der Bestseller-Tasten und der Gewichtung für das Erreichen des Bestsellerstatus wird bestimmt, welche Produkte in die Bestseller-Tastatur aufgenommen werden und wie lange das

Produkt dort bleibt. Wenn eine Bestseller-Tastatur neu berechnet wird, behalten die Produkte, die auf der Tastatur bleiben, ihre Tastenposition bei.

Statische Tastaturen. Statische Tastaturen und Tastatursysteme werden ganz oder teilweise manuell definiert. Der Begriff Statische Tastatur kann zu Missverständnissen führen, da eine statische Tastatur mit einer oder mehreren dynamischen Tasten belegt werden kann, die ihr hohe dynamische Funktionalität verleihen, siehe Dynamische Tastaturen. Es gibt zwei Arten von statischen Tastaturen:

- **Verkäufertastatur.** Verkäufertastaturen enthalten nur Verkäufertasten oder Verknüpfungen mit anderen Tastaturen.
- **PLU-Tastatur.** PLU-Tastaturen können alle Arten von Tasten wie Produkt-, Bestseller-, Funktions- oder Verkäufertasten enthalten. PLU-Tastaturen können sowohl dynamische Tasten aufweisen - wodurch sie zu Dynamischen Tastaturen werden - als auch Bestseller-Tasten.

Zusätzlich zur Home-Tastatur können Sie die Funktionalität der folgenden bearbeiten:

- Seitentastatur
- Benutzerfunktionen
- Direkttasten

So stellen Sie den Tastatur-Typ ein:

1. Drücken Sie auf Manager Mode > System Setup > Configuration
2. Wählen Sie **2: Tastatur**, dann **6: Tastatursystem**.
3. Wählen Sie den gewünschten Tastatur-Typ aus. Die Waage speichert die Änderungen automatisch und das Menü wechselt auf Netzwerk einrichten.
4. Drücken Sie ✓ zweimal.

So stellen Sie die Haupttastaturen ein:

1. Drücken Sie auf Manager Mode > Machine Setup > Machine Settings
2. Wählen Sie 1: Tastaturen.

Kalibrierung des Touchscreens

Wir empfehlen, dass Sie die Anzeige gelegentlich kalibrieren, damit bei der Auswahl von Artikeln keine Fehler unterlaufen.

1. Drücken Sie auf Manager Mode > Machine Setup > Touch Screen Calibration
2. Halten Sie den blinkenden Kreis ein paar Sekunden lang gedrückt, bis er zur nächsten Position weitergeht, wiederholen Sie das, bis alle neun Punkte eingestellt sind.

Hinweis: Beim Starten des Geräts haben Sie auch die Möglichkeit, den Touchscreen zu kalibrieren.

Druckformate

Damit wird das Format für einen Zwischensummen-Bon eingestellt.

Zwischensummen-Bons sind Kundenbons, die gedruckt und mit Hilfe der auf dem Bon aufgedruckten Kundennummer später wieder aufgerufen werden können. Die Daten, die auf dem Zwischensummen-Bon gedruckt werden, werden über das Format für den Zwischensummen-Bon festgelegt.

Es sind zwei Einstellungen verfügbar:

Zusammenfassung Zwischensumme Druckt eine kurze Zusammenfassung aus, die nur die Daten enthält, die zum erneuten Öffnen des Bons unbedingt erforderlich sind.

Zwischensumme mit Einzelposten Druckt einen Bon mit allen Einzelposten aus.

Datumskonfiguration

Für Druckformate gibt es eine Möglichkeit: Verpacken am späten Abend:

1	**Verpacken am späten Abend**	Wenn ein Artikel am späten Abend verpackt wird, kann mit dieser Einstellung ein zusätzlicher Tag zum Haltbarkeitsdatum hinzugefügt werden. Wenn beispielsweise Backwaren um 23 Uhr verpackt werden, kann das Haltbarkeitsdatum einen Tag später gesetzt werden, damit kein Tag verloren geht, wenn der Artikel sehr spät verpackt wird.

Datum und Uhrzeit einstellen

Das Gerät verfügt über eine eingebaute Uhr, die das Datum und die Uhrzeit speichert, die auf Etiketten und Berichten ausgedruckt werden. Die Waage berechnet auch Haltbarkeitsdaten, siehe Datumsberechnung 1 + 2 in Produkte anlegen/bearbeiten.

Wenn Sie das Datum und die Uhrzeit auf der Server-Waage einstellen, werden alle Client-Waagen damit synchronisiert.

Barcode-Konfiguration

1	**Barcodeformat für Additionsetikett (Einzelartikel)**	Wählen Sie das Barcodeformat aus der Liste aus.
2	**Barcodeformat Bon**	
3	**Bon Barcode Ein**	Damit wird eingestellt, ob auf dem Bon ein Barcode ausgedruckt wird.
4	**Barcode für Zwischensummen-Bon**	Mit diesen beiden Feldern wird das Druckformat für den Bon konfiguriert. Die Standardeinstellung ist ein Bon mit allen Einzelposten ohne Barcode. Sie können zwischen einem Bon mit allen Einzelposten oder einem Summen-Bon mit oder ohne Barcode-Ausdruck wählen.
5	**Barcodeformat Zwischensummen-Bon**	
6	**Talon-Barcode**	Ein Talon ist ein Bon-Beleg mit dem zu zahlenden Betrag und einem optionalen Barcode. Er wird meist verwendet, wenn etwas bestellt wird und vom Kunden später oder an einem anderen Tag abgeholt wird. Ein Talon kann die Bestellung des Kunden der abzuholenden Ware zugeordnet werden. Wenn Talondruck aktiviert ist, wird der Talon im Verkaufsmodus zwei Sekunden nach dem Bon gedruckt, damit dem Verkäufer genügend Zeit zum Abreißen des Bons bleibt. Wenn der Bon nach zwei Sekunden noch nicht abgerissen wurde, wird der Verkäufer dazu aufgefordert.
7	**Format Talon-Barcode**	

Barcodes - Konfiguration von Etiketten und Bons

Barcodes zu Etiketten hinzufügen

Es gibt zwei Konfigurationseinstellungen, mit denen festgelegt wird, ob Etiketten mit einem Barcode gedruckt werden:

Wenn sowohl die **Geräteeinstellung** auf **Keine** als auch **Produkt** > **Barcodeformat** auf **Kein** eingestellt ist, weist das Etikett keinen Barcode auf.

Wenn die **Geräteeinstellung** auf ein Barcodeformat eingestellt ist und das PLU Barcodeformat auf **Kein** eingestellt ist, weist das Etikett den Barcode der Geräteeinstellung auf.

Wenn die **Geräteeinstellung** auf ein Barcodeformat und das PLU Barcodeformat auf ein anderes Barcodeformat eingestellt ist, weist das Etikett den Barcode der PLU-Einstellung auf. Das heißt, die PLU-Einstellung überschreibt die Geräteeinstellung.

Barcodes zu Summenbons hinzufügen

Das PLU-Barcodeformat wird beim Drucken von Etiketten nicht beachtet. Barcodes können nur auf Bons gedruckt werden, wenn Barcodeformat für Bons ausgewählt wurde und Bon Barcode Ein auf Ja gesetzt ist.

Barcodeformate

In der folgenden Tabelle sind alle verfügbaren Barcodeformate aufgeführt:

ID	Beschreibung	Barcode-Typ	Format
1	Etikett 4 Art, 5 Preis, Prüfziffer	0: Ean13	'02%%+.PLU_EAN!X2,4!T4!AR,4,0%%%%+.TRNLN_TP!T5!AR,5,0!FB!PV%%' 02 Präfix , 4-stellige Artikelnummer, Preisprüfer, 5-stelliger Preis, Prüfsumme

2	Etikett 4 Art, 5 Preis, Ohne Prüfziffer	0: Ean13	'03%%+.PLU_EAN!X2,4!T4!AR,4,0%%0%%+.TRNLN_TP!T5!AR,5,0!FB%%' 03 Präfix , 4-stellige Artikelnummer, 0, 5-stelliger Preis, Prüfsumme
3	Etikett 5 Art, 4 Preis, Prüfziffer	0: Ean13	'04%%+.PLU_EAN!X2,5!T5!AR,5,0%%%%+.TRNLN_TP!T4!AR,4,0!FB!PV%%' 04 Präfix , 5-stellige Artikelnummer, Preisprüfer, 4-stelliger Preis, Prüfsumme
4	Etikett 5 Art, 4 Preis, Ohne Prüfziffer	0: Ean13	'05%%+.PLU_EAN!X2,5!T5!AR,5,0%%0%%+.TRNLN_TP!T4!AR,4,0!FB%%' 05 Präfix , 5-stellige Artikelnummer, 0, 4-stelliger Preis, Prüfsumme
5	Pass Format1	5: Ean128	'%%+.TRACE_OCRTEXT1%%' Barcodeformat für das Drucken des Rückverfolgbarkeitspasses reserviert
6	Pass Format2	5: Ean128	'%%+.TRACE_OCRTEXT2%%' Barcodeformat für das Drucken des Rückverfolgbarkeitspasses reserviert
7	Pass Format3	5: Ean128	'%%+.TRACE_OCRTEXT3%%' Barcodeformat für das Drucken des Rückverfolgbarkeitspasses reserviert
8	Additionsetikett Einzelartikel Das Barcodeformat, das auf dem Etikett mit der abschließenden Summe gedruckt wird, wenn für alle Produkte auf den einzelnen Etiketten die gleiche PLU verwendet wird.	0: Ean13	'06%%+.PLU_EAN!X2,4!T4!AR,4,0%%%%+.TRN_TTA!T5!AR,5,0!FB!PV%%' 06 Präfix , 4-stellige Artikelnummer, Preisprüfer, 5-stelliger Gesamtpreis, Prüfsumme
9	Bonformat Barcodeformat für Thekenbon	0: Ean13	'07%%+MACH[].MIDS!T5!AR,5,0%%%%+.TRN_TTA!T4!AR,4,0!FB!PV%%' 07 Präfix , 5-stellige Geräte-ID, Preisprüfer, 4-stelliger Gesamtpreis, Prüfsumme
10	Barcode für Zwischensummen-Bon Format für Bon halten	0: Ean13	'29%%+.TRN_CN!T10!AR,10,0%%', 29 Präfix, 10-stellige Kundennummer, Prüfsumme
11	Skandinavischer Barcode mit eingebettetem Preis	0: Ean13	'%%+.TRNLN_TP!T4!FP%%%%+.PLU_EAN!X2,6!T6!AR,6,0%%%%+.TRNLN_TP!T4!AR,4,0!FA%%' Variables Präfix , 6-stellige Artikelnummer, 4-stelliger Preis, Prüfsumme
12	Skandinavischer Barcode mit eingebettetem Gewicht	0: Ean13	'%%+.TRNLN_TQ!T4!FP%%%%+.PLU_EAN!X2,6!T6!AR,6,0%%%%+.TRNLN_TQ!T4!AR,4,0!FA%%' Variables Präfix , 6-stellige Artikelnummer, 4-stellige Menge (Gewicht/Artikel), Prüfsumme

13	Skandinavischer Bon	0: Ean13	'%%+.TRNLN_TQ!T4!FP%%%%+MACH[].MIDS!T6!AR,6,0%%%%+.TRNLN_TQ!T4!AR,4,0!FA%%', Variables Präfix , 6-stellige Geräte-ID, 4-stellige Menge (Gewicht/Artikel), Prüfsumme
14	Etikett 4 Art, 5 Gewicht, Prüfer	0: Ean13	’r;26%%+.PLU_EAN!X2,4!T4!AR,4,0%%%%+.TRNLN_TQ!T5!AR,5,0!FB!PV%%’ 26 Präfix, 4-stellige Artikelnummer, Gewichtsprüfer, 5-stellige Menge (Gewicht/Artikel), Prüfsumme
15	Etikett 5 Art, 5 Gewicht, Ohne Prüfer	0: Ean13	'27%%+.PLU_EAN!X2,5!T5!AR,5,0%%%%+.TRNLN_TQ!T5!AR,5,0!FB%%' 26 Präfix, 5-stellige Artikelnummer, 5-stellige Menge (Gewicht/Artikel), Prüfsumme
16	Nicht-Lebensmittel	0: Ean13	'%%+.PLU_EAN!T12!AR,12,0%%' 12-stellige Artikelnummer, Prüfsumme
17	Gutschein	0: Ean13	'99%%+.PLU_EAN!X2,5!T5!AR,5,0%%0%%+.TRNLN_TP!T5!AR,5,0!FB%%', 99 Präfix , 5-stellige Artikelnummer, 5-stelliger Preis, Prüfsumme
18	Nicht-Lebensmittel	3: Ean8	'[10]%%+PLU[].GTIN%%[17]%%+!NOW!D"%y%m%d"%%[3103]%%+.TRNLN_TQ!T5!AR,5,0!FB%%' EAN128 mit GTIN, Datum und Chargengewicht
19	GTIN Datum Gewicht	5: Ean128	'[10]%%+PLU[].GTIN%%[17]%%+!NOW!D"%y%m%d"%%[3103]%%+.TRNLN_TQ!T5!AR,5,0!FB%%' EAN128 mit GTIN, Datum und Chargengewicht
20	Etikett 4 Art, 5 Preis, Prüfer (Frankreich)	0: Ean13 Wie Format 1 mit Umrechnung des Preises von Euro auf französische Franc	'08%%+.PLU_EAN!X2,4!T4!AR,4,0%%%%+.TRNLN_TP!C4!T5!AR,5,0!FB!PV%%' 08 Präfix , 4-stellige Artikelnummer, Preisprüfer, 5-stelliger Preis, Prüfsumme
21	Etikett 4 Art, 5 Preis, Ohne Prüfziffer (Frankreich)	0: Ean13 Wie Format 2 mit Umrechnung des Preises von Euro auf französische Franc	'09%%+.PLU_EAN!X2,4!T4!AR,4,0%%0%%+.TRNLN_TP!C4!T5!AR,5,0!FB%%' 03 Präfix , 4-stellige Artikelnummer, 0, 5-stelliger Preis, Prüfsumme
22	Etikett 5 Art, 4 Preis, Prüfer (Frankreich)	0: Ean13 Wie Format 3 mit Umrechnung des Preises von Euro auf französische Franc	'10%%+.PLU_EAN!X2,5!T5!AR,5,0%%%%+.TRNLN_TP!C4!T4!AR,4,0!FB!PV%%' 04 Präfix , 5-stellige Artikelnummer, Preisprüfer, 4-stelliger Preis, Prüfsumme
23	Etikett 5 Art, 4 Preis, Ohne Prüfziffer (Frankreich)	0: Ean13 Wie Format 4 mit Umrechnung des Preises von Euro auf französische Franc	'11%%+.PLU_EAN!X2,5!T5!AR,5,0%%0%%+.TRNLN_TP!C4!T4!AR,4,0!FB%%' 05 Präfix , 5-stellige Artikelnummer, 0, 4-stelliger Preis, Prüfsumme

Einen Barcode-Scanner installieren

Stecken Sie den Barcode-Scanner in einen der USB-Ports an der Unterseite der Waage ein.

Der Scanner muss vor dem Gebrauch konfiguriert werden. Die Waage wird normalerweise für die Verwendung mit einem Scanner vorkonfiguriert, wenn sie bei Avery Berkel bestellt wird, sonst muss sie von einem Techniker dafür eingerichtet werden.

Die Waage erkennt jetzt Barcodes beim:

- Hinzufügen/Bearbeiten von PLUs
- PLU auswählen
- Thekenbons
- Home

6. Geräte-Konfiguration

Mit diesen Einstellungen wird der Betrieb einer Einzelwaage und aller Waagen in einem Netzwerk konfiguriert. Für den Zugang eine der folgenden Schaltflächen drücken:

Manager Mode > Machine Setup > Machine Settings

1	**Tastatur**	Damit werden die Tastaturparameter eingestellt.
2	**Allgemein**	Damit werden diverse Parameter eingestellt.
3	**Erscheinungsbild**	Damit werden die Wiedergabelisten bei Nichtbenutzung und für Produkte eingestellt
4	**Betriebskonfiguration**	Damit werden diverse Betriebskonfigurationen eingestellt.
5	**Barcodes**	Damit wird die Standardeinstellung für Barcodes eingestellt.
6	**Netzwerkkonfiguration**	Damit werden diverse Netzwerkkonfigurationen eingestellt.
7	**Identifikation**	Damit werden der Name und die Beschreibung der Waage eingestellt.

Geräteeinstellungen - 1. Tastatur

1	**Geräte-ID**	Gesperrt
2	**Verkäufertastatur**	
3	**Eigene Tastatur**	
4	**Seitentastatur**	
5	**Home-Tastatur**	

Tastaturen - Benutzerfunktionen

Viele der Standard-Funktionstasten sind nicht aktiviert und es muss entweder die Einstellung der Waage geändert oder die Waage muss auf statische Tastaturen eingestellt werden, damit Sie die Tastatur bearbeiten können. Wenn es mehrere Tastatur-Designs gibt, können Sie einstellen, welches verwendet wird.

Sie können nur Funktionstasten zu den Benutzerfunktionen hinzufügen.

Voraussetzungen

Sie müssen unter Umständen folgendes hinzufügen oder bearbeiten:

- Abteilungen
- Gruppen
- Produkte (PLUs)
- Taren
- Verkäufer
- Barcodes

So bearbeiten Sie das Design der Seitentastatur

Hinweis: Sie können zur Menüleiste nur Funktionstasten hinzufügen.

1. Drücken Sie auf Manager Mode > Touch Menus > Keys

2. Wählen Sie **3: Benutzerfunktionen**.

Für eine ausgewählte Taste gibt es folgende Möglichkeiten:

Taste verschieben	Taste auf den ausgewählten, nicht belegten Platz verschoben.
Größe ändern	Größe der Taste wird auf den ausgewählten, nicht belegten Platz geändert. **Hinweis**: Die Größe der Taste kann nicht so angepasst werden, dass sie eine andere Taste überlappt.
Schriftfarbe bearbeiten Füllfarbe bearbeiten	Damit wird eine Seite mit einer einfachen Farbauswahl geöffnet. Es stehen 17 Farben und die Option Standardfarbe verwenden zur Auswahl.
Tasten-Text bearbeiten	Als Standardeinstellung wird für die Taste die PLU-Beschreibung verwendet. Wenn eine Taste hinzugefügt oder geändert wird, müssen Sie zum Ändern des Tasten-Texts immer den Tasten-Editor verwenden, d.h., der Tasten-Text ist nicht mit der PLU-Beschreibung verknüpft.
Taste löschen	Löscht die ausgewählte Taste.

Statische Tastaturen

Statische Produkttastaturen können aus Produkten und Verknüpfungen bestehen, die vom Benutzer definiert und manuell platziert wurden oder eine Kombination aus diesen mit Bestseller-Tasten und dynamischen Tasten.

Hinweis: Wenn die Waage auf Beststeller eingestellt ist, erscheint nach dem Drücken der Tastaturen-Taste eine Meldung, dass diese Funktion nicht verfügbar ist.

Voraussetzungen

Sie müssen unter Umständen folgendes hinzufügen oder bearbeiten:

- Abteilung
- Gruppen
- Produkte
- Taren

Eine neue Tastatur erstellen

1. Drücken Sie auf Manager Mode > System Setup > Keyboards
2. Drücken Sie auf **Neu**.

Geben Sie die Daten in jedes der folgenden Felder ein:

Egal, welches Feld Sie bearbeiten, wenn ✓ gedrückt wird, wird automatisch das nächste Feld zur Bearbeitung geöffnet. Wenn alle Felder ausgefüllt sind, drücken Sie **Speichern**. Wenn die ID-Nummer bereits in Gebrauch oder auf 0 eingestellt ist, wird die nächste verfügbare gültige Nummer zugeordnet.

1	**Tastatur-ID**	Tastatur-IDs sind gesperrt und werden automatisch erstellt.
2	**Beschreibung**	Der Titel der Tastatur. Als Standardeinstellung erhält die Tastatur-ID eine neue Beschreibung.
3	**Tastatur-Typ**	Stellen Sie den benötigten Tastatur-Typ ein: **PLU:** Diese Tastaturen können alle Arten von Tasten wie Produkt-, Bestseller-, Funktions- oder Verkäufertasten enthalten. **Verkäufertastatur:** Verkäufertastaturen enthalten nur Verkäufertasten oder Verknüpfungen mit anderen Tastaturen.
4	**Tastenbelegung**	Für statische Tasten gesperrt.
5	**Tastatur-Zeilen**	Legt die Tastaturtabelle fest. **Hinweis**: Sie können zwar eine beliebige Anzahl von Zeilen und Spalten eingeben, das Maximum ist jedoch 6, d.h., 6 x 6. Diese Einstellungen werden bei der Bearbeitung der Tastenanordnung verwendet, siehe Tasten (Tastatur-Design) auf Seite 44. Bei dynamischen Tastaturen haben die dynamischen Tastatureinstellungen Vorrang gegenüber den statischen Tastatureinstellungen, siehe Tastatur auf Seite 34.
6	**Tastatur-Spalten**	

PLU Tastaturen

PLU-Tastaturen können alle Arten von Tasten wie Produkt-, Bestseller-, Funktions- oder Verkäufertasten enthalten. PLU-Tastaturen sind eine Art von statischer Tastatur.

Voraussetzungen

Sie müssen unter Umständen folgendes hinzufügen oder bearbeiten:

- Abteilungen
- Gruppen
- Produkte (PLUs)
- Taren
- Verkäufer

Eine PLU-Tastatur erstellen

3. Drücken Sie auf Manager Mode > Touch Menus > Keyboards

4. Drücken Sie auf **Neu**.

5. Wählen Sie **2: Beschreibung** und drücken Sie **Bearbeiten**. Geben Sie der Tastatur einen aussagefähigen Namen. Wenn gedrückt wird, wird das nächste Feld automatisch zur

Bearbeitung geöffnet.

6. Wählen Sie **3:Tastatur-Typ** und wählen Sie **PLU-Tastatur** aus.

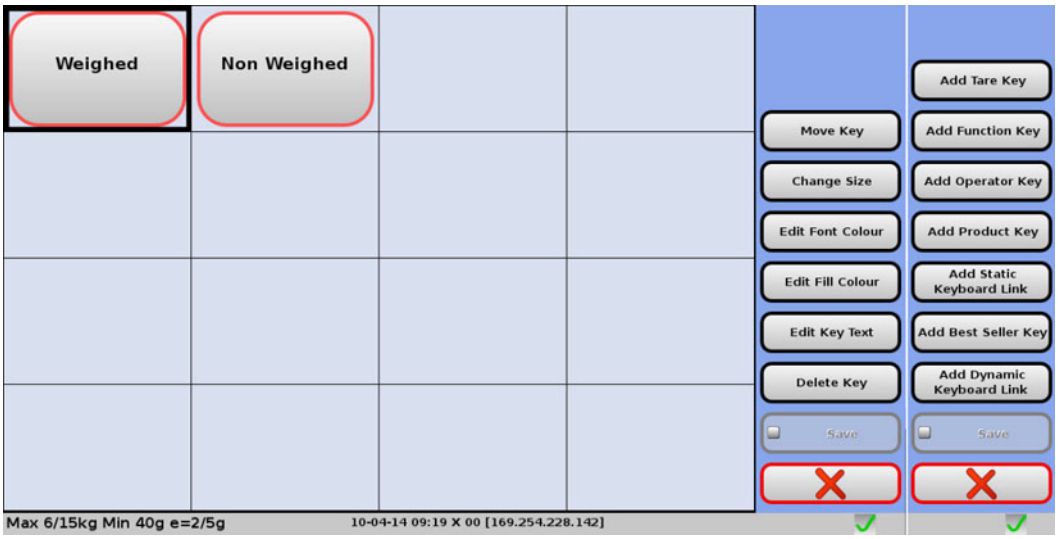
7. Richten Sie die Zeilen und Spalten für die Tastatur ein

8. Drücken Sie auf **Speichern**. Wenn die ID-Nummer bereits in Gebrauch oder auf 0 eingestellt ist, wird die nächste verfügbare gültige Nummer zugeordnet.

Eine PLU-Tastatur bearbeiten

1. Drücken Sie System Setup

2. Wählen Sie eine Tastatur aus der Liste aus.



Für eine ausgewählte Taste gibt es folgende Möglichkeiten:

Taste verschieben	Taste auf den ausgewählten, nicht belegten Platz verschoben.
Größe ändern	Größe der Taste wird auf den ausgewählten, nicht belegten Platz geändert. Hinweis: Die Größe der Taste kann nicht so angepasst werden, dass sie eine andere Taste überlappt.
Schriftfarbe bearbeiten	Damit wird eine Seite mit einer einfachen Farbauswahl geöffnet. Es stehen 17 Farben und die Option Standardfarbe verwenden zur Auswahl.
Füllfarbe bearbeiten	
Tasten-Text bearbeiten	Als Standardeinstellung wird für die Taste die PLU-Beschreibung verwendet. Wenn eine Taste hinzugefügt oder geändert wird, müssen Sie zum Ändern des Tasten-Texts immer den Tasten-Editor verwenden, d.h., der Tasten-Text ist nicht mit der PLU-Beschreibung verknüpft.

Taste löschen	Löscht die ausgewählte Taste.

Für eine nicht belegte Taste gibt es folgende Möglichkeiten:

Tara-Taste hinzufügen	Wählen Sie eine Tara aus der Liste aus.
Funktionstaste hinzufügen	Fügt eine Funktionstaste hinzu .
Verkäufertaste hinzufügen	Wählen Sie einen Verkäufer aus der Liste aus.
Produkttaste hinzufügen	Wählen Sie ein Produkt aus der Liste aus.
Verknüpfung mit statischer Tastatur hinzufügen	Fügt eine Verknüpfung mit einer anderen Tastatur hinzu.
Bestseller-Taste hinzufügen	Wählen Sie entweder alle Gruppen oder eine bestimmte Gruppe aus der Liste aus.
Verknüpfung mit dynamischer Tastatur hinzufügen	Eine dynamische Tastatur erstellt automatisch Schaltflächen, dies hängt von den Produkten ab, die in der Waage gespeichert sind. Diese Schaltflächen können nach Produktgruppe oder Abteilung gruppiert werden. Wählen Sie die Gruppe aus der Liste aus. Zum Einstellen der Parameter für dynamische Tasten siehe Tastaturkonfiguration:

Liste der Funktionstasten

1 Tara	Alle
2 Abt	Alle
3 Anmelden	Bon
4 Abmelden	Bon
5 Rabatt auswählen	Etikett und Bon
10 Taste Storno-Funktion	Bon
13 Preisüberschreibung	Etikett und Bon
15 Film abspielen	Alle
16 Verkaufsmodus	Alle
21 Setup-Modus	Alle
22 Taraüberschreibung	Alle
23 Über	Alle
24 Benutzerfunktionen	Alle
25 Werbung verwalten	Alle
26 Aktualisieren	Alle
27 Hilfe für Benutzer	Alle
28 Bild anzeigen	Alle

29 Trainingsvideo anzeigen	Alle
31 Rückverfolgung	Alle
32 Rückgabe	Bon
71 Preis herabsetzen	Alle
72 Umverpacken	Vorverpackung
74 Taste Peers Offline	Alle
74 Steueränderung	Bon
75 Rückvergütung	Bon
76 Werbung deaktivieren	Alle
77 Zahlung auf ein Konto	Bon
80 Kein Verkauf	Bon
81 Wechselgeld	Bon
82 Entnahme	Bon
83 Auszahlung	Bon
84 Pass	Alle
85 Manuelles Gewicht	Alle
86 Barcode eingeben	Alle
87 Preisabfrage	Bon
88 Summenbon wieder öffnen	Bon
89 Zurückbehaltenen Bon wieder öffnen	Bon
90 Beenden	Alle
91 Herunterfahren	Alle
92 EFT überschreiben	Bon
96 Verpackungsmaschine Ein/Aus	Vorverpackung
97 Rückverfolgbarkeitsgrenzen überschreiben	alle
98 Rückverfolgbarkeit Los bearbeiten	alle
99 Rückverfolgbarkeit Los löschen	Alle
100 Bon erneut drucken	Bon
101 Vorverpackung umschalten	alle
102 Selbstbedienung Manager Zugang	Selbstbedienung
103 Codetaste	Etikett und Vorverpackung
105 Abwiegen	Etikett und Vorverpackung

108 Aufgeteilte Zwischensumme	Bon
109 Hilfe	Alle

Verkäufertastaturen

Verkäufertastaturen enthalten nur Verkäufertasten oder Verknüpfungen mit anderen Tastaturen. Verkäufertastaturen sind eine Art von statischer Tastatur, die bei Bedarf dynamische Tasten oder Bestseller-Tasten enthalten kann.

Eine Verkäufertastatur erstellen

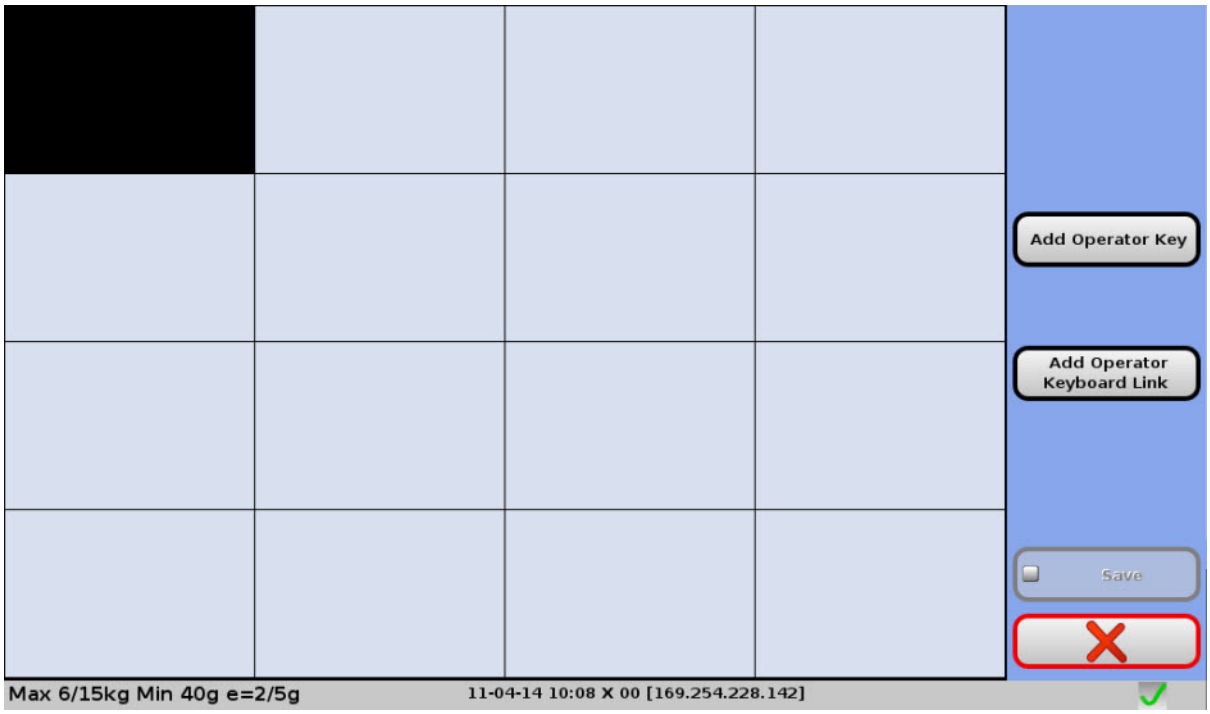
1. Drücken Sie auf

   Manager Mode > System Setup > Touch Menus > Keyboards

2. Drücken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie **2: Beschreibung** und drücken Sie **Bearbeiten**. Geben Sie der Tastatur einen aussagefähigen Namen. Wenn ✓ gedrückt wird, wird das nächste Feld automatisch zur Bearbeitung geöffnet.
4. Wählen Sie **3:Tastatur-Typ** und wählen Sie **Verkäufertastatur** aus.
5. Richten Sie die Zeilen und Spalten für die Tastatur ein
6. Drücken Sie auf **Speichern**. Wenn die ID-Nummer bereits in Gebrauch oder auf 0 eingestellt ist, wird die nächste verfügbare gültige Nummer zugeordnet.

Verkäufertastatur bearbeiten

1. Drücken Sie auf Manager Mode > Touch Menus > Keys
2. Wählen Sie eine Tastatur aus der Liste aus.



Für eine ausgewählte Taste gibt es folgende Möglichkeiten:

Taste verschieben	Taste auf den ausgewählten, nicht belegten Platz verschoben.
Größe ändern	Größe der Taste wird auf den ausgewählten, nicht belegten Platz geändert. **Hinweis**: Die Größe der Taste kann nicht so angepasst werden, dass sie eine andere Taste überlappt.
Schriftfarbe bearbeiten	Damit wird eine Seite mit einer einfachen Farbauswahl geöffnet. Es stehen 17 Farben und die Option Standardfarbe verwenden zur Auswahl.
Füllfarbe bearbeiten	
Taste löschen	Löscht die ausgewählte Taste.

Für eine nicht belegte Taste gibt es folgende Möglichkeiten:

Verkäufertaste hinzufügen	Wählen Sie einen Verkäufer aus der Liste aus.
Tastaturverknüpfung für Verkäufer hinzufügen	Verknüpfung zu einer bestehenden Tastatur hinzufügen.

Seitentastaturen

Die Seitentastatur ist die Tastatur, die rechts von der Home-Anzeige geöffnet wird. Wenn es mehrere Tastatur-Designs gibt, können Sie einstellen, welches verwendet wird.

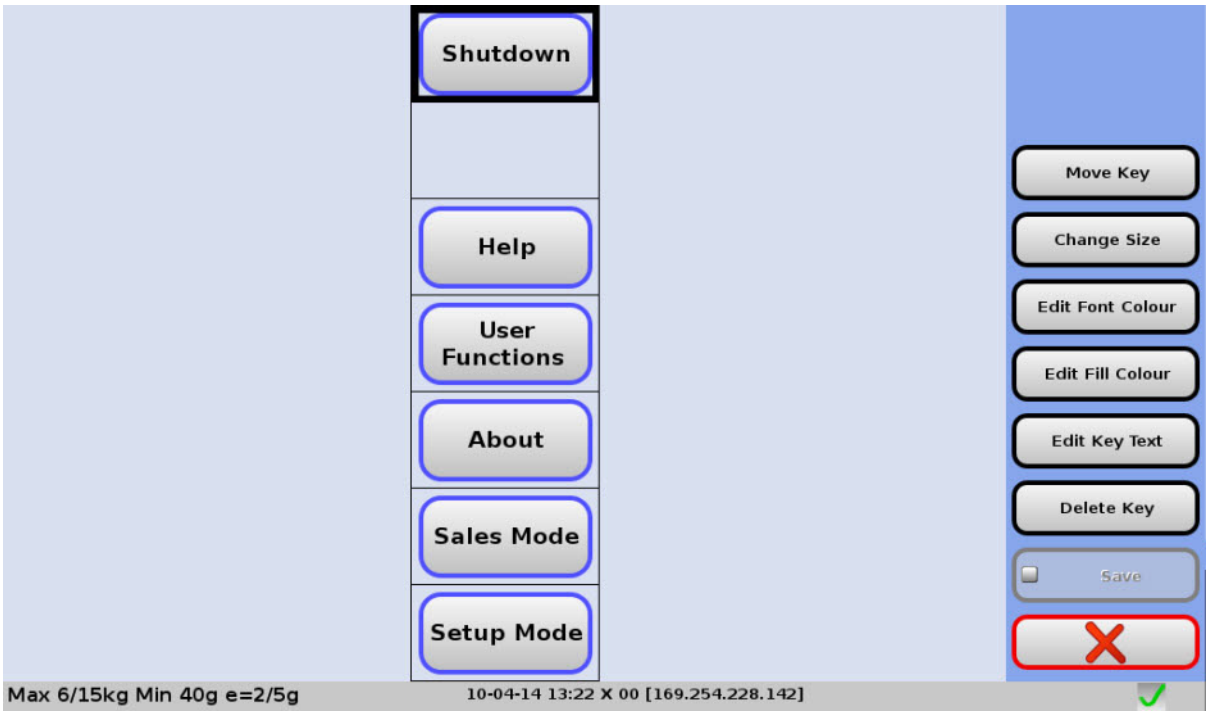
So bearbeiten Sie das Design der Seitentastatur

Hinweis: Sie können nur Funktionstasten zur Seitentastatur hinzufügen.

1. Drücken Sie auf

   Manager Mode > System Setup > Touch Menus > Keys

2. Wählen Sie **2: Seitentastatur**.



Für eine ausgewählte Taste gibt es folgende Möglichkeiten:

Taste verschieben	Taste auf den ausgewählten, nicht belegten Platz verschoben.
Größe ändern	Größe der Taste wird auf den ausgewählten, nicht belegten Platz geändert. **Hinweis**: Die Größe der Taste kann nicht so angepasst werden, dass sie eine andere Taste überlappt.
Schriftfarbe bearbeiten/ Füllfarbe bearbeiten	Damit wird eine Seite mit einer einfachen Farbauswahl geöffnet. Es stehen 17 Farben und die Option Standardfarbe verwenden zur Auswahl.
Tasten-Text bearbeiten	Als Standardeinstellung wird für die Taste die PLU-Beschreibung verwendet. Wenn eine Taste hinzugefügt oder geändert wird, müssen Sie zum Ändern des Tasten-Texts immer den Tasten-Editor verwenden, d.h., der Tasten-Text ist nicht mit der PLU-Beschreibung verknüpft.
Taste löschen	Löscht die ausgewählte Taste.

Einrichten der Tastaturen Home, Verkäufer, Direkttasten und Benutzerfunktionen

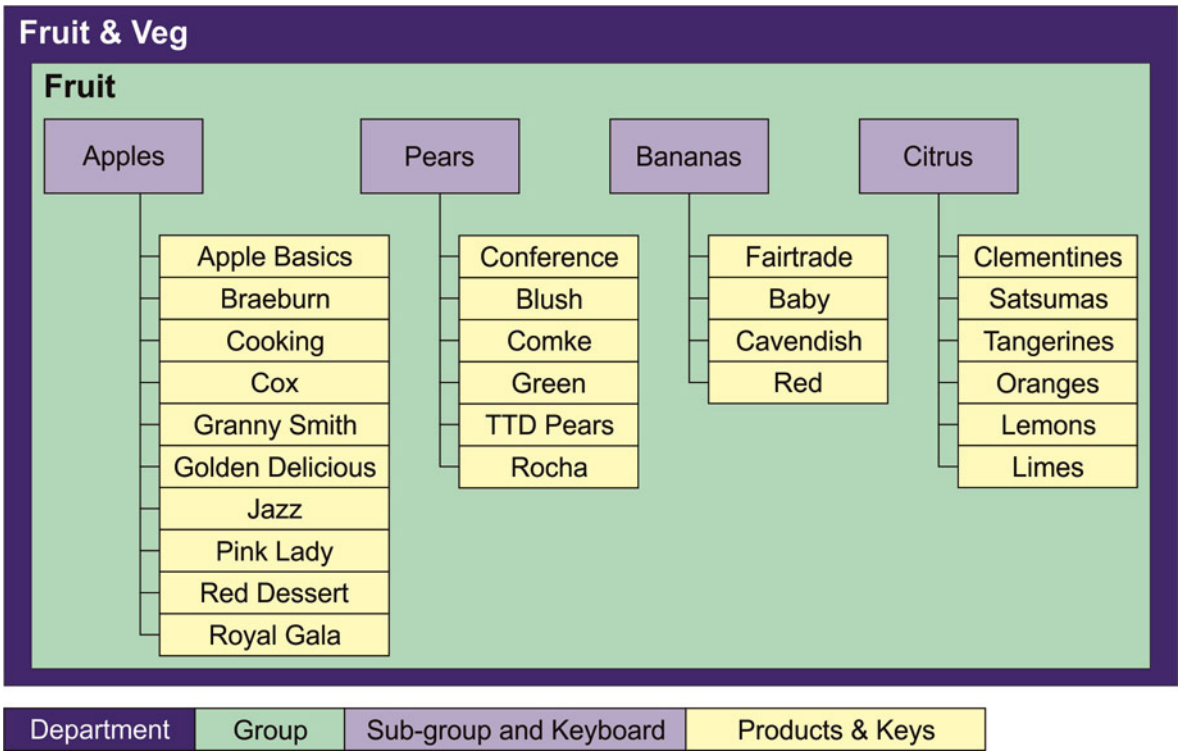
Wenn Sie mehrere Tastatur-Designs haben, können Sie wählen, welche Tastaturen verwendet werden:

1. Drücken Sie auf Manager Mode > Machine Setup > Machine Settings
2. Wählen Sie **1: Tastatur**
3. Wählen Sie die Tastatur für jede der Haupttastaturen aus.

Dynamische Tastaturen

Der Begriff dynamische Tastatur bedeutet eine statische Tastatur mit einer oder mehreren dynamischen Tasten.

In seiner einfachsten Form kann eine dynamische Tastatur aus einer Tastatur und einer Taste mit Verknüpfung zu einer dynamischen Tastatur bestehen. Ein typisches Tastatursystem für eine Waage in der Obstabteilung kann zum Beispiel wie folgt strukturiert werden:



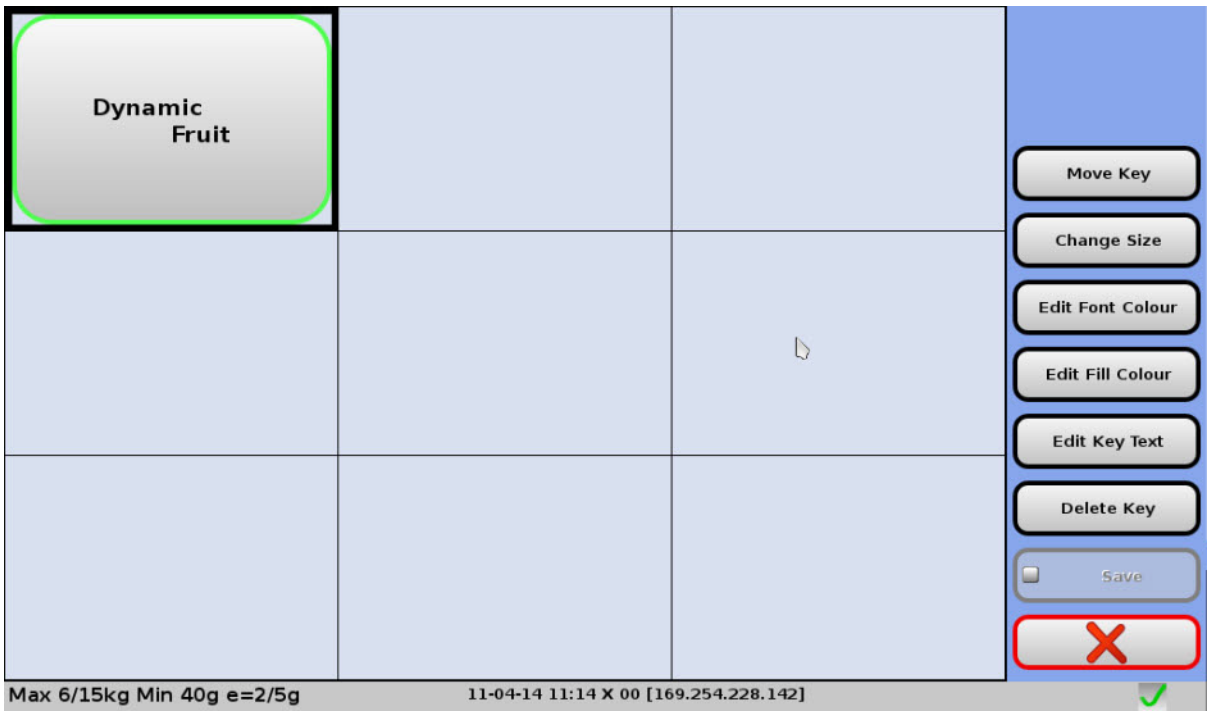
Voraussetzungen

Sie müssen unter Umständen folgendes hinzufügen oder bearbeiten:

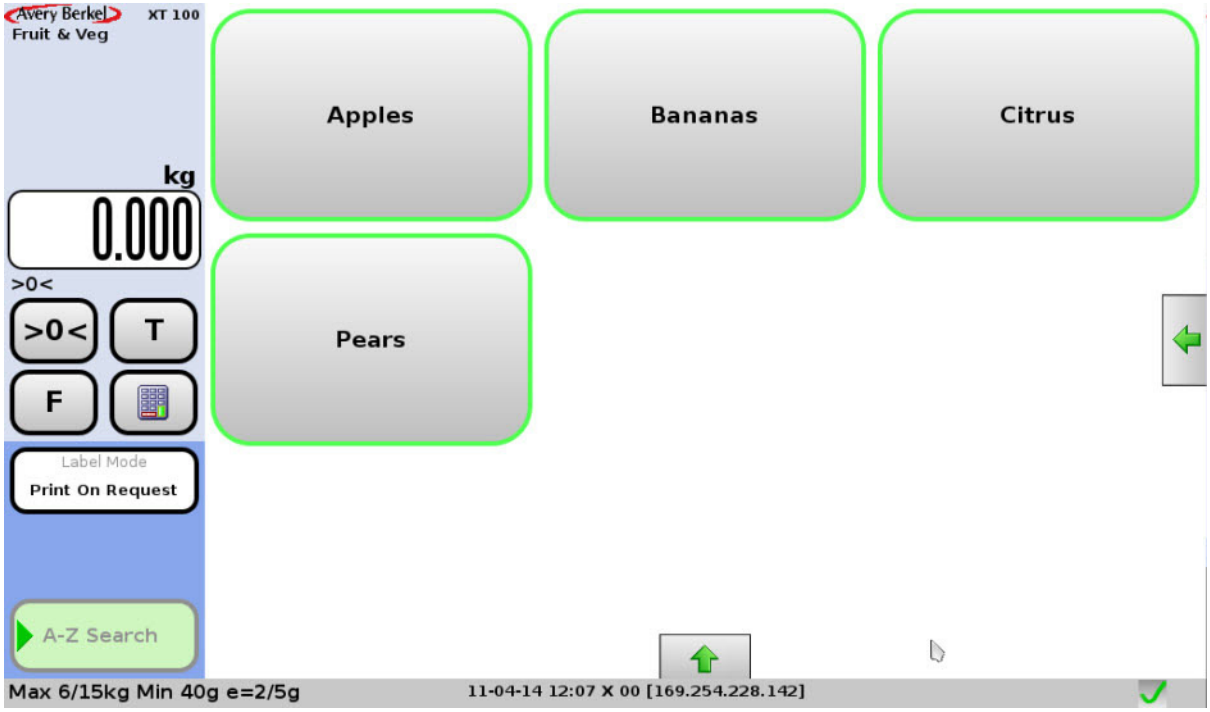
- Abteilungen
- Gruppen
- Produkte (PLUs)

So erstellen Sie eine dynamische Tastatur

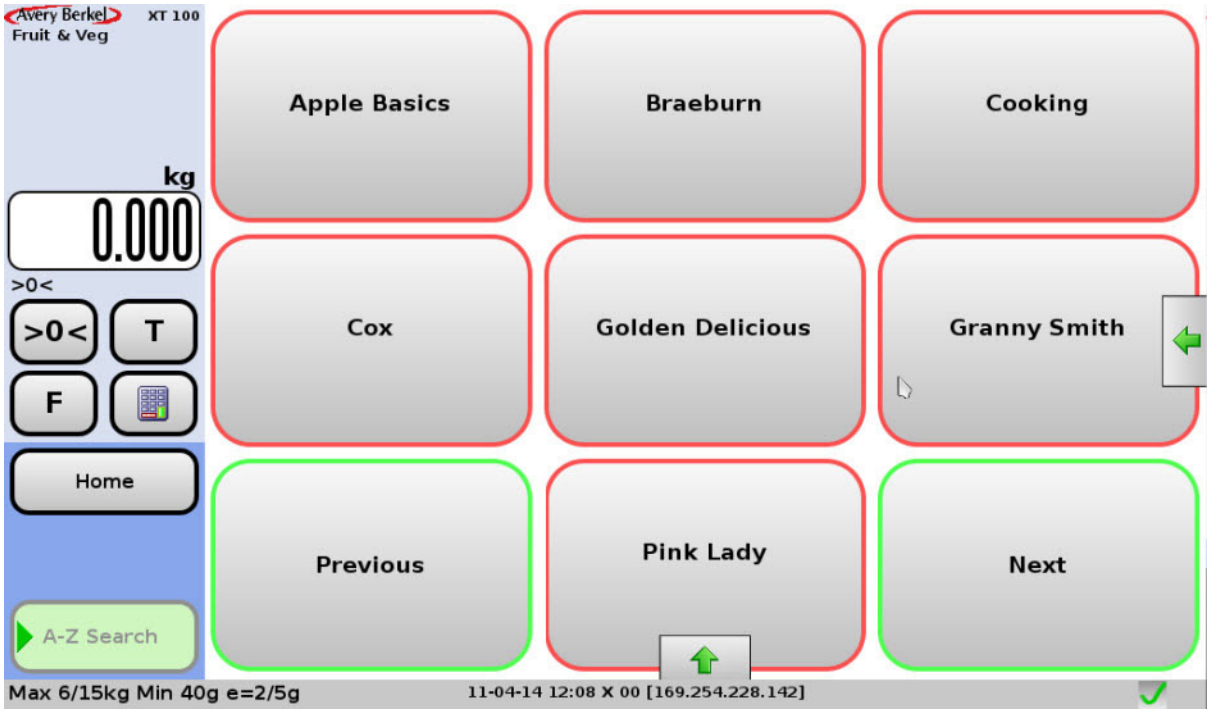
Erstellen Sie entweder eine neue PLU-Tastatur mit einer einzelnen dynamischen Taste oder bearbeiten Sie eine bestehende PLU-Tastatur.



Wenn Sie in den Verkäufermodus wechseln, erscheinen die Untergruppen automatisch auf der Home-Anzeige:



Wenn Sie eine Gruppe auswählen, wird die Tastatur automatisch mit allen Produkten in dieser Gruppe belegt. Wenn es in der Gruppe mehr Produkte gibt, als auf einer Seite angezeigt werden können, fügt die dynamische Tastatur automatisch die Taste Weiter (und Zurück) hinzu:



Direkttasten

Die Direkttasten sind die Tasten unter der Home-Tastatur. Wenn es mehrere Tastatur-Designs gibt, können Sie einstellen, welches verwendet wird.

Voraussetzungen

Sie müssen unter Umständen folgendes hinzufügen oder bearbeiten:

- Abteilung
- Gruppen

- Produkte
- Taren
- Statische Tastaturen

So bearbeiten Sie das Design der Direkttasten-Tastatur

Hinweis: Sie können zur Programmiertastatur nur Funktionstasten hinzufügen.

1. Drücken Sie auf

   Manager Mode > System Setup > Touch Menus > Keys

2. Wählen Sie **4: Direkttasten**.

Nicht belegte Tasten

Für eine nicht belegte Taste gibt es folgende Möglichkeiten:

Tara-Taste hinzufügen	Wählen Sie eine Tara aus der Liste aus.
Funktionstaste hinzufügen	Fügt eine Funktionstaste hinzu.
Verkäufertaste hinzufügen	Wählen Sie einen Verkäufer aus der Liste aus.
Produkttaste hinzufügen	Wählen Sie ein Produkt aus der Liste aus.
Verknüpfung mit statischer Tastatur hinzufügen	Fügt eine Verknüpfung mit einer anderen Tastatur hinzu.
Bestseller-Taste hinzufügen	Damit werden entweder alle Gruppen oder eine bestimmte Gruppe aus der Liste ausgewählt.
Verknüpfung mit dynamischer Tastatur hinzufügen	Eine dynamische Tastatur erstellt automatisch Schaltflächen, dies hängt von den Produkten ab, die in der Waage gespeichert sind. Diese Schaltflächen können nach Produktgruppe oder Abteilung gruppiert werden. Wählen Sie die Gruppe aus der Liste aus. Zum Einstellen der Parameter für dynamische Tasten siehe Tastaturfelder:

Ausgewählte Taste

Für eine ausgewählte Taste gibt es folgende Möglichkeiten:

Taste verschieben	Taste auf den ausgewählten, nicht belegten Platz verschoben.
Größe ändern	Größe der Taste wird auf den ausgewählten, nicht belegten Platz geändert. **Hinweis**: Die Größe der Taste kann nicht so angepasst werden, dass sie eine andere Taste überlappt.
Schriftfarbe bearbeiten Füllfarbe bearbeiten	Damit wird eine Seite mit einer einfachen Farbauswahl geöffnet. Es stehen 17 Farben und die Option Standardfarbe verwenden zur Auswahl.

Tasten-Text bearbeiten	Als Standardeinstellung wird für die Taste die PLU-Beschreibung verwendet. Wenn eine Taste hinzugefügt oder geändert wird, müssen Sie zum Ändern des Tasten-Texts immer den Tasten-Editor verwenden, d.h., der Tasten-Text ist nicht mit der PLU-Beschreibung verknüpft.
Taste löschen	Löscht die ausgewählte Taste.

Bestseller-Tastaturen

Bestseller-Tastaturen bestehen aus einer einzelnen Tastatur mit den meistverkauften Produkten. An der Waage gibt es nur eine Tastatur mit Bestseller-Produkten.

Die Produkte werden nach der Anzahl der Transaktionen für die einzelnen Produkte automatisch zur Bestseller-Tastatur hinzugefügt bzw. von dieser gelöscht. Mit Faktoren wie der Dauer für die Neuberechnung der Bestseller-Tasten und der Gewichtung für das Erreichen des Bestsellerstatus wird bestimmt, welche Produkte in die Bestseller-Tastatur aufgenommen werden und wie lange das Produkt dort bleibt. Wenn eine Bestseller-Tastatur neu berechnet wird, behalten die Produkte, die auf der Tastatur bleiben, ihre Tastenposition bei.

Wenn Sie das Design der Bestseller-Tastaturen ändern müssen, müssen Sie die Waage auf statische Tastaturen umstellen, das Design oder die Anordnung ändern, und dann die Waage wieder auf Bestseller-Tastaturen einstellen.

Sie können Bestseller-Tasten zur Home-Anzeige hinzufügen und dynamische Menüs mit Produkten verknüpfen, die für eine bestimmte Gruppe oder Abteilung stehen. Diese Methode hat den Vorteil, dass alle Ihre Tastaturen automatisch mit den Bestseller-Produkten belegt werden. Sie werden das richtige Produkt damit wahrscheinlich schneller finden und es ist keine manuelle Pflege der Tastatur erforderlich.

Für Bestseller-Tastaturen gibt es folgende Möglichkeiten: Wie viele Produkte Sie anzeigen wollen, das Datum und die Uhrzeit zur Aktualisierung der Tastatur und wie oft diese aktualisiert wird.

1. Drücken Sie auf Manager Mode > System Setup > Configuration
2. Wählen Sie **3: Tastatur** und bearbeiten Sie dann Optionen 1 bis 6:

1	**Bestseller Tag**	Der Tag, an dem der Bestseller Zeitraum erneuert wird.
2	**Beststeller Stunde**	Die Stunde (0-23), zu der der Bestseller Zeitraum erneuert wird.
3	**Bestseller Zeitraum**	Zeitraum für die Aktualisierung der Bestseller-Taste. Der Zeitraum, in dem das Bestseller-Menü bzw. die Tastatur nach den Beststeller-Zahlen erneuert wird.
4	**Anzahl der Bestseller-Tasten**	Damit wird die Anzahl der Bestseller-Tasten auf jeder Tastatur definiert.
5	**Bestseller Wiegen**	Damit Produkte, die in der letzten Zeit häufiger verkauft wurden, durch die Herabstufung von älteren Bestsellern einen höheren Stellenwert erhalten, werden die Bestseller-Mengen beim Erstellen des Bestseller-Menüs jedes Mal reduziert. Bei diesem Wert handelt es sich um den Prozentsatz, um den die Bestseller-Mengen reduziert werden. Mit 100 % werden die Mengen gelöscht. Mit 0 % wird der Prozess deaktiviert.
6	**Tastatursystem**	Damit wird der Tastatur-Typ ausgewählt, entweder Statisch oder Bestseller.

Tastenrahmen

Bei Bestseller-Tastaturen erscheinen die Rahmen wie folgt:

Rote Rahmen = Noch nicht verkauft

Grüne Rahmen = Verkauft

Geräteeinstellungen - Allgemein

Damit werden die Wiedergabelisten bei Nichtbenutzung und für Produkte eingestellt Für den Zugang wie folgt vorgehen:

1. Drücken Sie auf Manager Mode > Machine Setup > Machine Settings
2. Drücken Sie auf **2: Allgemein**

Konfigurationseinstellungen

1	**Geräte-ID**	Gesperrt
2	**Ungenutzte Wiedergabeliste ID**	
3	**Produkt Wiedergabeliste ID**	
4	**EFT-System-ID**	

Geräteeinstellungen - Erscheinungsbild

Damit werden die Wiedergabelisten bei Nichtbenutzung und für Produkte eingestellt Für den Zugang wie folgt vorgehen:

1. Drücken Sie auf Manager Mode Machine Setup > Machine Settings
2. Drücken Sie auf **3: Erscheinungsbild**

Konfigurationseinstellungen

1	**Geräte-ID**	Gesperrt
2	**Meldungs-ID (Name der Filiale)**	
3	**Bon Fußtext**	
4	**Bon Kopftext**	
5	**Bon Logo Fußzeile**	
6	**Bon Logo Kopfzeile**	

Geräteeinstellung - Betriebskonfiguration

Damit wird die Betriebskonfiguration eingestellt. Für den Zugang wie folgt vorgehen:

1. Drücken Sie auf Manager Mode > Machine Setup > Machine Settings
2. Drücken Sie auf **4: Betriebskonfiguration**

1	**Geräte-ID**	Gesperrt

2	**Tütenetikett**	
3	**Kassenmodus**	
4	**Schubladen-Alarm**	
5	**Direkt-Etiketten-Modus**	
6	**Kassenschublade öffnen erneuter Versuch**	
7	**Festgelegte Tara**	
8	**Druckmodus**	
9	**Betriebsmodus des Geräts**	
10	**PoS-Modus**	
11	**Modus Bon drucken**	
12	**Steuerung der Verpackungsmaschinen-Schnittstelle**	
13	**Codetaste**	
14	**Verwendung des Geräts**	

Geräteeinstellungen - Barcodes

Die Geräteeinstellung für den Barcode wird zusammen mit der PLU-Einstellung verwendet, um zu bestimmen, ob ein Etikett mit Barcode gedruckt und welcher Barcode verwendet wird:

1. Drücken Sie auf Manager Mode > Machine Setup > Machine Settings
2. Drücken Sie auf **5: Barcodes**

Wenn sowohl die **Geräteeinstellung** auf **Keine** als auch **Produkt** > **Barcodeformat** auf **Kein** eingestellt ist, weist das Etikett keinen Barcode auf.

Wenn die **Geräteeinstellung** auf ein Barcodeformat eingestellt ist und das PLU Barcodeformat auf **Kein** eingestellt ist, weist das Etikett den Barcode der Geräteeinstellung auf.

Wenn die **Geräteeinstellung** auf ein Barcodeformat und das PLU Barcodeformat auf ein anderes Barcodeformat eingestellt ist, weist das Etikett den Barcode der PLU-Einstellung auf. Das heißt, die PLU-Einstellung überschreibt diese Geräteeinstellung.

Hinweis: Zum Einrichten des Barcodeformats für Bons wählen Sie

Manager Mode > System Setup > Configuration **> 6: Barcodes**

Geräteeinstellungen - Netzwerkkonfiguration

Mit diesen Einstellungen wird die Konfiguration des Netzwerks verändert. Für den Zugang wie folgt vorgehen:

1. Drücken Sie auf Manager Mode > Machine Setup > Machine Settings
2. Drücken Sie auf **6: Netzwerkkonfiguration**

1	**Geräte-ID**	Gesperrt

2	**Netzwerk-ID**	
3	**Peer-to-Peer-Gruppen-ID**	
4	**IP-Adresse**	Damit wird die drahtgebundene IP-Adresse gezeigt. **Hinweis**: Wenn ein WLAN-Adapter vorhanden ist, wird stattdessen die WLAN-IP-Adresse an der Taskleiste angezeigt.
5	**ISC Gerätetyp**	
6	**Kurze Waagen-ID**	

Drahtlose Netzwerke

Die Waage kann über einen WLAN-Adapter mit einem Computer oder mit einer oder mehreren Waagen verbunden werden. Die Waage unterstützt die folgenden WLAN-Adapter:

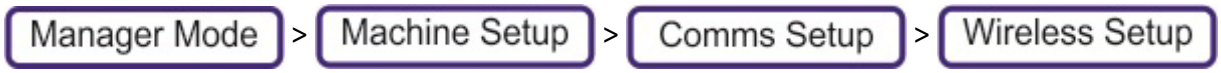
- 3COM 3CRUSBN275
- Edimax EW-7711UAn
- Edimax EW-7612UAn V2

Alle Geräte in einem Netzwerk müssen über ihre eigene IP-Adresse verfügen. Die IP-Adresse wird vom TCP/IP-Protokoll verwendet, um die Quelle und das Ziel von Datenpaketen zu bestimmen.

Bevor Sie ein Netzwerk in einem Laden einrichten oder eine Verbindung zum Netzwerk herstellen, erkundigen Sie sich beim IT-Administrator des Ladens nach den entsprechenden IP-Adressen. Geben Sie die Adressen in die Geräte ein, bevor Sie sie an das Netzwerk anschließen.

Für den Zugang zum Einrichten des WLAN:

1. Drücken Sie auf



Grundeinstellungen

1	**IP-Adresse**	Die statische IP-Adresse (Internet-Protokoll-Adresse) der Waage besteht aus zwei Teilen, der Netzwerk-Adresse und der Geräteadresse. Die Netzwerkadresse muss bei allen Geräten im Netzwerk gleich sein. Die Geräteadresse muss sich von den anderen Geräten im gleichen Netzwerk unterscheiden. **Hinweis:** Wenn ein WLAN-Adapter vorhanden ist, wird stattdessen die WLAN-IP-Adresse an der Taskleiste angezeigt.
2	**Subnetzmaske**	Die Subnetzmaske der Waage bezeichnet, welcher Teil der IP-Adresse die Netzwerk-Adresse und welcher Teil die Geräteadresse ist. Beispiel: Die Subnetzmaske **255.255.0.0** setzt den Teil mit der Netzwerkadresse als die ersten beiden Zahlengruppen der IP-Adresse, d.h., die letzten beiden Zahlengruppen sind die Geräteadresse. Wenn die Subnetzmaske auf **255.255.255.0** gesetzt ist, dann sind die ersten drei Zahlengruppen die Netzwerkadresse und die letzte Gruppe ist die Geräteadresse.
3	**Gateway**	Mit einem Gateway wird die Kommunikation in Netzwerken mit unterschiedlichen Protokollen ermöglicht.
4	**MAC Adresse**	Media-Access-Control-Adresse. Kann nicht geändert werden.
5	**DHCP**	Dynamic Host Configuration Protocol. Wenn die Netzwerkinfrastruktur über einen Server verfügt, der IP-Adressen (DHCP Server) dynamisch zuordnet, diesen auf aktiviert setzen oder für eine statische IP-Adresse auf deaktiviert setzen. Wenn dies auf aktiviert gesetzt wird, müssen Sie der Waage einen Computernamen geben. Der Name des Computers wird an der Taskleiste angezeigt. **Hinweis:** Wenn DCHP aktiviert ist, werden IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway auf 0 gesetzt.

Hinweis: Es kann einige Minuten dauern, bis Änderungen an den WLAN-Einstellungen wirksam werden. Bei der Anbindung an einen Computer kann es hilfreich sein, die Netzwerkverbindungen des Computers zu aktualisieren.

Erweiterte Einstellungen (Sicherheit)

Die Felder in den erweiterten Einstellungen sind für die Sicherheitseinstellungen für das WLAN.

1	**ESSID**	Der Extended Service Set Identification (ESSID) Name des WLAN.
2	**PSK**	Das Passwort zum Herstellen der Verbindung zum WLAN (Pre-shared Key).

Standardeinstellung

Die Standardeinstellungen für WLAN werden im Menü zum Einrichten des WLAN gezeigt, wenn nichts programmiert wurde. Die Werte müssen zuerst eingegeben werden, bevor sie aktiv werden:

- **Sicherheitsmodus:** WPA2
- **ESSID**: admin
- **Passwort:** administrator

Konfigurationsdatei laden

Damit wird die Datei **wpa_supplicant.conf** aus dem Hauptverzeichnis eines Speichersticks geladen und in der Waage gespeichert. Der Sicherheitsmodus für die Grundeinstellungen ist auf „Loaded Config File" (Konfig Datei geladen) eingestellt, d.h., der Benutzer muss dies nicht separat durchführen.

Die Datei **wpa_supplicant.conf** enthält die WLAN-Einstellungen in dem Format, das vom Standardprogramm wpa_supplicant erkannt wird. Damit wird die Verbindung zum WLAN mit einem RADIUS Authentifizierungsserver ermöglicht.

WLAN-Diagnostik

Diese liefern Diagnosedaten, die bei der Fehlersuche im WLAN hilfreich sein können.

Manager Mode > Machine Setup > Comms Setup > Wireless Setup > Wireless Diagnostics

Diagnostik starten: Damit werden die Qualität des Signals und andere WLAN-Einstellungen aufgelistet.

WLAN: Wenn gescannt wird, ob ein WLAN-Adapter vorhanden ist, speichert die Datei

Diagnostik speichern: die Diagnostikdatei auf einem USB-Speicherstick (falls vorhanden).

Drahtgebundene Netzwerke

Dabei ist die Waage durch ein Netzwerk-Ethernetkabel mit einem Computer oder mit einer oder mehreren Waagen verbunden.

Alle Geräte in einem Netzwerk müssen über ihre **eigene IP-Adresse** verfügen. Die IP-Adresse wird vom TCP/IP-Protokoll verwendet, um die Quelle und das Ziel von Datenpaketen zu bestimmen.

Vor der Anbindung an ein Netzwerk oder bevor Sie ein Netzwerk in einem Laden einrichten, erkundigen Sie sich beim IT-Administrator des Ladens nach den entsprechenden IP-Adressen. Geben Sie die Adressen in die Geräte ein, bevor Sie sie an das Netzwerk anschließen.

Manager Mode > Machine Setup > Comms Setup > Wired Setup

1	**IP-Adresse**	Die statische IP-Adresse (Internet-Protokoll-Adresse) der Waage besteht aus zwei Teilen, der Netzwerk-Adresse und der Geräteadresse. Die Netzwerkadresse muss bei allen Geräten im Netzwerk gleich sein. Die Geräteadresse muss sich von den anderen Geräten im gleichen Netzwerk unterscheiden. **Hinweis:** Wenn ein WLAN-Adapter vorhanden ist, wird stattdessen die WLAN-IP-Adresse an der Taskleiste angezeigt.
2	**Subnetzmaske**	Die Subnetzmaske der Waage bezeichnet, welcher Teil der IP-Adresse die Netzwerk-Adresse und welcher Teil die Geräteadresse ist. Beispiel: Die Subnetzmaske **255.255.0.0** setzt den Teil mit der Netzwerkadresse als die ersten beiden Zahlengruppen der IP-Adresse, d.h., die letzten beiden Zahlengruppen sind die Geräteadresse. Wenn die Subnetzmaske auf **255.255.255.0** gesetzt ist, dann sind die ersten drei Zahlengruppen die Netzwerkadresse und die letzte Gruppe ist die Geräteadresse.
3	**Gateway**	Mit einem Gateway wird die Kommunikation in Netzwerken mit unterschiedlichen Protokollen ermöglicht.
4	**MAC Adresse**	Media-Access-Control-Adresse. Standardeinstellung ist gesperrt.

5	**DCHCP**	Dynamic Host Configuration Protocol. Wenn die Netzwerkinfrastruktur über einen Server verfügt, der IP-Adressen (DHCP Server) dynamisch zuordnet, diesen auf aktiviert setzen oder für eine statische IP-Adresse auf deaktiviert setzen. Wenn dies auf aktiviert gesetzt wird, müssen Sie der Waage einen Computernamen geben. Der Name des Computers wird an der Taskleiste angezeigt. Hinweis: Wenn DCHP aktiviert ist, werden IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway auf 0 gesetzt.

Beispiel für eine IP-Adresse

Die Netzwerkadresse hängt von davon ab, welche Subnetzmaske verwendet wird, zum Beispiel bei IP-Adresse 88.1.1.7:

Subnetzmaske	255.0.0.0	255.255.0.0	255.255.255.0
Netzwerkadresse	**88**.0.0.0	**88.1**.0.0	**88.1.1**.0
Geräteadresse	88.**1.1.7**	88.1.**1.7**	88.1.1.**7**

Netzwerke - Einrichten

Manager Mode > Comms Setup > Network Setup

1	**Name des Computers**	Das gilt für Waagen in Netzwerken, bei denen DHCP aktiviert ist. Die Waage wird durch den Namen des Computers identifiziert, auch wenn sich die IP-Adresse ändert. Wenn DCHP aktiviert ist, wird der Name des Computers an der Taskleiste angezeigt. **Hinweis**: Auch wenn DCHP nicht aktiviert ist, wird der Name des Computers als Bezeichner für die Waage verwendet, die mit dem Netzwerk verbunden ist. Zum Beispiel, wenn sie mit einem Computer verbunden ist.
2	**Port**	Diese Port-Nummer wird von den Waagen im Netzwerk zur Kommunikation im Netzwerk verwendet.
3	**Host-Port**	Dabei handelt es sich um die TCP/IP-Port-Nummer, die für die Kommunikation mit einem PC mit der MX Softwareprogrammen verwendet wird.
4	**Suche nach Domänenname**	Damit wird der visuell lesbare Domänenname für die Waage angezeigt, der für den Zugriff auf den Webbrowser benötigt wird.
5-7	**DNS Server 1-3**	Damit wird der visuell lesbare Domänenname in die IP-Adresse umgewandelt. Es ist automatisch eingerichtet, wenn DHCP aktiviert ist.
8	**Proxy Server**	Dabei handelt es sich um einen Netzwerkserver, der zur Sicherstellung der Web-Sicherheit verwendet wird.

Waagen-Netzwerke

Manager Mode > Machine Setup > Comms Setup > Scale Networking

Hinweis: Diese Einstellungen sind Kopien der Einstellungen in:

Manager Mode > Machine Setup > Machine Settings > **6: Netzwerkkonfiguration.**

1	**Netzwerk-ID**	Die Netzwerk-ID entspricht der Peer-ID, aber für Server-Client-Netzwerke. Sie bestimmt, welche Geräte sich im gleichen logischen Netzwerk befinden. Zum Beispiel eine große Abteilung mit kleineren Theken. Alle Geräte sind im Ethernet-Netzwerk miteinander verbunden, doch nur die Geräte mit der gleichen Netzwerk-ID sind als Server-Client-Netzwerk miteinander verbunden.
2	**ISC Gerätetyp**	Damit wird der Gerätetyp festgelegt: **Einzelwaage**: Es gibt keine ISC (Inter Scale Communications). Die Host-Kommunikation (zum Beispiel von einem Computer) geht direkt zur Waage. **Server-Waage**: Das ist die Host-Waage und die meisten Daten werden zur Client-Waage reproduziert. Client-Waage **Peer-to-Peer-Gruppen-Waage**: Nur lokale Preisänderungen werden an andere Geräte mit der gleichen Peer-ID verteilt. Das gilt normalerweise für ein Etikettensystem, bei dem lokale Preisänderungen an andere Geräte an der gleichen Theke verteilt werden müssen. Zum Beispiel eine Feinkosttheke. Der Gerätetyp wird auf der Taskleiste gezeigt.
3	**Peer-to-Peer-Gruppen-ID**	Damit wird bestimmt, zu welcher Peer-to-Peer-Gruppe die Waage gehört. So kann zum Beispiel ein Netzwerk für den ganzen Laden eingerichtet werden, das in Gruppen unterteilt ist, indem jede Gruppe ihre eigene Peer-to-Peer-ID erhält.
4	**Kurze Waagen-ID**	Eine zweistellige Waagen-ID, die an der Taskleiste gezeigt wird.

Server-Waage

So wird aus dem Gerät eine Server-Waage

1. Drücken Sie auf Manager Mode > Comms Setup
2. Wählen Sie **2: ISC Gerätetyp.**
3. Stellen Sie das Gerät auf Server.

Netzwerke - ISC Gerätetyp

Das Gerätenetzwerk in einem Laden kann aus einer Mischung aus Etiketten- und Bongeräten bestehen. Das System unterstützt alle Kombinationen von Geräten der Serie XM und XT (vorausgesetzt, sie verfügen über die gleiche Softwareversion).

Waagen-Netzwerke können drahtgebunden oder drahtlos über Ethernet verbunden werden. Waagen können eingerichtet werden als:

Einzelwaage: Jede Waage ist unabhängig. Die Kommunikation ist nur mit einem Ladenverwaltungssystem möglich.

Server/Client: Eine oder mehrere Client-Waagen empfangen Daten von einer Server-Waage. Die Anzahl der Clients, die in einem Netzwerk unterstützt werden kann, hängt von der Leistung des Servers ab.

Ein Host in der Ladenverwaltung kann die Kommunikation mit dem Server aufnehmen, der dann die Kommunikation mit den Clients aufnimmt.

Die Waagen sind so eingerichtet, dass sie Ressourcen und Informationen (Verkäufer, PLUs etc.) gemeinsam nutzen. Änderungen an Preisen und Produkten können an allen Waagen vor Ort vorgenommen werden. Der Verkäufer kann zwischen den Waagen hin und her wechseln und aktive Posten eines Kunden an einer anderen Waage übernehmen.

Multi-Server: Jede Waage ist als ein Server konfiguriert. Wenn es in der Ladenverwaltung ein Softwareprogramm gibt, findet die Kommunikation mit allen Waagen statt.

Jede Waage verfügt über ihre eigene Produktdatei und der Verkäufer dar nicht zwischen den Waagen hin und her wechseln.

Peer-Gruppe: Jede Waage ist wie ein Multi-Server-Netzwerk konfiguriert, es können aber an allen Waagen lokale Änderungen an Preisen und Produkten vorgenommen und an alle Waagen, die im gleichen Peer-to-Peer-Netzwerk konfiguriert sind, übermittelt werden.

Die Einstellung, die die Verwendung der Waage festlegt, befindet sich in:

1. Drücken Sie auf

   Manager Mode > Machine Setup > Comms Setup > Scale Networking

2. Wählen Sie **2: ISC Gerätetyp**

Geräteeinstellungen - Identifikation

Manager Mode Machine Setup Machine Settings **> 7: Identifikation**

1	**Geräte-ID**	Gesperrt
2	**Beschreibung (Name des Computers)**	Das gilt für Waagen in Netzwerken, bei denen DHCP aktiviert ist. Die Waage wird durch den Namen des Computers identifiziert, auch wenn sich die IP-Adresse ändert. Wenn DCHP aktiviert ist, wird der Name des Computers an der Taskleiste angezeigt. **Hinweis**: Auch wenn DCHP nicht aktiviert ist, wird der Name des Computers als Bezeichner für die Waage verwendet, die mit dem Netzwerk verbunden ist. Zum Beispiel, wenn sie mit einem Computer verbunden ist.
3	**Beschreibung**	Sie können eine kurze Beschreibung für die Waage festlegen.
4	**Abteilung**	Damit wird die Standardeinstellung für die Abteilung eingestellt.

Drucker konfigurieren

Damit werden einige grundlegenden Funktionen des Druckers eingestellt:

1. Drücken Sie auf Manager Mode > Machine Setup > Printer Settings

1	**Sensor Etikett entnommen**	Damit wird eingestellt, ob die Waage feststellt, wenn ein Etikett entnommen wurde.
2	**Etikettenart**	Damit wird die Etikettenart entweder auf Separat oder Endlos eingestellt.
3	**Rollenbreite**	Die Breite der Etikettenrolle in mm. **Hinweis**: Wenn das Etikettendesign breiter als die Rolle ist, hat das Design Vorrang und das Etikett wird verkürzt.

7. Produkte programmieren

Produkte (PLUs)

Zu Produkten gehören alle gewogenen und nicht gewogenen Artikel. Produkte werden nach Abteilung gruppiert. Jedes Produkt hat seine eigene PLU (Product Look Up).

Voraussetzungen

Viele Produkteinstellungen werden in anderen Bereichen der Waagenkonfiguration eingestellt, d.h., es empfiehlt sich, vor dem Anlegen oder Bearbeiten eines Produkts folgendes einzurichten, vor allem wenn Sie ein Produkt als Vorlage verwenden wollen, die dann viele Male kopiert wird:

- Abteilung
- Gruppen
- Taren
- Zeiträume für Angebote
- Steuersätze
- Meldungen
- Nachweisprogramm

Ein neues Produkt anlegen

1. Drücken Sie auf

   Manager Mode > System Data > Products > Create/Edit Product

2. Wählen Sie oben in der Anzeige die Abteilung aus.

3. Geben Sie eine neue (nicht benutzte) PLU Nummer ein und drücken Sie . Der PLU-Editor wird geöffnet.

4. Bearbeiten Sie **3: Beschreibung**. Egal, welches Feld Sie bearbeiten, wenn gedrückt wird, wird automatisch das nächste Feld zur Bearbeitung geöffnet. Wenn alle Felder ausgefüllt sind, drücken Sie Speichern. Wenn die ID-Nummer bereits in Gebrauch oder auf 0 eingestellt ist, wird die nächste verfügbare gültige Nummer zugeordnet.

Hinweis: Sie können die Reihenfolge der verfügbaren Felder individuell anpassen, umbenennen oder ändern.

1	**Abteilung**	Bereits ausgewählt.
2	**PLU-Nummer**	Kann nicht bearbeitet werden (max. 14 Zeichen)
3	**Beschreibung**	Der Haupttitel des Produkts, der in allen Beschreibungen im Manager-Modus verwendet wird. Als Standardeinstellung wird dieser auf der Produkttaste verwendet. Bei statischen Tastaturen können Sie jedoch den Text im Tasten-Editor ändern und wenn er im Tasten-Editor geändert wurde, müssen Sie zum Ändern des Tastentexts immer den Tasten-Editor verwenden.
4	**Text 1**	Wird angezeigt, wenn der Verkäufer **Info anzeigen** auswählt.
5	**Text 2**	Wird normalerweise für Inhaltsstoffe verwendet.
6	**Standardpreis**	Der Preis pro Einheit für Artikel, die gewogen werden oder der Stückpreis für Artikel, die nicht gewogen werden.
7	**Produkttyp**	Damit wird festgelegt, wie der Preis für das Produkt berechnet wird (nach Gewicht, Stückzahl, Festpreis etc.).

8	**Preisbasis**	Nur für gewogene Waren, damit wird ausgewählt, ob der Preis pro kg oder pro 100 g ist.
9	**Vielfaches des Preises**	Nur für Stückpreisartikel, damit wird die Anzahl der Artikel festgelegt, die im Preis mit inbegriffen sind.
10	**Angebot**	Angebote aktivieren und deaktivieren.
11	**Angebotsart**	Wenn Angebot aktiviert ist, wird damit die Art des Angebots eingestellt.
12	**Sonderangebot Dauer 1**	Sie können bis zu 2 Angebotszeiträume einrichten und die PLU ist nur während dieser Zeiträume im Angebot. Zum Beispiel Osterangebot, Weihnachtsangebot. Zum Einstellen von zeitlich festgelegten Angeboten siehe Zeitlich festgelegte Angebote.
13	**Sonderangebot Dauer 2**	
14	**Druckformat-ID**	Damit wird das Etikettenformat oder das Format für anderes Papier eingerichtet.
15	**Barcodeformat**	Die Art des Barcodes, der diesem Produkt zum Ausdrucken auf einem Etikett zugeordnet wurde. **Hinweis**: Wenn Sie einen Barcode-Scanner zur Eingabe des **EAN-Code** verwenden, erkennt der Scanner das Barcodeformat und stellt es automatisch ein.
16	**EAN-Code**	Die internationale Artikelnummer. Es handelt sich dabei um die Zeichenfolge, die die Stellen im Barcode darstellt. Geben Sie entweder das Präfix für das Barcode-Format, das verwendet werden soll, und die Artikelnummer ein oder wenn ein Barcode-Scanner an die Waage angeschlossen ist, scannen Sie den Barcode und der EAN-Code wird automatisch eingegeben.
17	**Tarawert (kg)**	Wert für das Gewicht des Behälters, das vom Bruttogewicht der Artikel, die in Behältern verkauft werden, abgezogen wird.
18	**Berechnung Datum 1**	Anzahl von Tagen/Stunden ab dem Verpackungsdatum gerechnet. Wird normalerweise für das ’r;Haltbarkeitsdatum’ und das ’r;Mindesthaltbarkeitsdatum’ verwendet.
19	**Berechnung Datum 2**	
20	**Steuersatz 1**	Sie können zwei verschiedene Steuersätze einstellen. Der Verkäufer wählt den Steuersatz am Verkaufsort (Point of Sale) aus. Das hängt zum Beispiel davon ab, ob die Transaktion für kaltes/warmes Essen oder zum Mitnehmen/dort essen ist.
21	**Steuersatz 2**	
22	**Wert für Nettogewicht**	Gewichtswert eines Produkts, das nicht gewogen wird und mit einem Durchschnittsgewicht verkauft wird. Zum Beispiel 400 g für alle Brote einer bestimmten Größe.
23	**Meldung ID (1)**	Meldungen werden in der Meldungsgruppe Etikett > Verkauf festgelegt.
24	**Meldung ID (2)**	
25	**Gruppe**	Damit wird die PLU einer Produktkategorie zugeordnet.
26	**Informationsetikett**	Damit wird ausgewählt, ob ein Informationsetikett ausgedruckt wird. Verwenden Sie MXBusiness zum Erstellen/Bearbeiten von Informationsetiketten.
27	**Nachweisprogramm**	Wählen Sie Nein, wenn kein Rückverfolgbarkeitssystem erforderlich ist oder wählen Sie das entsprechende Programm für das Produkt aus, siehe Verfolgungsberichte und Berichte für Zeitraum 1 und 2 .

Editor anpassen

Damit werden die Felder eingestellt, die im Produkt-Editor verfügbar sind.

Manager Mode > System Data > Customise Editor

Sie können die Reihenfolge der verfügbaren Felder hinzufügen, löschen, umbenennen oder ändern.

Eine PLU einer Gruppe zuteilen

Gruppen dienen zur Einstufung von Produkten, z.B. Rotes Fleisch, Fisch oder Brot.

Gruppen dienen zwei verschiedenen Zwecken:

1. Berichte über Summen für alle Produkte pro Gruppe. Beispiel: Umsatzwert für alle Produkte in der Gruppe Rindfleisch.
2. Sie können eine Tastatur erstellen, bei der die Tastatur der obersten Ebene nur Gruppentasten enthält, siehe Touchscreen-Menüs (Tastaturen). Zum Beispiel: Obst und Gemüse, Fleisch usw. Jede Gruppentaste ist eine Verknüpfung mit einer anderen Tastatur mit einer Untergruppe oder allen Produkten in dieser Gruppe.

Zum Beispiel: Fleisch > Rindfleisch > Rinderlende.

Voraussetzungen

Bevor ein Produkt einer Gruppe zugeteilt werden kann, muss folgendes durchgeführt werden:

Eine oder mehrere Gruppen erstellen.

So wird eine PLU einer Gruppe zugeteilt

3. Drücken Sie auf

   Manager Mode > System Data > Products > Create/Edit Product

4. Wählen Sie das Produkt aus der Liste aus oder geben Sie die PLU-Nummer ein. Drücken Sie
5. Gehen Sie nach unten zu Feld **26: Gruppe** und Drücken Sie auf **Bearbeiten**.
6. Wählen Sie Gruppe aus der Liste aus und drücken Sie auf .
7. Die Option für Informationsetikett wird geöffnet. Drücken Sie .
8. Drücken Sie auf **Speichern**.

Lagerplatzsuche

Bei der Lagerplatzsuche wird die PLU-Nummer Lagerplatznummern zugeordnet. Die Lagerplatzsuche findet man normalerweise in Supermärkten, in denen Produkte mit einer Referenznummer in Lagerplätzen platziert werden. Die Kunden können dann die kurze Lagerplatznummer anstatt der langen PLU-Nummer verwenden, um das Produkt an der Waage auszuwählen.

1. Drücken Sie auf

   Manager Mode > System Data > Products > Bin Lookup

2. Drücken Sie auf **Neu**. Geben Sie die Daten in jedes der folgenden Felder ein:
3. Egal, welches Feld Sie bearbeiten, wenn gedrückt wird, wird automatisch das nächste Feld zur Bearbeitung geöffnet.
4. Wenn alle Felder ausgefüllt sind, drücken Sie Speichern. Wenn die ID-Nummer bereits in Gebrauch oder auf 0 eingestellt ist, wird die nächste verfügbare gültige Nummer zugeordnet.

1	**BIN-Nummer**	Beim Speichern einer neuen BIN wird die nächste verfügbare gültige Nummer zugeordnet, wenn die BIN-Nummer bereits in Gebrauch oder auf 0 gesetzt ist.

2	**Beschreibung**	Der Titel der BIN.
3	**PLU-Nummer**	Wählen Sie die PLU aus der Liste aus
4	**Abteilung**	Wählen Sie die Abteilung aus der Liste aus.

5. Damit bei der Suche an der Waage die Lagerplatznummer anstatt der PLU-Nummer verwendet, nutzen Sie die Konfigurationsmöglichkeit in:

Manager Mode > System Setup > Configuration **6: Betriebskonfiguration > 11: Nummer auf der PLU-Taste.**

Nährwertangaben

Produkte können mit Nährwertangaben programmiert werden. Damit können Nährwertangaben entweder als separates Etikett gedruckt oder in das normale Produktetikett mit aufgenommen werden.

Die tatsächlichen Werte für die Nährstoffe, die prozentuale ETz und die Druckformat-ID für ein bestimmtes Produkt können beim Erstellen oder Bearbeiten einer PLU bearbeitet werden.

Hinweis: Die Nährstofftabelle in **Service- Modus>Datenpflege>Allgemein>Nährstoffdefinition** enthält die Beschreibung und die Bezugswerte für die Aufnahme (empfohlene Tageszufuhr ETz) aller Nährstoffe, die in den Nährwertbereichen bzw. auf den Etiketten angezeigt werden sollen.

So bearbeiten Sie die Nährwertangaben für Produkt:

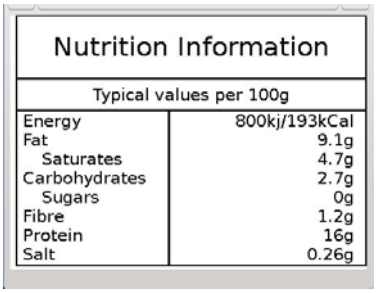
1. Drücken Sie auf

   Manager Mode > System Data > Products > Create/Edit Product

2. Wählen Sie oben in der Anzeige die Abteilung und dann das Produkt aus der Liste aus.
3. Drücken Sie ✓.
4. Drücken Sie die Schaltfläche **Nährwertangaben** in der Menüleiste auf der rechten Seite.
5. Bearbeiten Sie die Nährwertangaben für das Produkt.
6. Drücken Sie die Schaltfläche **PLU-Daten**, um zur PLU-Editor-Anzeige zurückzukehren.

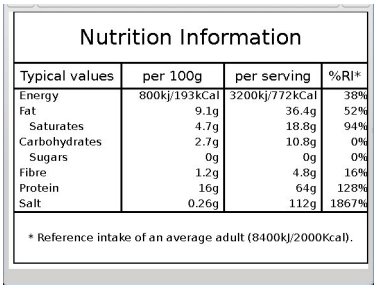
Mit der Druckformat-ID wird das Etikettenformat definiert, das für den Druck der Nährwertangaben verwendet wird. Beispiele für die 4 vordefinierten Formate sind unten abgebildet.

Hinweis: Die Nährstoffdaten können anstatt zu einem Einzeletikett auch zu einem kombinierten Etikettenformat hinzugefügt werden. Geben Sie dazu die Druckformat-ID in den PLU-Einstellungen an und setzen Sie die Druckformat-ID in Nährwertangaben auf Null.



Nutrition Information	
Typical values per 100g	
Energy	800kj/193kCal
Fat	9.1g
Saturates	4.7g
Carbohydrates	2.7g
Sugars	0g
Fibre	1.2g
Protein	16g
Salt	0.26g

Etikettenformat 40 - EU-Etikett Einfach

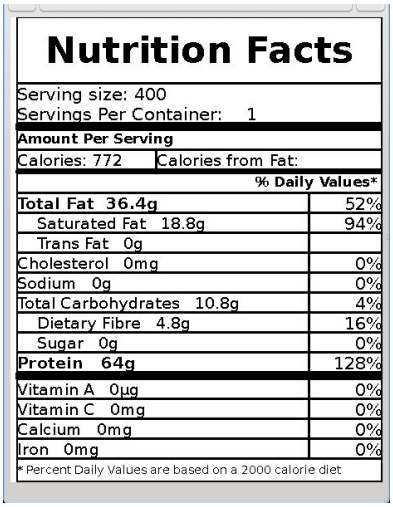


Nutrition Information

Typical values	per 100g	per serving	%RI*
Energy	800kj/193kCal	3200kj/772kCal	38%
Fat	9.1g	36.4g	52%
Saturates	4.7g	18.8g	94%
Carbohydrates	2.7g	10.8g	0%
Sugars	0g	0g	0%
Fibre	1.2g	4.8g	16%
Protein	16g	64g	128%
Salt	0.26g	112g	1867%

* Reference intake of an average adult (8400kJ/2000Kcal).

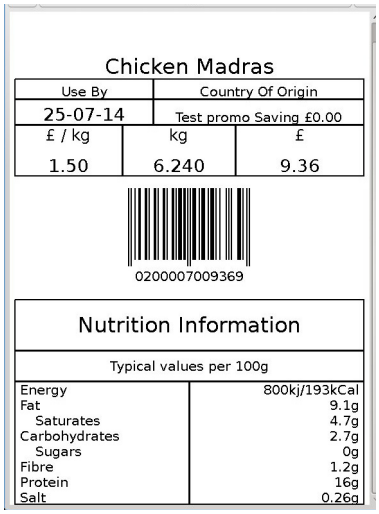
Etikettenformat 41 - EU-Etikett Standard



Nutrition Facts	
Serving size: 400	
Servings Per Container: 1	
Amount Per Serving	
Calories: 772	Calories from Fat:
	% Daily Values*
Total Fat 36.4g	52%
Saturated Fat 18.8g	94%
Trans Fat 0g	
Cholesterol 0mg	0%
Sodium 0g	0%
Total Carbohydrates 10.8g	4%
Dietary Fibre 4.8g	16%
Sugar 0g	0%
Protein 64g	128%
Vitamin A 0µg	0%
Vitamin C 0mg	0%
Calcium 0mg	0%
Iron 0mg	0%

* Percent Daily Values are based on a 2000 calorie diet

Etikettenformat 42 - Nährwertetikett USA



Chicken Madras

Use By	Country Of Origin	
25-07-14	Test promo Saving £0.00	
£ / kg	kg	£
1.50	6.240	9.36

0200007009369

Nutrition Information	
Typical values per 100g	
Energy	800kj/193kCal
Fat	9.1g
Saturates	4.7g
Carbohydrates	2.7g
Sugars	0g
Fibre	1.2g
Protein	16g
Salt	0.26g

Etikettenformat 43 - Kombiniert

Angebote

Sie können PLUs einrichten mit einem Sonderpreis oder einem Angebot, die automatisch auf den Bon oder das Etikett angerechnet werden. Angebote sind oft zeitlich begrenzt, das heißt, sie gelten nur in festgelegten Zeiträumen.

Es gibt fünf Arten von Angeboten:

- Angebot mit Preisstaffel
- Angebot mit Rabatt
- Angebot mit Gratisartikel (nur Stückpreisartikel)
- Angebot mit Gratisgewicht (nur gewogene Produkte)
- Angebot mit herabgesetztem Preis

Auf Verkaufsbons und Etiketten können Meldungen mit Details zu den Einsparungen oder Vorteilen für den Kunden gedruckt werden. Ein geeignetes Etikettenformat muss beim Programmieren der PLU für Informationen zu Angeboten, die auf dem Etikett ausgedruckt werden sollen, ausgewählt werden.

Angebot auf eine PLU anwenden

1. Drücken Sie auf

   Manager Mode > System Data > Products > Create/Edit Product

2. Wählen Sie das Produkt aus.
3. Stellen Sie die folgenden Felder ein:

10	**Angebot**	Angebote aktivieren und deaktivieren.
11	**Angebotsart**	Wenn Angebot aktiviert ist, wird damit die Art des Angebots eingestellt und dann der Angebots-Editor geöffnet.
12	**Sonderangebot Dauer 1**	Sie können bis zu 2 Angebotszeiträume einrichten und die PLU ist nur während dieser Zeiträume im Angebot. Zum Beispiel Osterangebot, Weihnachtsangebot. Zum Einstellen von zeitlich festgelegten Angeboten siehe Zeitlich festgelegte Angebote.
13	**Sonderangebot Dauer 2**	

Angebotsart - Rabatttabelle

4	**Art des Rabatts**	Mit der **Angebotsart** (siehe oben) identisch
5	**Preisstaffel 1-3**	Wenn ein Produkt im Angebot ist, können ihm 3 Auslösepunkte zugeordnet werden. Bei den Auslösepunkten kann es sich entweder um die Artikelanzahl (nicht gewogen PLUs) oder das Gewicht (gewogen PLUS) Je nach der Art des Angebots ist jedem Auslösepunkt ein Preis oder ein Rabatt zugeordnet.
6		
7		
8	**Rabatt 1-3**	Wenn Sie zum Beispiel Schinken normalerweise für 10,00 €/kg verkaufen wollen, für 9,00 € /kg beim Kauf von mehr als 100 g und für 8,00/kg € beim Kauf von mehr als 200 g, dann gilt: Standardpreis = 10,00 € Angebotsart = Preisstaffel Preis 1 = 9,00 € Preis 2 = 8,00 € Preis 3 = 0,00 € Gewichtsstaffel 1 = 0,100 kg Gewichtsstaffel 2 = 0,200 kg Gewichtsstaffel 3 = 0,000 kg
9		
10		

Zeiträume für zeitliche festgelegt Angebote

Damit wird der Zeitraum für ein Angebot festgelegt, das für Produkte verfügbar ist, zum Beispiel Weihnachten, Wochenenden, Happy Hour und so weiter.

Einen neuen Zeitraum für zeitliche festgelegte Angebote erstellen

1. Drücken Sie auf

   Manager Mode > System Data > Products > Promotions and Offers > Promotion Periods

2. Drücken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie die Daten in jedes der folgenden Felder ein: Egal, welches Feld Sie bearbeiten, wenn gedrückt wird, wird automatisch das nächste Feld zur Bearbeitung geöffnet. Wenn alle Felder ausgefüllt sind, drücken Sie Speichern. Wenn die ID-Nummer bereits in Gebrauch oder auf 0 eingestellt ist, wird die nächste verfügbare gültige Nummer zugeordnet.

1	**Zeitraum-ID**	Sie können bis zu 99 Zeiträume anlegen.
2	**Beschreibung**	Der Titel des Zeitraums.
3	**Anfangs- und Enddatum**	Das Anfangs- und Enddatum des Angebots.
4	**Start- und Endzeit**	Die Uhrzeit für den Anfang und das Ende des Angebots.
5	**Montag bis Sonntag**	Die Tage, an denen das Angebot gilt, entweder EIN oder AUS
6	**Artikel in der Zeitraumverknüpfung**	Produktangebote werden dem Zeitraum für das Angebot zugeordnet.

Zugehörige Produkte

So zeigen Sie alle Produkte an, die einem Angebot zugeordnet sind:

1. Wählen Sie das Angebot aus
2. Wählen Sie **Artikel im Zeitraum**
3. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.

So kopieren Sie ein bestehendes Produkt:

1. Wählen Sie ein Produkt und drücken Sie **Kopieren**. Die Produktdaten werden geöffnet.
2. Wählen Sie ein neues Produkt aus der Liste aus und drücken Sie auf **Enter**. Das Produkt wird zur Liste der Artikel im Angebotszeitraum hinzugefügt.

Um ein bestehendes Produkt aus der Liste zu entfernen, drücken Sie **Löschen**.

Neuer Artikel/Artikel auswählen in den Feldern zur Zeitraumverknüpfung

1	**PLU-Nummer**	Wählen Sie aus der Liste der Produkte aus.
2	**Abteilung**	Wählen Sie die Abteilung aus.
3	**Zeitraum-ID**	Für den ausgewählten Angebotszeitraum gesperrt.

Kombiangebote

Bei Kombiangeboten handelt es sich um ein Sonderangebot, das gilt, wenn der Kunde eine bestimmte Anzahl aus einer Kombination von Artikeln kauft. Dieses Angebot gilt nur für Stückpreisartikel, die verkauft werden, wenn sich das Gerät im Bonmodus befindet.

Die Waage verarbeitet alle Artikel auf dem Bon und teilt sie dann allen aktiven Angeboten zu, die zu Einsparungen für den Kunden führen. Die Artikel werden den Angeboten so zugeordnet, dass der Kunde so viel wie möglich spart.

Für Produkte kann es gleichzeitig ein Angebot mit Preisstaffel für die Menge und ein Kombiangebot geben. Wenn die Bedingungen für beide Angebote erfüllt sind, können beide anwendbar sein.

Es gibt vier verschiedene Arten von Angeboten:

1. **Festpreis** – alle der qualifizierenden Artikel werden zu einem Festpreis verkauft. Die Ersparnis ist die Summe aller qualifizierenden Artikel abzüglich des Festpreises.
2. **Preisnachlass** – der normale gesamte Verkaufswert aller qualifizierenden Artikel wird durch einen bestimmten Betrag reduziert. Die Einsparung ist der Wert des Preisnachlasses.
3. **Rabatt** – dabei wird die Summe aller qualifizierenden Artikel durch einen prozentualen Wert reduziert. Die Einsparung ist der Gesamtpreis – der Rabattpreis.
4. **Gratisartikel** – dabei ist der billigste Artikel in der Gratisartikelliste, der sich auf dem Bon befindet und nicht bereits mit einem anderen Angebot abgegeben wurde, gratis. Die Ersparnis ist der Wert des Gratisartikels.

Die Voraussetzungen für das Angebot sind erfüllt, wenn die Anzahl der verkauften Artikel aus jeder der qualifizierenden Listen der Kaufmenge entspricht. Bei einem Gratisartikel führt das Angebot nur zu einer Ersparnis, wenn einer der Artikel aus der Liste der Gratisartikel im Warenkorb enthalten ist. Wenn er dort enthalten ist, ist er gratis.

Hinweise:

- Ein Artikel kann nicht in mehrere qualifizierende Gruppen für das gleiche Angebot mit aufgenommen werden.
- Die Angebotsberechnung ist arbeitsintensiv für den Prozessor und kann sich auf die Leistung der Waage auswirken, wenn eine große Anzahl von Angeboten mit einer großen Anzahl von qualifizierenden Artikeln aktiv ist. Um Probleme mit der Leistung zu vermeiden, halten Sie die Anzahl der offenen Angebote möglichst gering. Angebote, die derzeit nicht aktiv sind, können durch eine Verknüpfung mit einem vergangenen Zeitraum deaktiviert werden. Beschränken Sie dazu auch die Gesamtzahl der qualifizierenden Artikel auf maximal 30 für die XT Waage und maximal 10 bei der XM Waage.
- Im Modus Mehrere Verkäufer kann die automatische Anzeige der Zwischensumme deaktiviert werden, damit die Angebote nur einmal bei der Zahlung berechnet werden.

Produktlinien and Angebotsgruppen

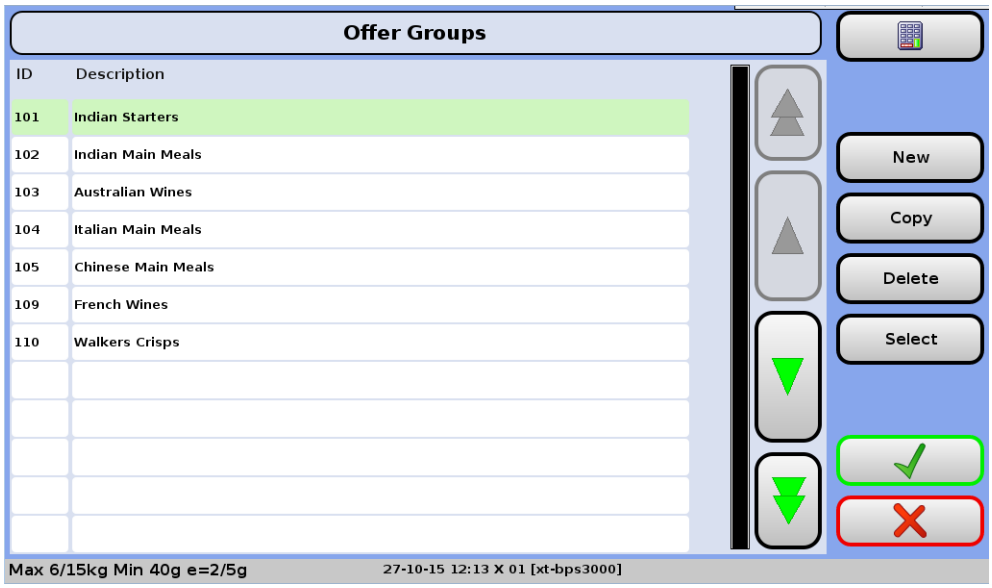
Vor dem Erstellen eines Kombiangebots müssen Sie zuerst eine oder mehrere **Angebotsgruppen** erstellen. Es handelt sich dabei um Aufstellungen der Produkte, die in das Angebot mit aufgenommen werden sollen. Für jede Angebotsgruppe müssen mindestens eine und maximal 5 qualifizierende Produktlinien programmiert werden.

- Wenn eine Angebotsgruppe nur aus einem Produkt besteht, wird die Waage genauso wie bei bestehenden, auf PLU basierenden Angeboten vorgehen (nur Angebote mit Stückpreisartikeln).
- Wenn mehrere Produkte hinzugefügt wurden, gilt die Kaufmenge für jede Produktlinie und das Angebot gilt nur, wenn alle der qualifizierenden Produktlinien gekauft werden. Diese Art von Angebot wird normalerweise für Sparmenüs verwendet.
- Wenn bei einem Angebot eine unterschiedliche Anzahl von Artikeln für jede Liste gekauft werden muss, kann eine qualifizierende Produktlinie mehrmals verwendet werden. So kann zum Beispiel „Kaufen Sie 2 Vorspeisen und ein Hauptgericht“ so eingerichtet werden, dass die Kaufmenge als 1 gesetzt wird und 2 Produktlinien mit Vorspeisen und 1 Produktlinie mit Hauptgerichten als qualifizierende Produkte zugeordnet werden.

So richten Sie Produktlinien ein:

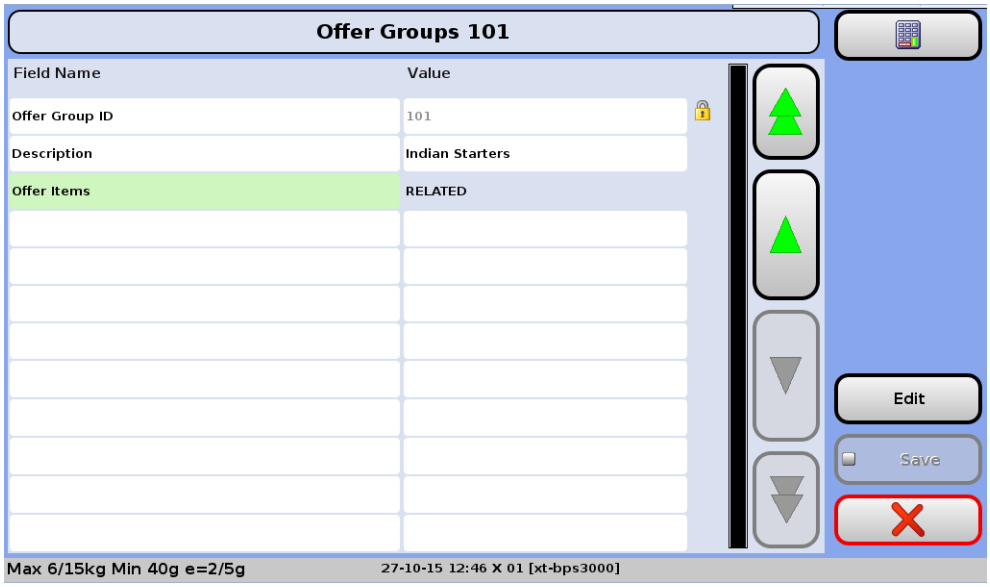
1. Drücken Sie auf Manager Mode > System Data > Products

2. Drücken Sie Promotions and Offers und dann Product Lines .



3. Von dieser Anzeige aus können Sie die Angebotsgruppen, die für das Angebot gelten, hinzufügen, entfernen oder bearbeiten.

4. Wählen Sie eine Angebotsgruppe aus und drücken Sie **Auswählen**, um die Details anzuzeigen.



5. Wählen Sie Angebotsartikel aus und drücken Sie Bearbeiten, um Produkte zur Angebotsgruppe hinzuzufügen oder zu entfernen.

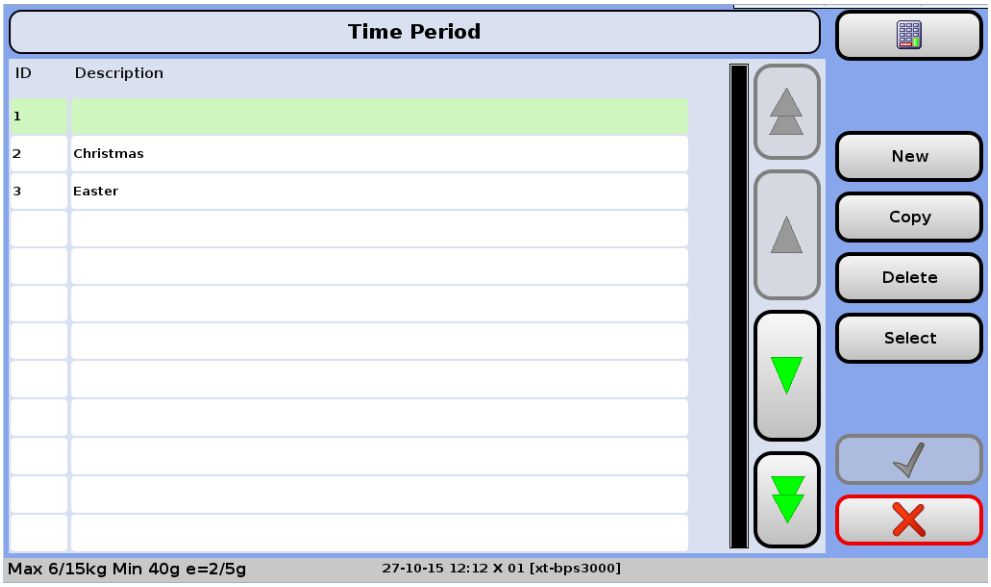
Zeitliche festgelegt Angebote

Sie können einen oder mehrere Zeiträume für das Angebot festlegen. Wenn das Angebot nicht mit einem Zeitraum verknüpft ist, bleibt es aktiv, bis es gelöscht wird.

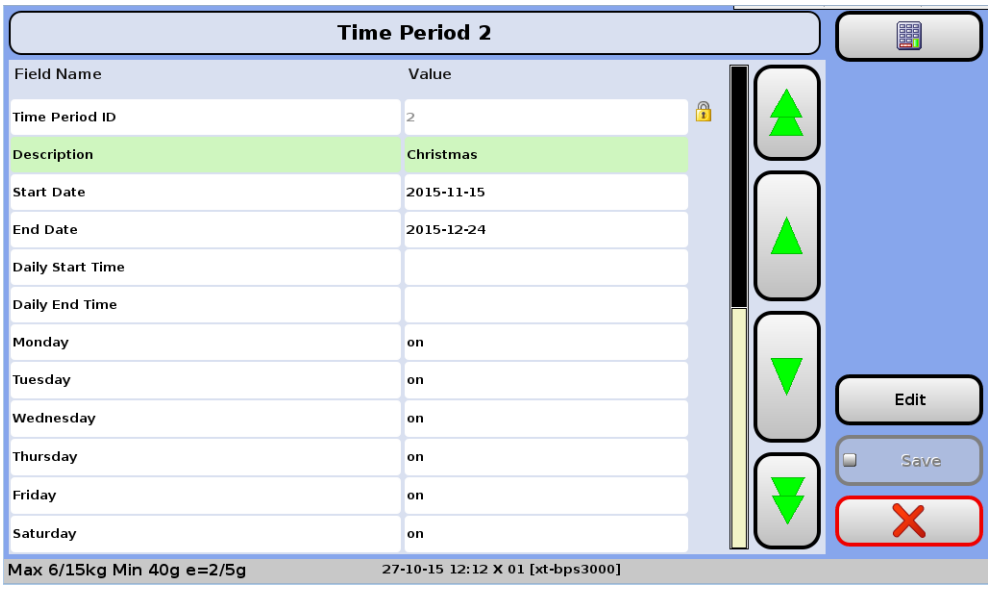
So richten Sie einen Zeitraum für ein Angebot ein:

1. Drücken Sie auf Manager Mode > System Data > Products

2. Drücken Sie Promotions and Offers und dann Promotion Periods.



3. Mit den Einstellungen zur Bearbeitung von Zeiträumen können Sie einen Datumsbereich festlegen und Tageszeiten und Wochentage angeben, an denen das Angebot aktiv ist.



Kombiangebote einrichten

Wenn die Produktlinien definiert und Angebotszeiträume festgelegt sind (falls zutreffend), können Sie Ihre Kombiangebote einrichten

So richten Sie Angebote ein:

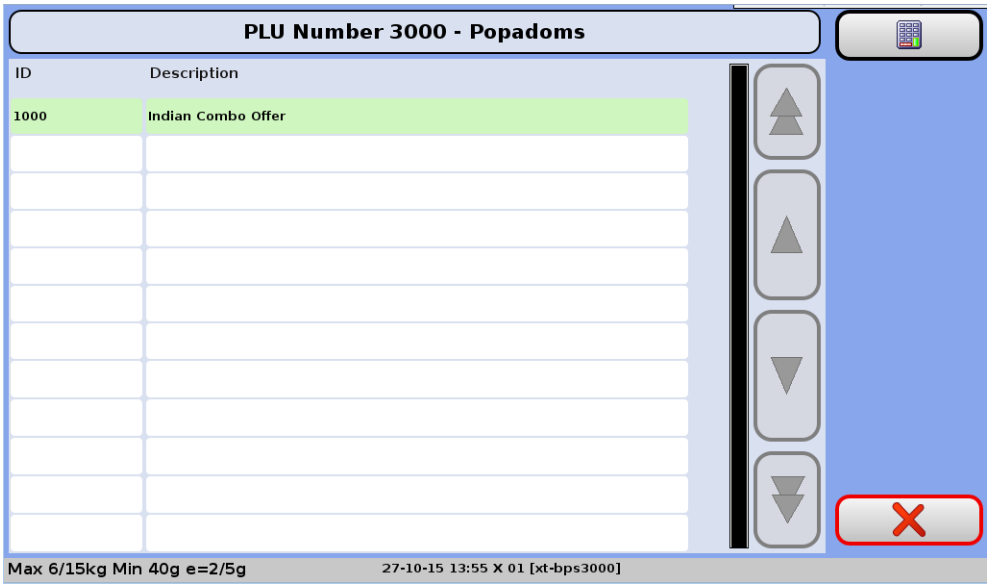
1. Drücken Sie auf Manager Mode > System Data > Products

2. Drücken Sie Promotions and Offers und dann Offers.

3. Drücken Sie **Neu**, um ein neues Angebot zu erstellen.
4. Bearbeiten Sie die folgenden Felder:

1	**Angebots-ID**	Sie können bis zu 99 Angebote anlegen
2	**Beschreibung**	Der Titel des Angebots
3	**Angebotsart**	Festpreis, Preisnachlass, Rabatt oder Gratisartikel
4	**Angebotswert**	Hängt von der Angebotsart ab. Es könnte sich um das Festpreis des Angebots, den Betrag des Preisnachlasses, den Rabattwert oder die Anzahl der Gratisartikel handeln.
5	**Kaufmenge**	Die Anzahl der Artikel, die von jeder qualifizierenden Gruppe gekauft werden müssen.
6	**Qualifizierende Gruppe 1**	Qualifizierende Angebotsgruppen einrichten in: **Manager-Modus > Produkte > Sonderangebote und Angebote > Angebotsgruppen.**
7	**Qualifizierende Gruppe 2**	
8	**Qualifizierende Gruppe 3**	
9	**Qualifizierende Gruppe 4**	
10	**Qualifizierende Gruppe 5**	
11	**Geschenkliste**	Liste der Artikel, aus denen ein Gratisartikel verfügbar ist. Bei der Liste muss es sich um vordefinierte Produktlinien handeln.
12	**Zeitraum-ID**	Richten Sie den Zeitraum ein in: **Manager-Modus > Produkte > Sonderangebote und Angebote > Angebotsgruppen**

Hinweis: Um nachzuverfolgen, welche Produkte zu welchen Angeboten zugeordnet sind, gehen Sie zu: **Manager-Modus > Produkte > Sonderangebote und Angebote > Produkt in Angeboten**. Wählen Sie das Produkt aus, um eine Liste der Angebote anzuzeigen, denen es zugeordnet ist.



Regeln für Kombiangebote

Wenn mehrere Angebote aktiv sind, kann die Berechnung, welche Kombination am günstigsten ist, komplex sein. An der Waage gelten die folgenden Regeln für Kombiangebote:

- Produkte können für mehrere Angebote programmiert werden, doch wenn ein Artikel für die Erfüllung eines Angebots verwendet wurde, wird der gleiche Artikel nicht für die Erfüllung eines weiteren Angebots verwendet. Artikel, die für die Erfüllung von mehreren Angeboten verwendet werden könnten, werden für das Angebot verwendet, das zur größten Einsparung für den Kunden führt.

Beispiel:

Melonen kosten 1,20 € pro Stück

Angebot 1: 3 Melonen zum Preis von 2

Angebot 2: Kaufen Sie 2 Melonen für 2 €

Kunde hat 4 Melonen.

Wenn 3 Melonen Angebot 1 zugeordnet werden, erhält der Kunde eine Melone gratis und spart 1,20 €

Wenn 2 Melonen Angebot 2 zugeordnet werden, spart der Kunden 0,40 €

Es werden deshalb 3 der 4 Melonen Angebot 1 zugeordnet und 1 Melone wird mit 1,20 € berechnet

- Ein Angebot mit Gratisartikel führt immer dazu, dass der billigste Artikel gratis abgegeben wird.
- Angebote auf PLU-Basis, die die bestehenden Sonderangebote verwenden, können zur gleichen Zeit gelten wie auf Angeboten basierende Sonderangebote. D.h., es kann für ein Produkt Angebot 2 zum Preis von 1 gelten und es kann auch gleichzeitig Teil eines Sparmenüs sein.
- Die Berechnung der Angebote erfolgt unabhängig von der Reihenfolge, in der die Artikel eingegeben werden.
- Angebote gelten nur für den Betrieb im Bonmodus.

Kombiangebot in der Praxis

Wenn ein Posten zur Folge hat, dass ein Angebot gilt, erscheint auf dem Kunden- und auf dem Verkäufer-Display eine Meldung mit den Details.

Die Einsparungen bei beiden Angeboten werden nach den Posten auf dem Bon aufgeführt.

Operator 1		**22-10-15 13:17**
Crisps salt & vinegar		**£0.50**
1 Item	£0.50 / 01	
Crisps salt & vinegar		**£0.50**
1 Item	£0.50 / 01	
Crisps ready salted		**£0.50**
1 Item	£0.50 / 01	
Ham sandwich		**£0.60**
1 Item	£0.60 / 01	
Cheese sandwich		**£0.60**
1 Item	£0.60 / 01	
Ham sandwich		**£0.60**
1 Item	£0.70 / 01	
Coke		**£0.70**
1 Item	£0.70 / 01	
Coke		**£0.70**
1 Item	£0.70 / 01	
Coke		**£0.70**
1 Item	£0.70 / 01	
Sub Total		**£5.40**
Sandwich Deal		-£0.30
Sandwich Deal		-£0.30
Sandwich Deal		-£0.30
You have saved	**£0.90**	
TOTAL		**£4.50**
Cash		**£4.50**
Change		**£0.00**
Transactions		**9**

Die Gesamteinsparung kann mit Hilfe eines Austauschcodes als Meldung auf dem Bon ausgedruckt werden.

Es ist ein Management-Bericht verfügbar, aus dem Sie die Wirksamkeit der Angebote ersehen können. Der Bericht enthält die folgenden Daten für jedes Angebot.

- Angebots-ID
- Beschreibung des Angebots
- Angebotszeitraum
- Wie oft das Angebot gewährt wurde
- Verkaufswert der Artikel (normaler Verkaufswert der Artikel)
- Kosten des Angebots (Summe aller erzielten Einsparungen)

Hinweis: Bei allen Steuerberechnungen, die zum Drucken der Steuer-Zusammenfassung auf dem Bon und auf dem Steuerbericht verwendet werden, werden die gewährten Einsparungen berücksichtigt und die Angabe der Steuer entsprechend reduziert.

Beispiele für Kombiangebote

Zitronen 30 Cent pro Stück, 4 für 1 €

Datensatz für Keks-Angebot:	
Feld	**Beschreibung**
ID	0001
Beschreibung	** Zitronenangebot **
Angebotstyp	Festpreis
Angebotswert	1.00 €
Kaufmenge	4
Qualifizierende Produkte 1	ID zu Produktreihe, die nur Zitronen enthält

3 Artikel aus unserem Weihnachtsgeschenke-Sortiment für 10 €

Datensatz für Weihnachtsgeschenke-Angebot:	
Feld	**Beschreibung**
ID	0002
Beschreibung	** Angebot 3 Weihnachtsgeschenke zum Preis von 2 **
Angebotstyp	Festpreis
Angebotswert	10.00 €
Kaufmenge	3
Qualifizierende Produkte 1	ID zu Produktreihe für Weihnachtsgeschenke

Kaufen Sie 4 Pakete Walkers Chips und Sie sparen 50 Cent

Datensatz für Angebot für Walkers Chips:	
Feld	**Beschreibung**
ID	0003
Beschreibung	** Angebot für Walkers Chips **
Angebotstyp	Rabatt
Angebotswert	0.50 €
Kaufmenge	4
Qualifizierende Produkte 1	ID zur Produktlinie für Walkers Chips

10% Rabatt auf Wein, wenn Sie 6 Flaschen kaufen.

Datensatz für Angebot für australischen Wein:	
Feld	**Beschreibung**
ID	0004
Beschreibung	** Weinangebot **
Angebotstyp	Rabatt
Angebotswert	10.00%
Kaufmenge	6
Qualifizierende Produkte 1	ID zur Produktreihe für Wein

Kaufen Sie 2 Schokoriegel von Cadburys und Sie erhalten zusätzlich 1 gratis

Datensatz für Cadburys Angebot:	
Feld	**Beschreibung**
ID	0005
Beschreibung	Cadbury Angebot 3 Schokoriegel zum Preis von 2
Angebotstyp	Geschenk
Angebotswert	1

Kaufmenge	2
Qualifizierende Produkte 1	ID zur Produktreihe für Cadbury Schokoriegel

Kaufen Sie 3 Artikel aus unserem Sortiment von italienischen Gerichten und Sie erhalten den billigsten Artikel gratis.

Datensatz für Angebot für italienische Gerichte:	
Feld	**Beschreibung**
ID	0006
Beschreibung	Angebot für italienische Gerichte
Angebotstyp	Geschenk
Angebotswert	1
Kaufmenge	3
Qualifizierende Produkte 1	ID zur Produktreihe für das Sortiment von italienischen Gerichten

Hinweis In diesem Beispiel wurde der Gratisartikel nicht festgelegt und deshalb ist der billigste Artikel aus der Liste der qualifizierenden Artikel gratis.

Kaufen Sie 3 aus unserem Sortiment feiner Kuchen und Sie erhalten einen Becher Sahne gratis

Datensatz für Kuchenangebot:	
Feld	**Beschreibung**
ID	0007
Beschreibung	Kuchenangebot
Angebotstyp	Geschenk
Geschenkprodukte	ID zu Produktreihe für Sahne
Angebotswert	1
Kaufmenge	3
Qualifizierende Produkte 1	ID zu Produktreihe für das feine Kuchensortiment

Hinweis In diesem Beispiel wurde die Geschenkeliste festgelegt und das Gratisgeschenk ist der billigste Artikel aus der Geschenkeliste.

Kaufen Sie eine Vorspeise und ein Hauptgericht aus dem italienischen Sortiment für 10 €

Dabei handelt es sich um ein Kombiangebot, für das 1 Kauf aus jeder der 2 qualifizierenden Listen erforderlich ist.

Datensatz für Angebot für indisches Sparmenü:	
Feld	**Beschreibung**
ID	0009
Beschreibung	Italienisches Kombiangebot
Angebotstyp	Festpreis
Angebotswert	£10.00
Kaufmenge	1
Qualifizierende Produkte 1	ID zu Produktreihe für das Sortiment von italienischen Vorspeisen
Qualifizierende Produkte 2	ID zur Produktreihe für das Sortiment von italienischen Hauptgerichten

Kaufen Sie 2 Vorspeisen, Hauptgerichte und Nachspeisen aus dem chinesischen Sortiment und Sie erhalten 15% Rabatt

Dabei handelt es sich um ein Kombiangebot, für das 2 Käufe aus jeder der 3 qualifizierenden Listen erforderlich sind.

Datensatz für Angebot für indisches Sparmenü:	
Feld	**Beschreibung**
ID	0010
Beschreibung	Chinesisches Kombiangebot
Angebotstyp	Rabatt
Angebotswert	15.00%
Kaufmenge	2
Qualifizierendes Produkt 1	ID zu Produktreihe für das Sortiment von chinesischen Vorspeisen
Qualifizierendes Produkt 2	ID zu Produktreihe für das Sortiment von chinesischen Hauptgerichten
Qualifizierendes Produkt 3	ID zu Produktreihe für das Sortiment von chinesischen Nachspeisen

Kaufen Sie 1 Vorspeise, Hauptgericht und Nachspeise aus dem indischen Sortiment und Sie erhalten 2 Flaschen Wein gratis

Dabei handelt es sich um ein Kombiangebot, für das 1 Kauf aus jeder der 3 qualifizierenden Gruppen mit 2 Gratisangeboten erforderlich ist.

Datensatz für Angebot für indisches Sparmenü:	
Feld	**Beschreibung**
ID	0008
Beschreibung	Indisches Kombiangebot
Angebotstyp	Geschenk
Produktreihe von Geschenken	ID zu Produktreihe für das Sortiment von Gratisweinen
Angebotswert	2
Kaufmenge	1
Qualifizierende Produkte 1	ID zu Produktreihe für das Sortiment von indischen Vorspeisen
Qualifizierende Produkte 2	ID zu Produktreihe für das Sortiment von indischen Hauptgerichten
Qualifizierende Produkte 3	ID zu Produktreihe für das Sortiment von indischen Nachspeisen

Alle Produkte löschen

Damit werden alle Produkte gelöscht und die gewogenen und Stückpreisartikel auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Manager Mode > System Data > Products > Delete All Products

8. Systemdaten programmieren

Einen neuen Verkäufer hinzufügen

Es gibt zwei Standardrollen für Verkäufer:

1. Standard-Verkäufer
2. Manager

So legen Sie einen neuen Verkäufer an:

1. Drücken Sie auf Manager Mode > System Setup > Operators
2. Drücken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie die Daten in jedes der folgenden Felder ein: Egal, welches Feld Sie bearbeiten, wenn ✓ gedrückt wird, wird automatisch das nächste Feld zur Bearbeitung geöffnet. Wenn alle Felder ausgefüllt sind, drücken Sie Speichern. Wenn die ID-Nummer bereits in Gebrauch oder auf 0 eingestellt ist, wird die nächste verfügbare gültige Nummer zugeordnet.

1	**Verkäufer-ID**	Sie können bis zu 99 Verkäufer anlegen. Wenn Sie einen neuen Verkäufer speichern, wird, wenn die Verkäufer-ID bereits in Gebrauch oder auf 0 gesetzt ist, die nächste verfügbare gültige Nummer zugeteilt.
2	**Verkäufername**	Der Verkäufer wird auf dem Bon ausgedruckt. Sie können bis zu 33 Zeichen für den Verkäufernamen eingeben. Wenn der Name für den verfügbaren Platz zu lang ist, wird er abgekürzt.
3	**Verkäufer-PIN**	Es ist wichtig, dass Sie die PIN von der Standardeinstellung ändern. Wenn Sie das nicht machen, kann sich der Benutzer nicht anmelden. Die PIN kann aus 0 bis 4 Ziffern bestehen Wenn die PIN keine Zeichen aufweist, wird der Verkäufer beim Anmelden nicht zur Eingabe einer PIN aufgefordert.
4	**Verkäuferrolle**	Sie können Verkäuferrollen in MXBusiness erstellen oder ändern. Die Standardeinstellungen sind Standard-Verkäufer und Manager.
5	**Verkäuferstatus**	Dieser kann entweder auf Aktiviert oder Deaktiviert gesetzt werden. Die Standardeinstellung ist Aktiviert.
6	**Modus Verkäufertransaktionen**	Wählen Sie aus, ob der Verkäufer aktiv Kunden bedient (Verkauf) oder nur geschult wird (Training). Wenn dies auf Training eingestellt ist, werden die Bons und Etiketten wie gewohnt gedruckt, doch die Posten werden nicht summiert. .

Abteilungen

Eine Abteilung ist eine Gruppe von Geräten in der Filiale, die den Betrieb der Filiale widerspiegelt, z.B. Obst und Gemüse, Backwaren, Fleisch, Fisch. Jede Abteilung verfügt über ihre eigenen Produktgruppen.

Hinweis: Sie können PLUs nicht von einer Abteilung in eine andere kopieren. Sie können aber eine Abteilung kopieren, die alle Produkte der ausgewählten Abteilung übernimmt.

Zuweisen von Produkten (PLUs) zu den entsprechenden Abteilungen:

- Verringert den Aufwand für die Pflege der PLU-Datei.
- Trägt dazu bei, Fehler bei der Auswahl der PLU zu vermeiden.

Eine neue Abteilung erstellen

1. Drücken Sie auf Manager Mode > System Data > Departments
2. Drücken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie die Daten in jedes der folgenden Felder ein: Egal, welches Feld Sie bearbeiten, wenn gedrückt wird, wird automatisch das nächste Feld zur Bearbeitung geöffnet.
4. Wenn alle Felder ausgefüllt sind, drücken Sie **Speichern**. Wenn die ID-Nummer bereits in Gebrauch oder auf 0 eingestellt ist, wird die nächste verfügbare gültige Nummer zugeordnet.

1	**Abteilung**	Wenn Sie eine neue Abteilung speichern, wird, wenn die ID-Nummer der Abteilung bereits in Gebrauch oder auf 0 gesetzt ist, die nächste verfügbare gültige Nummer zugeteilt.
2	**Beschreibung**	Der Titel der Abteilung.
3	**Medien-ID**	Wenn Sie eine PLU-Tastatur mit Schaltflächen erstellen, die sich auf die Abteilung beziehen, werden die Medien auf der Schaltfläche angezeigt. Sie können Medien über einen USB-Speicherstick hinzufügen.

Gruppen

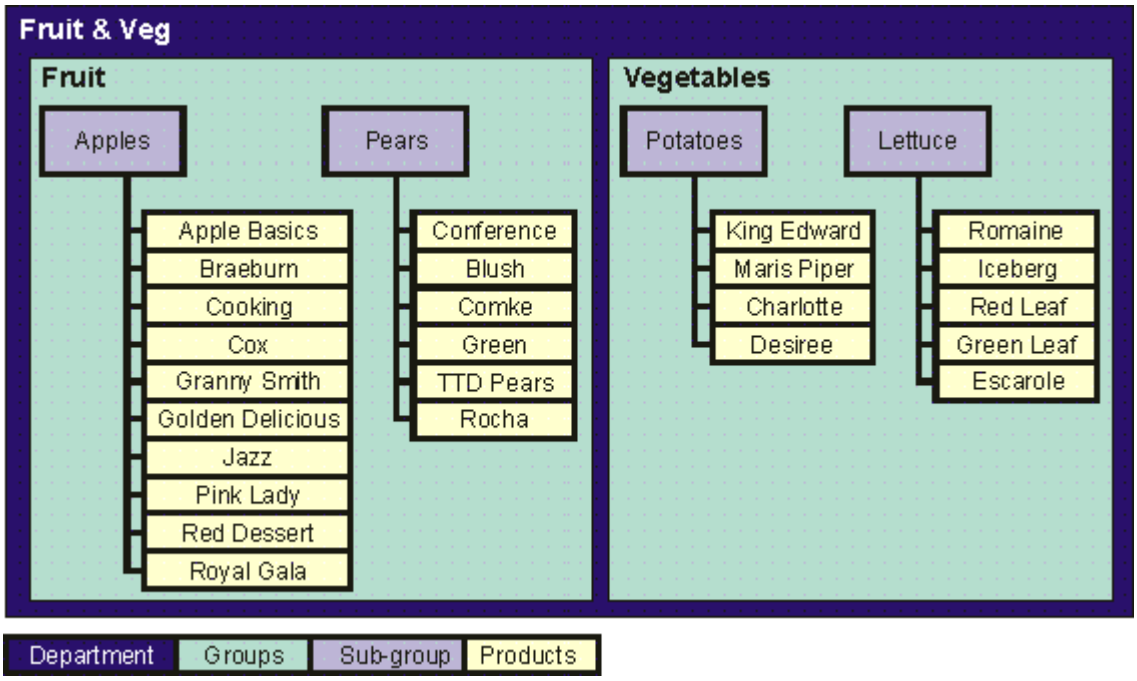
Gruppen dienen zur Einstufung von Produkten, z.B. Rotes Fleisch, Fisch oder Brot.

Gruppen dienen zwei verschiedenen Zwecken:

Berichte über Summen für alle Produkte pro Gruppe. Beispiel: Umsatzwert für alle Produkte in der Gruppe Rindfleisch.

Sie können eine Tastatur erstellen, bei der die Tastatur der obersten Ebene nur Gruppentasten enthält, siehe Touchscreen-Menüs (Tastaturen). Zum Beispiel: Obst und Gemüse, Fleisch usw. Jede Gruppentaste ist eine Verknüpfung mit einer anderen Tastatur mit einer Untergruppe oder allen Produkten in dieser Gruppe.

Zum Beispiel: Fleisch > Rindfleisch > Rinderlende.



Voraussetzungen

Wenn es für Ihre Gruppe Werbung geben soll, dann ist es ratsam, zuerst die Medien zu laden, vor allem, wenn die Gruppe als Vorlage für andere Gruppen verwendet werden soll (siehe Eine Gruppe kopieren).

So erstellen Sie eine neue Gruppe (oberste Ebene)

1. Drücken Sie auf Manager Mode > System Data > Groups
2. Drücken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie die Daten in jedes der folgenden Felder ein: Egal, welches Feld Sie bearbeiten, wenn ✓ gedrückt wird, wird automatisch das nächste Feld zur Bearbeitung geöffnet.
4. Wenn alle Felder ausgefüllt sind, drücken Sie **Speichern**. Wenn die ID-Nummer bereits in Gebrauch oder auf 0 eingestellt ist, wird die nächste verfügbare gültige Nummer zugeordnet.

1	**Gruppen-ID**	Sie können bis zu 999.999 Gruppen anlegen. Wenn Sie eine neue Gruppe speichern, wird, wenn die ID-Nummer der Abteilung bereits in Gebrauch oder auf 0 gesetzt ist, die nächste verfügbare gültige Nummer zugeteilt.
2	**Beschreibung**	Der Titel der Gruppe.
3	**Gruppen-ID (übergeordnete Gruppe)**	Wenn es sich bei der Gruppe um eine Untergruppe handelt, wird hier der Titel der übergeordneten Gruppe angezeigt.
4	**Medien-ID**	Wenn Sie eine PLU-Tastatur mit Schaltflächen erstellen, die sich auf die Gruppe beziehen, werden die Medien auf der Schaltfläche angezeigt, siehe Touchscreen-Menüs (Tastaturen). Sie können Medien über MXBusiness hinzufügen.
5	**Gruppe**	Wenn es sich bei der Gruppe um eine Gruppe der obersten Ebene handelt, ist dies auf *UNTERGEORDNET* gesetzt. Wenn es sich um eine Gruppe unter dieser Ebene handelt, wird die Beschreibung der übergeordneten Gruppe angezeigt und ist gesperrt.

So erstellen Sie eine Untergruppe

Hinweis: Es ist ganz einfach, mehrere Gruppenebenen zu erstellen. Wenn Sie jedoch vergessen, welche Gruppe die übergeordnete Gruppe ist, kann es schwierig sein, die Untergruppe zu finden.

1. Drücken Sie auf Manager Mode > System Data > Groups
2. Drücken Sie auf **Systemdaten**.
3. Drücken Sie auf **Gruppen**.
4. Wählen Sie aus der Liste der bestehenden Gruppen die aus, die die übergeordnete Gruppe sein soll (zum Beispiel: Obst).
5. Drücken Sie auf **Wählen**.
6. Wählen Sie das Feld **5: Gruppe** und drücken Sie auf **Bearbeiten**.
7. Drücken Sie auf **Neu**.
8. Geben Sie die Daten in jedes der Felder oben ein: Egal, welches Feld Sie bearbeiten, wenn gedrückt wird, wird automatisch das nächste Feld zur Bearbeitung geöffnet.
9. Wenn alle Felder ausgefüllt sind, drücken Sie **Speichern**. Wenn die ID-Nummer der Gruppe bereits in Gebrauch oder auf 0 eingestellt ist, wird die nächste verfügbare gültige Nummer zugeordnet.

Gruppen kopieren

Hinweis: Sie können nur Gruppen kopieren, die sich in der Gruppenhierarchie auf der gleichen Ebene befinden.

1. Drücken Sie auf Manager Mode > System Data > Groups
2. Drücken Sie auf **Systemdaten**.
3. Drücken Sie auf **Gruppen**.
4. Wählen Sie aus der Liste der bestehenden Gruppen die zu kopierende Gruppe aus.
5. Drücken Sie auf **Kopieren**. Es wird eine neue Gruppe mit identischen Feldern erstellt.
6. Bearbeiten Sie die Beschreibung.

Hinweis: Es ist möglich, eine Gruppe zu erstellen, die außer der Gruppen-ID mit dem Original identisch ist. Es wird daher empfohlen, dass Sie eine neue Beschreibung für die Gruppe eingeben.

7. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor und drücken Sie auf **Speichern**. Wenn die ID-Nummer der Gruppe bereits in Gebrauch oder auf 0 eingestellt ist, wird die nächste verfügbare gültige Nummer zugeordnet.

Taren (Behältergewichte)

Programmierte (gespeicherte) Taren können nur benutzt werden, wenn sich das Gerät im Etikettenmodus oder im Vorverpackungsmodus befindet.

Wenn Waren in Behältern gewogen werden, können Sie Tarawerte (Behältergewichte) einstellen, die mit einer Referenznummer gespeichert werden.

Jede Tara wird einer eigenen Drucktaste zugeordnet. Je nach Konfiguration des Geräts können die Tara-Tasten auf folgende Weise aufgerufen werden:

1. Mit einer eigenen Drucktaste in der Anzeige Benutzerfunktionen.

2. Einer Direkttaste auf dem programmierbaren Tastenfeld unterhalb der Home-Anzeige

Eine neue Tara anlegen

1. Drücken Sie auf Manager Mode > System Data > Tares
2. Drücken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie die Daten in jedes der folgenden Felder ein: Egal, welches Feld Sie bearbeiten, wenn ✓ gedrückt wird, wird automatisch das nächste Feld zur Bearbeitung geöffnet.
4. Wenn alle Felder ausgefüllt sind, drücken Sie **Speichern**. Wenn die ID-Nummer bereits in Gebrauch oder auf 0 eingestellt ist, wird die nächste verfügbare gültige Nummer zugeordnet.

1	**Behälter-ID**	Sie können bis zu 39 Taren anlegen. Wenn Sie eine neue Tara speichern, wird, wenn die Behälter-ID der Abteilung bereits in Gebrauch oder auf 0 gesetzt ist, die nächste verfügbare gültige Nummer zugeteilt.
2	**Beschreibung**	Der Titel der Tara.
3	**Tarawert des Behälters**	Das Gewicht des Behälters in kg.

Steuersätze

Wenn PLUs mit einem Steuersatz (Steuersatz 1 und Steuersatz 2) konfiguriert werden, können Sie den Steuerbetrag und die jeweiligen Steuersätze auf dem Bon ausdrucken. Diverse Gebühren können auch einen Steuersatz haben.

Dazu können Sie auch verschiedene Steuersätze haben, die der Verkäufer auf den gesamten Bon am Verkaufsort (Point of Sale) anrechnet. Das gilt zum Beispiel, wenn der Kunde das Essen dort isst oder das Essen mitnimmt.

Eine neuen Steuersatz anlegen

1. Drücken Sie auf Manager Mode > System Data > Tax Rates
2. Drücken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie die Daten in jedes der folgenden Felder ein: Egal, welches Feld Sie bearbeiten, wenn ✓ gedrückt wird, wird automatisch das nächste Feld zur Bearbeitung geöffnet.
4. Wenn alle Felder ausgefüllt sind, drücken Sie **Speichern**. Wenn die ID-Nummer bereits in Gebrauch oder auf 0 eingestellt ist, wird die nächste verfügbare gültige Nummer zugeordnet.

1	**Steuersatz-ID**	Sie können bis zu 9 Steuersätze anlegen. Wenn Sie einen neuen Steuersatz speichern, wird, wenn die Steuersatz-ID bereits in Gebrauch oder auf 0 gesetzt ist, die nächste verfügbare gültige Nummer zugeteilt.
2	**Beschreibung**	Der Titel des Steuersatzes.
3	**Steuersatz**	Der Steuersatz in Prozent.

Informationstexte

Mit den Meldungen können Sie Informationen auswählen, die auf Etiketten, Bons, Gutscheinen und anderen ausgedruckten Belegen wie Bankbelegen ausgedruckt werden.

Sie können auch den Text für Werbung einrichten, die angezeigt wird, wenn die Waage nicht benutzt wird.

Neue Meldung erstellen

1. Drücken Sie auf Manager Mode > System Data > Messages
2. Drücken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie die Daten in jedes der folgenden Felder ein: Egal, welches Feld Sie bearbeiten, wenn gedrückt wird, wird automatisch das nächste Feld zur Bearbeitung geöffnet.
4. Wenn alle Felder ausgefüllt sind, drücken Sie **Speichern**. Wenn die ID-Nummer bereits in Gebrauch oder auf 0 eingestellt ist, wird die nächste verfügbare gültige Nummer zugeordnet.

1	**Meldung ID**	Sie können bis zu 999.999 Meldungen haben.
2	**Meldungskategorien-ID**	Jede Meldung verfügt über eine Kategorien-ID, mit der festgelegt wird, wann die Meldung erscheint. Beispiel: Aufforderungen für Verkäufer haben die Kategorien-ID 33, alle Meldungen, die zu dieser Kategorie hinzugefügt werden, haben die ID X,33, wobei X die ID der Meldung und 33 die Kategorien-ID ist.
3	**Meldung**	Der Text der Meldung. Um beim Bearbeiten der Meldung den Stil der Meldung zu ändern, drücken Sie die Taste Stil. Die Meldung wird in einem Editor geöffnet, in dem Sie die Größe und Position des Textes ändern können und ob er fettgedruckt, unterstrichen oder kursiv ist.

Meldungskategorien

Meldungskategorien werden im Service-Modus definiert und können nicht vom Manager-Modus aus geändert werden.

Es gibt vier Meldungsgruppen:

Allgemein

1	**Allgemeiner Text zur Rückverfolgbarkeit**	Rückverfolgbarkeitsvorgang zum Speichern von vordefiniertem Text
2	**Aufforderungen für Verkäufer**	Wenn ein Produkt ausgewählt wird, werden die Aufforderungen für Verkäufer automatisch unter dem Produkttitel angezeigt. Wenn es mehrere Meldungen gibt, werden sie jedes Mal, wenn eine PLU ausgewählt wird, nacheinander angezeigt.
3	**Verschiedenes**	Allgemeine Meldungen, zum Beispiel die Hilfemeldungen, die auf der Hilfe-Anzeige angezeigt werden und Kopfzeilen für Berichte.

4	**Vorlage für Werbebotschaften**	Meldungen, die vom Automatischen Werbungsgenerator angezeigt werden, d.h., je nach der Art des Angebots wird eine dieser Meldungen ausgewählt. **Hinweis**: Die Vorlage für die automatische Werbung kann in MXBusiness geändert werden.

Etiketten

1	**1**	**Inhaltsstoffe-Text**	Nicht umgesetzt
2	**2**	**Datumstext**	
3	**3**	**Werbungstext**	
4	**14**	**Verkaufsmeldungen**	Verkaufsmeldungen werden aus der Produkt-PLU (Meldungs-ID 1 + 2) ausgewählt oder in MXBusiness direkt einem Etikettendesign zugeordnet.
5	**25**	**Nährstoffmeldungen**	Nicht umgesetzt
6	**26**	**Name der Filiale**	Wird auf einem Etikett gedruckt und in MXBusiness einem Etikettendesign zugeordnet.
7	**32**	**Inhalt**	Nicht umgesetzt

Bon

1	**22**	**Bon Kopftext**	Text, der oben auf einem Bon gedruckt wird (wird in MXBusiness einem Etikettendesign zugeordnet). Beispiel: Angaben zum Laden.
2	**23**	**Bon Fußtext**	Text, der unten auf einem Bon gedruckt wird (wird in MX-Business einem Etikettendesign zugeordnet). Zum Beispiel, ”r;Vielen Dank für Ihren Einkauf”
3	**27**	**Anpassungsgrund**	Nicht umgesetzt
4	**28**	**Grund für Auszahlung**	
5	**29**	**Grund für Rückgabe**	
6	**30**	**Grund für Storno**	

Nachweis

1	**15**	**Numerische Ländercodes nach ISO 3166-1**	Liste der Ländercodes. Dabei handelt es sich um dreistellige Ländercodes, die in ISO 3166-1 festgelegt sind, einem Teil der Norm ISO 3166, die von der Internationalen Organisation für Normung (ISO) veröffentlicht wird. .
2	**16**	**Rückverfolgung Schlacht-Ref**	Liste der Schlachtzentren.
3	**17**	**Rückverfolgung Zerlege-Ref**	Liste der Verarbeitungszentren.

4	**18**	**Rückverfolgungskategorie**	Zusätzliche Informationen zum Tier.
5	**19**	**Rückverfolgung Rasse**	
6	**20**	**Rückverfolgung Typ**	
7	**21**	**Rückverfolgung Tierart**	

Rabatte

Sie können einen vorprogrammierten festen Rabatt oder einen variablen Rabatt für den gesamten Bon oder eine einzelne Transaktion eingeben.

Wenn sich die Waage im Etikettenmodus befindet, werden Rabatte auf die Transaktion gewährt.

Die Rabattsätze können fest oder variabel sein. Wenn der Wert oder der Prozentsatz für den Rabatt auf 0 gesetzt wird, ist der Rabatt variabel und der Verkäufer gibt den Wert oder den Prozentsatz im Verkaufsmodus ein.

So erstellen Sie einen neuen Rabatt:

1. Drücken Sie auf Manager Mode > System Data > Discounts
2. Drücken Sie auf Neu.
3. Geben Sie die Daten in jedes der folgenden Felder ein: Egal, welches Feld Sie bearbeiten, wenn gedrückt wird, wird automatisch das nächste Feld zur Bearbeitung geöffnet.
4. Wenn alle Felder ausgefüllt sind, drücken Sie **Speichern**. Wenn die ID-Nummer bereits in Gebrauch oder auf 0 eingestellt ist, wird die nächste verfügbare gültige Nummer zugeordnet.

1	**Rabatt-ID**	Sie können bis zu 20 Rabatte festlegen. Wenn Sie einen neuen Rabatt speichern, wird, wenn die ID-Nummer der Abteilung bereits in Gebrauch oder auf 0 gesetzt ist, die nächste verfügbare gültige Nummer zugeteilt.
2	**Beschreibung**	Der Titel des Rabatts.
3	**Der Prozentsatz des Rabatts**	0 bis 99,99 % Ein prozentualer Anteil eines Transaktionswerts oder des Gesamtbetrags auf dem Bon wird von dem zu zahlenden Betrag abgezogen.
4	**Rabatt-Menge**	Bei Werterabatten können Sie einen Wert von 0 bis zu einem Höchstwert eingeben, der dem Gesamtwert der Transaktion oder des Bons entspricht, dieser Wert wird von dem zu zahlenden Betrag abgezogen.
5	**Art des Rabatts**	Wählen Sie aus, ob es sich bei dem Rabatt um einen Prozentsatz oder einen Wert handelt
6	**Verkäuferrolle**	Ein Rabatt kann allen Rollen (der Zugang wird allen gestattet) oder einer bestimmten Rolle zugeordnet werden. Wenn der Rabatt für mehrere, aber nicht alle Rollen verfügbar ist, müssen Sie einen separaten Rabatt für jede benötigte Rolle erstellen.

Rabatttasten

Sie können Rabatte nur gewähren, wenn Sie die entsprechenden Rabatttasten auf der Verkaufs-Modus-Tastatur eingerichtet haben.

Hinweis: Wenn Sie eine Rabatt-Taste eingerichtet und dieser aber keine Rabattnummer zugeordnet haben, wird der Verkäufer zur Eingabe der Rabatt-ID aufgefordert.

Diverse Gebühren

Diverse Gebühren können bei der Auswahl der Zahlungsart hinzugefügt werden, siehe Zahlungen auf Seite 25. Der Verkäufer wählt die Zahlungsart am Verkaufsort (Point of Sale) aus, siehe die Bedienungsanleitung für weitere Informationen.

Beispiele für diverse Gebühren:

- Gebühr für Zahlungen mit Kreditkarte
- Versandkosten
- Geschenkverpackung

Alle Arten von Gebühren können so eingestellt werden, dass die Gebühr automatisch hinzugefügt wird oder eine Bestätigung erforderlich ist. So wird z.B. eine Gebühr für eine Zahlung mit Kreditkarte automatisch hinzugefügt, während bei einem Aufpreis für eine Geschenkverpackung zuerst bestätigt werden muss, dass der Kunde den Aufpreis akzeptiert.

Diverse Gebühren neu erstellen

1. Drücken Sie auf Manager Mode > Miscellaneous Fees >
2. Drücken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie die Daten in jedes der folgenden Felder ein: Egal, welches Feld Sie bearbeiten, wenn gedrückt wird, wird automatisch das nächste Feld zur Bearbeitung geöffnet.
4. Wenn alle Felder ausgefüllt sind, drücken Sie **Speichern**. Wenn die ID-Nummer bereits in Gebrauch oder auf 0 eingestellt ist, wird die nächste verfügbare gültige Nummer zugeordnet.

1	**Aufpreis-ID**	Sie können bis zu 999 diverse Gebühren haben. Wenn Sie eine neue diverse Gebühr speichern, wird, wenn die ID-Nummer des Aufpreises bereits in Gebrauch oder auf 0 gesetzt ist, die nächste verfügbare gültige Nummer zugeteilt.
2	**Beschreibung**	Der Titel der diversen Gebühr.
3	**Aufpreis bestätigen**	Wenn dies aktiviert ist, wird der Verkäufer zur Bestätigung aufgefordert, dass der Aufpreis akzeptiert wird.
4	**Prozentsatz für Aufpreis**	Der Prozentsatz (0 - 100 %), wenn der Aufpreistyp auf Prozentsatz gesetzt ist.
5	**Betrag für Aufpreis**	Der Betrag (0-100%), wenn der Aufpreistyp auf Prozentsatz gesetzt ist.
6	**Aufpreistyp**	Entweder Prozentsatz oder Wert
7	**Steuersatz-ID**	Falls anwendbar, der Steuersatz.

Konten

Konten können zur Verwaltung von Geschäftskonten verwendet werden, zum Beispiel:

- Kundenkonten

- Gemischte Warenkonten (Lieferanten oder Kunden)
- Lagerbestandsfunktionen.

Lagerbestandsfunktionen könnten bestimmte Geschäftsbereiche sein, denen Waren berechnet werden. Wenn Sie zum Beispiel einen Lagerbestand abschreiben wollen, können Sie ihn einer einzelnen Abteilung wie etwa Elektrogeräte, Körperpflegemittel oder Delikatessen berechnen.

Ein neues Konto erstellen

1. Drücken Sie auf Manager Mode > System Data > Ledgers
2. Drücken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie die Daten in jedes der folgenden Felder ein: Egal, welches Feld Sie bearbeiten, wenn gedrückt wird, wird automatisch das nächste Feld zur Bearbeitung geöffnet.
4. Wenn alle Felder ausgefüllt sind, drücken Sie **Speichern**. Wenn die ID-Nummer bereits in Gebrauch oder auf 0 eingestellt ist, wird die nächste verfügbare gültige Nummer zugeordnet.

1	**Konto-ID**	Der Name des Kontos.
2	**Kontoname**	Der Titel des Kontos.
3	**Konto-Guthabenstatus**	Die Kontoangaben, der Guthabenstatus und alle anderen wichtigen Informationen.

Zahlungen

Mit Hilfe von Zahlungsarten können verschiedene Zahlungsmethoden aktiviert und eingeteilt werden. Der Verkäufer wählt die Zahlungsart am Verkaufsort (Point of Sale) aus, siehe die Bedienungsanleitung für weitere Informationen.

Eine neue Zahlung erstellen

1. Drücken Sie auf Manager Mode > System Data > Payments
2. Drücken Sie auf Neu.
3. Geben Sie die Daten in jedes der folgenden Felder ein: Egal, welches Feld Sie bearbeiten, wenn gedrückt wird, wird automatisch das nächste Feld zur Bearbeitung geöffnet.
4. Wenn alle Felder ausgefüllt sind, drücken Sie Speichern. Wenn die ID-Nummer bereits in Gebrauch oder auf 0 eingestellt ist, wird die nächste verfügbare gültige Nummer zugeordnet.

1	**Zahlungsart-ID**	Sie können bis zu 15 Zahlungsarten anlegen.
2	**Wechselgeld zulässig**	Damit wird eingestellt, ob Wechselgeld gegeben werden kann.
3	**Rückvergütung zulässig**	Wenn das Produkt nach dem Kauf zurückgegeben wird, wählen Sie, ob eine Rückerstattung möglich ist.
4	**Währungs-ID**	Bei Transaktionen in einer ausländischen Währung wählen Sie die Währung.

5	**Beschreibung**	Der Titel der Zahlungsart.
6	**Eingabe eines festgelegten Betrags**	Wenn Eingabe eines festgelegten Betrags aktiviert ist, müssen Sie den Zahlungswert eingeben. Wenn Eingabe eines festgelegten Betrags nicht aktiviert ist und die Zahlungstaste ohne Eingabe eines Werts gedrückt wird, geht das Gerät davon aus, dass der genaue Betrag bezahlt wurde.
7	**Mindestbetrag**	Eingaben für Zahlungen unter diesem Betrag sind nicht zulässig.
8	**Höchstbetrag**	Eingaben für Zahlungen über diesem Betrag sind nicht zulässig.
9	**Kassenschublade öffnen**	Damit wird eingestellt, ob die Kassenschublade automatisch geöffnet wird.
10	**Verkäuferrolle**	Eine Zahlung kann allen Rollen (der Zugang wird allen erlaubt) oder einer bestimmten Rolle zugeordnet werden. Wenn die Zahlung für mehrere, aber nicht alle Rollen verfügbar ist, müssen Sie einen separaten Rabatt für jede benötigte Rolle erstellen.
11	**Voreingestellter Betrag**	Der Wert der Zahlungsart. Zum Beispiel ein Geschenkgutschein für 20 €
12	**Zahlungsart**	Es gibt zwölf Zahlungsarten: 2 Ausländisches Bargeld 3 Kreditkarte 4 Konto 5 Coupon 7 Kundenkonto 9 Bargeld 10 Scheck 11 Scheckkarte 12 Bankkarte 13 Essensmarke 14 Geschenkgutschein 15 Reisescheck
13	**Aufpreis-ID**	Alle zusätzlichen Zahlungen, die zur Zahlungsart hinzugefügt werden, wie etwa Gebühr für Zahlungen mit Kreditkarte, siehe Diverse Gebühren. .

Nachweis-Berichte

In vielen Ländern ist es erforderlich, dass alle Nutztiere vom Bauernhof über den Schlachthof bis zum Verkaufsort nachverfolgt werden. Jedes Produkt kann für das entsprechende Nachweisprogramm eingestellt werden.

System Data > Trace Records

Verkäufer erstellen die Nachweisberichte beim Scannen der Daten von einem Barcode auf einer Verpackung oder durch die manuelle Eingabe der erforderlichen Daten. Sie können auch von einem Ladenverwaltungssystem verwaltet werden, das normalerweise die benötigten Datensätze anlegt und alte Datensätze löscht, die nicht mehr benötigt werden.

Löschen

Mit der Taste Löschen können Manager alte Datensätze von der Waage löschen, um Speicherplatz zu schaffen für den Fall, dass das Ladenverwaltungssystem ausfällt.

9. Berichtsfunktionen

Summen

Summen werden aktualisiert, wenn ein Etikett oder Bon erfolgreich gedruckt wird.

Manager Mode > Totals

Summierung muss aktiviert sein:

Manager Mode > System Setup Configuration **> 5: Betriebskonfiguration > 2: Summierung**

Berichte Zeitraum 1 und 2

Es gibt keine Definition für diese Zeiträume. Sie haben stattdessen die Möglichkeit, entweder zu **drucken** oder zu **drucken** und **löschen**. Damit haben Sie die Möglichkeit, kurzfristige und langfristige Berichte zu erstellen.

Zum Beispiel für tägliche und monatliche Berichte: Wählen Sie aus am Ende jedes Tages Drucken und Löschen für Zeitraum 1 und Drucken für Zeitraum 2, dann erhalten Sie eine fortlaufende Summe. Am Monatsende wählen Sie Drucken und Löschen für den Bericht für Zeitraum 2.

Summenfelder

1	**Verkäufer-Summen**	Der Bericht enthält alle Posten, die dem Verkäufer zugeteilt wurden.
2	**Steuersummen**	Dieser Bericht liefert eine Steueraufschlüsselung für die Waage. Der Nettoumsatzwert und der Steuerwert werden danach berechnet, ob das verwendete Steuersystem inklusive oder exklusive Steuer ist. **Hinweis**: Die Steuersummen entsprechen nicht immer dem Gesamtumsatz, da sich durch Rundungsfehler eine kleine Diskrepanz ergeben kann.
3	**Geräte-Summen**	Die Informationen in diesem Bericht hängen von den Einstellungen für die Zahlungsmethoden an diesem Gerät ab.
4	**Gesamtsummen**	Für den Gesamtumsatz werden Daten aus PLU-, Verkäufer-, Abteilungs-, Geräte-, Gruppen- und Rabattberichten für alle Geräte im System zusammengefasst und ein Gesamtumsatzbericht ausgedruckt.
5	**Gesamtzahl Artikel**	
6	**Gruppen-Summen**	Dazu gehören die Felder Gewicht und Artikel, die nach Verkauf, Theke, Vorverpackung and Retourenposten unterteilt werden.
7	**Summe Abteilung**	Dazu gehören die Felder Gewicht und Artikel, die nach Verkauf, Theke, Vorverpackung and Retourenposten unterteilt werden.
8	**Stündliche Summen**	
9	**Angebotssummen**	Die Einsparungen, die bei jedem Angebot gewährt werden
10	**Gesamtbargeld des Systems**	Mit dem Bericht Bargeld des Systems kann mit einem einzigen Bericht eine Kassenabrechnung für ein Netzwerk von Maschinen erstellt werden.

Berichte drucken

Wählen Sie **Druck**, um einen nicht-löschenden Bericht zu drucken Die Summen für diese Werte werden übertragen.

Wählen Sie **Drucken** und **Löschen**, um einen löschenden Bericht zu erhalten. Die Summen werden gelöscht, und das entsprechende Löschdatum wird im Sicherheitsbericht aktualisiert.

Wenn der Druck eines Berichts aus irgendeinem Grund fehlschlagen sollte oder Sie den Druck abbrechen, werden die Summen nicht geändert.

Nummerierung von Berichten

Jeder Summenbericht hat aus Sicherheitsgründen seine eigene laufende Nummer. Es gibt zwei verschiedene Nummernfolgen, je eine für Berichte Drucken und Drucken und Löschen. Jedes Mal, wenn Sie einen Bericht drucken, wird diese Zahl erhöht.

Rückverfolgbarkeitsberichte

Die Daten werden nach Losnummer ausgedruckt und hängen davon ab, wie das System konfiguriert wurde. Es werden nur Felder ausgedruckt, für die es Transaktionen gibt. Rückverfolgungs-Summenberichte sind nicht löschende Berichte.

Manager Mode > Totals > Traceability Report

Die verkaufte Menge ist das gesamte verbrauchte Gewicht des Loses bzw. Tierkörpers. Die verkaufte Menge setzt sich aus Verkaufsgewicht, Thekenservice, vorverpackten Artikeln und Retouren zusammen und wird jedes Mal, wenn eine Transaktion abgeschlossen wird, hochgezählt.

Die Grenzmenge ist das Gewicht des Loses oder des Tierkörpers abzüglich eines Prozentsatzes für Verluste, die aus den unverkäuflichen Teilen des Tierkörpers wie etwa Fett und Knochen entstehen. Je nachdem, wie die Waage konfiguriert wurde, können die folgenden Felder ausgedruckt werden:

- Verkaufsgewicht
- Thekenbetrieb
- Vorverpackung
- Retouren
- Gehandelte Menge
- Menge beschränken
- Verkaufswert
- Posten
- Erstes Verkaufsdatum
- Letztes Verkaufsdatum
- Schlacht-/Erstelldatum

Posten

Dieser Abschnitt unterstützt Sie bei der Verwaltung der in der Waage gespeicherten Transaktionen.

Manager Mode > Transactions

Zurückgestellte Transaktionen ausdrucken

Wenn der Modus Bon halten ausgewählt wird, werden die Transaktionen zurückbehalten und es wird ein Bon mit Zwischensumme ausgedruckt. Die Transaktionen können mit der Kundennummer

später wieder aufgerufen werden und an der Kasse kann ein Abschlussbon für alle Transaktionen dieses Kunden ausgedruckt werden.

Damit können Sie im Postenspeicher zurückbehaltene Transaktionen ausdrucken und löschen. Sie haben die Möglichkeit, den kompletten Bon oder eine Zusammenfassung auszudrucken. Wenn Sie den vollständigen Bon ausdrucken, werden alle Details über den Posten gedruckt.

Aktive Posten drucken

Mit dieser Option wird der Postenspeicher ausgedruckt und/oder gelöscht.

Posten löschen

Damit wird der Postenspeicher gelöscht, ohne dass der Inhalt des Speichers ausgedruckt wird.

Auf USB-Speicherstick exportieren

Die Posten im Speicher werden auf den USB-Speicherstick exportiert und danach aus dem Speicher gelöscht.

Hinweis: Das kann nur auf dem Server ausgeführt werden.

1. Stecken Sie den USB-Speicherstick in den USB-Port der Waage hinter der Papierkassette ein.
2. Wählen Sie **Ja**. Die Posten werden als .csv Datei auf den USB-Speicherstick übertragen.

Sicherheitsbericht

Manager Mode > Totals > Security Report

Sicherheitsberichte sind nicht-löschende Berichte und führen Folgendes auf:

- Die laufenden Nummern für jeden nicht-löschenden Bericht.
- Die laufenden Nummern für jeden löschenden Bericht.
- Datum und Uhrzeit des letzten sich löschenden Berichts für jede Berichtsart.

Thekenbons

Hinweis: Zum Abrufen von Informationen über eine Thekenbon-Transaktion müssen Sie **Speichern der Transaktionen** aktivieren:

1. Drücken Sie auf Manager Mode > System Setup > Configuration
2. Drücken Sie auf **5: Betriebskonfiguration**
3. Setzen Sie **5: Speichern der Transaktionen** auf Aktiviert.

Datenberichte

Es gibt zwei Möglichkeiten zur Überprüfung von Etiketten, entweder ein einzelnes Etikett auswählen oder alle Etiketten drucken.

Manager Mode > Data Reports

10. Wartung

Diagnostik

Diese Schaltflächen werden normalerweise nur verwendet, wenn Sie vom Servicepersonal dazu aufgefordert werden.

Manager Mode > Diagnostics

Backup und Wiederherstellen

Manager Mode > Totals

Backup des gesamten Systems

1. Stecken Sie den USB-Speicherstick in den USB-Port hinter der Papierkassette ein.
2. Wählen Sie in der Datenübertragungsanzeige **Backup des gesamten Systems** aus.
3. Die Waagen führen jetzt einen Backup der Systemdaten durch. Ein Meldungsfenster wird geöffnet.

Nur Backup einer Produktdatei

1. Stecken Sie den USB-Speicherstick in den USB-Port hinter der Papierkassette ein.
2. Wählen Sie im Datenübertragungsmenü Nur Backup einer Produktdatei.
3. Entfernen Sie den USB-Speicherstick.

Backup von Bestsellern

1. Stecken Sie den USB-Speicherstick in den USB-Port hinter der Papierkassette ein.
2. Wählen Sie im Datenübertragungsmenü Nur Backup einer Produktdatei.
3. Entfernen Sie den USB-Speicherstick.

Wiederherstellen

Beim Wiederherstellen von Dateien können Sie entweder die vorhandenen Produkte löschen oder mit den Produkten auf dem Speicherstick zusammenführen.

Dateien wiederherstellen:

1. Stecken Sie den USB-Speicherstick in den USB-Port der Waage hinter der Papierkassette ein.
2. Wählen Sie **Wiederherstellen**.

Wenn die Funktion Daten wiederherstellen im Manager-Modus ausgeführt ist, wenn kein USB-Speicherstick eingesteckt ist, gibt es die Möglichkeit, die Datenbank von einer der Dateien eines eingeplanten Backups wiederherzustellen. Dateien für eingeplante Backups können für tägliche, wöchentliche, monatliche und jährliche Zeiträume vorliegen.

Wenn eine oder mehrere Dateien eines eingeplanten Backups vorhanden sind, werden Sie dazu aufgefordert, diese in der folgenden Reihenfolge wiederherzustellen:

1. Täglich
2. Wöchentlich
3. Monatlich
4. Jährlich

Wenn keine Dateien von eingeplanten Backups vorhanden sind, wird die Meldung „Es sind keine Dateien von eingeplanten Backups zum Wiederherstellen vorhanden“ geöffnet.

Nach dem erfolgreichen Wiederherstellen einer Datenbank wird die folgende Meldung geöffnet: „Wiederherstellen erfolgreich abgeschlossen“. Die wiederhergestellte Datenbank ist sofort aktiv.

Medien über einen USB-Stick hinzufügen

Diese Funktion ist nur auf dem Server und nicht auf Client-Waagen verfügbar.

Die Medien müssen sich im Hauptverzeichnis im Ordner ”r;**media_update**” auf dem USB-Speicherstick befinden.

So laden Sie Medien

1. Stecken Sie den USB-Speicherstick in den USB-Port der Waage hinter der Papierkassette ein.
2. Drücken Sie auf Manager Mode > Data Transfer > Load Media

Warnung: Durch das Laden von Medien werden alle bestehenden Medien ersetzt.

3. Sie werden zur Bestätigung aufgefordert, dass Sie die Medien laden wollen. Drücken Sie auf **Ja**.

Hinweis: Wenn die Medien mit dieser Methode geladen werden, beträgt die maximale Größe der importierten Dateien 5 MB bei der XM und 10 MB bei der XT. Wenn eine Datei nicht mit importiert wurde, erscheint die Meldung „bei r;x Dateien wurde die maximale Größe der Datei (xxMB) überschritten, sie wurden nicht importiert“.

Empfohlene Größen für Medien

XM Anzeige an der Rückseite (Kundendisplay)	800 x 453 Pixel
XT Anzeige an der Rückseite (Kundendisplay)	1024 x 574 Pixel
Kundenlogo	166 x 90 Pixel

Hinweis: Die Größe der Mediendateien wird entsprechend angepasst.

Spezifikationen für Mediendateien

Text	n.z.	In der Medienkonfigurationsdatei gespeicherter Lauftext. Verschiedene Arten der Animation verfügbar.
Bild	jpg, bmp, png tif, tga, pcx, pnm, gif, xpm	Automatische Anpassung der Größe an das Fenster unter Beibehaltung des Aspektverhältnisses. Wenn das Bild kleiner ist als das Fenster, wird es nicht vergrößert.
Video	flv, avi, mp4, mpg, mpeg, wmv	Kann nur für Werbung während der Leerlaufzeit verwendet werden. XT unterstützt Ton und bis zu 30 fps mit automatischer Anpassung der Größe an das Fenster. XM kann kurze Clips mit Animation (~10 Sekunden) im flv-Format unterstützen. Die maximale Größe bei XM ist 800x453 ohne automatische Anpassung der Größe.

Medienkonfigurationsdatei

Dabei handelt es sich um eine optionale Konfigurationsdatei, die auf dem Speicherstick mit den Medien mitgeliefert werden kann. Die Medienkonfigurationsdatei muss sich im Hauptverzeichnis im

Ordner media_update auf dem USB-Speicherstick befinden und der Dateiname muss mediaconfig.xml lauten.

Die Medienkonfigurationsdatei ist für Textwerbung unbedingt erforderlich, da der Text der Werbung in der Medienkonfigurationsdatei angegeben ist.

Eine Wiedergabeliste für die Dauer der Nichtbenutzung und eine Wiedergabeliste für Produkte mit Bilder- und Textwerbung:

```
<?xml Version="1.0" Verschlüsselung="utf-8"?>
<!-- Mit dieser Konfigurationsdatei wird eine Wiedergabeliste für die Leerlaufzeit und eine
Wiedergabeliste für Produkte mit Bilder- und Textwerbung erstellt-->
<Werbung>
 <Art der Wiedergabeliste = „Leerlauf">
  <Bildbeschreibung = "Beschreibung for Werbung Eins" Dauer = "5" Datei = „Dateiname-1.jpg"
/>
  <Bildbeschreibung = "Beschreibung for Werbung zwei" Dauer = "5" Datei = „Dateiname-2.jpg"
/>
  <Textbeschreibung = "Beschreibung for Werbung drei" Dauer = "10" Titel = „Schweinekoteletts
um 10% reduziert"
   DatumStart = "2014-04-17 00:00:00" DatumEnde = "2014-04-28 00:00:00" Hintergrundfarbe
= "0"
   Textfarbe = "16777215" Schriftgröße = "24" Fettdruck = „Ja" Kursivschrift = „Ja"
   Unterstreichen = „Ja" Animation = „RechtsnachLinks" Geschwindigkeit = „Langsam" />
 </Wiedergabeliste >
 <Art der Wiedergabeliste = „Produkt">
  <Bildbeschreibung = „Beschreibung for Werbung drei" Datei = „Dateiname-3.jpg" />
  <Bildbeschreibung = „Beschreibung for Werbung vier" Datei = „Dateiname-4.jpg" />
 </Wiedergabeliste >
</Werbung>
```

Die Medienkonfigurationsdatei ist für Bild- und Videowerbung optional, wenn sie über einen USB-Speicherstick geladen wird. Wenn die Medienkonfigurationsdatei nicht vorhanden ist, wird eine Wiedergabeliste für die Dauer der Nichtbenutzung mit allen Einstellungen für die Werbung mit Standardwerten erstellt. Die Art der Werbung hängt von der Endung der Mediendatei ab und wird in alphabetischer Reihenfolge nach dem Dateinamen sortiert - Großbuchstaben zuerst (A-Z, dann a-z).

Eine einzige Wiedergabeliste für die Dauer der Nichtbenutzung, die jede Werbung 5 Sekunden lang anzeigt:

```
<?xml Version="1.0" Verschlüsselung="utf-8"?>
<!-- Mit dieser Konfigurationsdatei wird eine einzige Wiedergabeliste für den Leerlauf erstellt,
die jede Werbung 5 Sekunden lang anzeigt -->
<Werbung>
 <Art der Wiedergabeliste = „Leerlauf">
  <Bildbeschreibung = "Beschreibung for Werbung Eins" Dauer = "5" Datei = „Dateiname-1.jpg"
/>
  <Bildbeschreibung = "Beschreibung for Werbung zwei" Dauer = "5" Datei = „Dateiname-2.jpg"
/>
 </Wiedergabeliste >
</Werbung>
```

Wenn eine Medienkonfigurationsdatei vorhanden ist, dann wird die Reihenfolge, in der die Werbung wiedergegeben wird, durch die Reihenfolge bestimmt, in der sie in der Wiedergabeliste definiert sind.

Auf die Medien können sich mehrere Werbungen beziehen, die mit mehreren Wiedergabelisten verbunden sein können.

Wenn es für eine Medienkonfigurationsdatei keine Wiedergabeliste gibt, werden dadurch alle bestehenden Wiedergabelisten und die damit verbundenen Medien von der Waage gelöscht.

Wenn eine Medienkonfigurationsdatei eine Wiedergabeliste-ID enthalten kann und die Geräte, die diese Wiedergabeliste verwenden, angegeben werden können. Werbung kann auch einer PLU zugeordnet werden.

Eine Wiedergabeliste, in der angegeben ist, welche Waagen die Medien anzeigen sollten:

```
<?xml Version=“1.0" Verschlüsselung="utf-8"?>
<Werbung>
<Playlist Type = "Idle" Id = "5"> Die Wiedergabeliste-ID kann als Option vorgegeben werden
<Machine Id = "1"/> Das Gerät bzw. die Geräte, dem/denen diese Wiedergabeliste zugeordnet
werden sollte
<Machine Id = "3"/>
<Image Description = "MMM01" Duration = "10" File = "mmm01f.jpg" />
<Image Description = "MMM02" Duration = "10" File = "mmm02f.jpg" />
<Image Description = "MMM03" Duration = "10" File = "mmm03f.jpg" />
<Image Description = "MMM04" Duration = "10" File = "mmm04f.jpg" />
<Image Description = "MMM05" Duration = "10" File = "mmm05f.jpg" />
</Playlist>
<Playlist Type = "Product" Id = "6">
<Machine Id = "2"/>
<Image Description = "MMM01" Duration = "10" File = "mmm01f.jpg" />
<Image Description = "MMM02" Duration = "10" File = "mmm02f.jpg" />
<Image Description = "MMM03" Duration = "10" File = "mmm03f.jpg" />
<Image Description = "MMM04" Duration = "10" File = "mmm04f.jpg" />
<Image Description = "MMM05" Duration = "10" File = "mmm05f.jpg" />
</Playlist>
<Playlist Type = "PLU" PLU = "2" Dept = "1"> Die folgende Werbung dieser PLU zuordnen
<Image Description = "MMM01" Duration = "10" File = "mmm01f.jpg" />
</Playlist>
</Werbung>
```

Damit werden alle Wiedergabelisten und damit verbundenen Medien gelöscht

```
<?xml Version=“1.0" Verschlüsselung="utf-8"?>
<!-- Mit dieser Konfigurationsdatei werden alle Wiedergabelisten and damit verbundenen
Medien gelöscht -->
<Werbung>
</Werbung>
```